Rochade Iniattenabeiv 02198

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V

Internet-Adresse: http ://www.sehachverband-wuerttemberg.de

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, Iir 07054/7904, Fax 07054/1264,

Email: 070541264-0001@t-online.de

Redaktionsschluß für Heft 3/98: 17. 02. 98

VERBAND

Oberliga. 6. Runde 11. 01. 98

Marbach - Pfullingen **4,5 : 3,5**

1. Vokac	- Banaszek	1/2	5. Mokosch	- Nägele	1/2
2. Gazik	- Vujic	1:0	6. Rapp	Einwiller,B.	1/2
3. Lach	- Altenhof	1/2	7. Eisele	- Einwiller,D.	1/2
4. Leyrer	- Streck	1:0	8. Friedl	- Acksteiner	0:1

Setuniden/Cannstatt - Ditzingen 5 : 3

1. Schnepp	- Lang	1:0	5. Birk	. - Baumstark	1:0
2. Holzhäner	- Doppel	0:1	6. Bauer,M.	- Gritsch	0:1
3. Trachtmann	--Schmitt	1:0	7. Pflichthofer	- Zimber	1:0
4. Krockenberger-	Keilhack	0:1	8. Welker	- Schmid	1:0

Stuttgarter SF - HP Böblingen 4,5 : 3,5

1. Lorscheid	P.Bauer	1/2	5. Migl	- Messner	1/2
2. Mohrlok	- Böhm,M.	1:0	6, Rädeker	- Frolik	1/2
3. Steckner	- Dausch	1/2	7. Seffiel	- Born	0:1
4. Gabriel,R.	- Heini	1:0	8. Warthmann	- Hoffmann	1/2

Esslingen - Tübingen **4 : 4**

1. Englmeier	- Frick	0:1	5. Scharrer	- Braig	1/2
2. Kneipp	- Bachler	0:1	6. Kunert	- Funke	**1:0**
3. Reuß	- Schwierskott	0:1	7. Dewenter	- DrKoppenh'	1/2
4. Bauer,E.	- Schmidt	1:0	8. Rau	- Schäfer	1:0

Schvväb. Gmünd - Tamm **3,5 : 4,5**

1. Jurek	- Berezovsk˙y	0:1	5. Fochtler	- Flämig	1:0
2. Chudinovsld	- Bibik		6. Roth	- Baudys	1/2
3. Held	- Tuncer	0:1	7. Junger	- Gerhardt	0:1
4. Müller	- Bree	0:1	8. Sturm	- Dolensky	1:0

Oberliga nach 6 Runden:

1. Schmiden/Ca'	8:4	27,0	6. Tamm	66	25,0
2. Stuttgarter SFO	8:4	25,0	7. Schwäbisch Gmünd	5:7	25,0
3. Esslingen	8:4	24,5	8.Ditzingen	5:7	21,0
4. Marbach	7:5	25,0	9. Pfullingen	4:8	21,5
5. HP Böblingen	6:6	26,5	10.Tübingen	3:9	19,5

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord 6. Runde 11. 01. 98

Schwäb. Hall **1 - VfL Sindelfingen 2** **3 : 5**

1. Eberlein,W.	- Hertzog,P.	1/2	5. Riedel,M.	- Botta,W.	1/2
2, Dr.Prinz,B.	Carstens,A.	1/2	6. Neumann,E.	- Braun,J.	1/2
3. Fuchs,N.	- Igney,V.	1/2	7, Bischoff,A.	-	0:1
4. Fetzer,H.M.	- Cieza,A.	0:1	**8.** Decker,G.	- Steglich,W.	1/2

DJK Ellwangen 1 - SV Woltbusch 1 **2,5 : 5,5**

1. Schuran,W.	- Ott,F,	0:1	5. Berg,A.	- Rudolph,M.	0:1
2. Kunert,P.	- Sölcb,H.	0:1	6. Waldenberger	- Dietrich,F.	0:1
3. Pfitzer,M.	- Drlecker	1/2	7. Dr.Pfitzer,N.	Montigel,P.	1:0
4. Schmidt,M.	- Dr. Erben	1:0	8. Breitländer,F.	- Rieder,A.	0:1

SF Stuten 2 - HP Böblhigen 2 **4,5 : 3,5**

1. Schmid,W.	- Riemer,R.	1:0	5. Pangritz,P.	- Caspers,C.	1:0
2. Schwarzburger-	Slcribanek,L.	0:1	6. Gerstberger,11.	- Damjanovic	0:1
3. Wolf,W.	- Storm,G.	1:0	7. Strobel,M,	- Oettinger,H.	0:1
4. Gabriell.	Bräuner,U.	1/2	8. Haas,W.	- Sukatsch,M.	1:0

SV Aalen 1 - SK Heidenheim 1 **4 : 4**

1. Seeling,K.	- Weiß,A.	1:0	5. Leis,J.	Schmidt,S.	1:0
2. Bergmann,H.	- Woisczyk,T.	0:1	6. Häfele,A.	- Ravida,F.	1/2
3. Fink,T.	- Weiler,U.	0:1	7. Frasch,H.J.	- Röscheisaen,A..	0:1
4. Debitsch,R,	- Wolf,A.	1/2	8. Pierro,R.	- Scheu,S.	1:0

Marbach 2 - SV Heilbronn 1 **2 : 6**

1. Jazeschen,U.	- Menschner,J.	1/2	5. Taxis,H.D.	- Funk,A,	1/2
2: Klemm ,J.	Sötirmer,R.	0:1	6. Dr.Richter,G.	- Appel,T.	1/2
3. Lehnert,T.	- Wollrab,R.	0:1	7. Möller,B.	- Grund,A.	0:1
4. Trefzer,E.	- Wolbert,C.	0:1	8. Dr.Götze,P.	- Sezgin,S.	1/2

Verbandsliga Nord nach 6 Runden:

1. SF Stuttgart 2	10:2	31,0	HP Böblingen 2	6:6	23,0
2. VfL Sindelfingen 2	10:2	30,5	7, SV Aalen 1	5:7	20,5
3. SV Wolfbusch 1	. 10:2	28,0	8. SK Heidenheim 1	3:9	19,5
4. SV Heilbronn 1	6:6	24,5	9. SK Schwäb. Hall 1	2:10	21,0
5. DJK Ellwangen 1	6:6	23,0	10. SV Marbach 2	2:10	19,0

Satzung des SVW:	**Neuester Stand**
FInanzordnung u. Reisekostenordnung:	**im**
Schiedsordnung:	**Handbuch**
Spielerpaßordnung:	**des**
Ehrenordnung:	**SVW**
WTO	gesamte WTO in 9/97

Verbandsliga Süd 6. Runde 11. 01. 98

SC WD Ulm 1 - TG Biberach 1 **4 : 4**

1. Gruber,T.	- Lenhardt,M.	1/2	5. Eberhard,H.P.	- Weiß,O.	1/2
2. Lainburg,V,	- Namyslo,11,	0:1	6. Heinrich,A,	- Haberbosch,H.	1/2
3. Quist,S.	- Oettel,A.	1/2	7, Gebhardt,U.	- Dr.von Wedel	1:0
4. Berning,B.	- Merk,T.	0:1	8. Wolf,R.	- Becker,P.	1:0

SC Lindenberg 1 - SC Kirchheim 1 5 **:3**

1. Gärtner,G.	- Ganter,T.	**1/2**	5. Zumtobel,T,	- Fischer,T.	0:1
2. Grabher,H.	- Scluieider,F.	**1:0**	6. Feistenauer-	Dr. Schweickhardt	1:0
3. Gehrmann,H.	Flogaus,W.	0:1	7. Mittermeier	- Fronmtiller,F.	1/2
4. Schmidlechner-	Krämer,S.	1:0	8. Mahner,M.	- Tepluhina,K.	1:0

SK Bebenhausen 1 - SF Ravensburg 1 **6 : 2**

1. Hönsch,M.	- Mütz,G.	1:0	5. Latzke,B.	- Schotten,K.	1/2
2. Dietzel,J.	- Reimche,V.	1:0	6. Blank,O.	- Linder,B.	1:0
3. Bräuning,R.	- Weidel,A.	1/2	7. Brümmel,A.	- Dr.Lipprnann	1:0
4. Gohil,mH.	Götz,S.	1/2	8. Dötätz,D.	Thyron,F.	1/2

TSV Langenau 1 - SV Tübingen 2 **6 : 2**

1. Halinewald,P.	- Khadempour,F.	1:0	5. Schlais,H.	- Häussler,F.	**1:0**
2. Hörsch,H.	- Wittmann,R.	1:0	6. Beck,R.	- Ableiter,A.	**0:1**
3. Schneider,B.	- Gleichmann,M.	1:0	7. Gerstberger,W.	- Moser,G.	**0:1**
4, Wutzke,R.	- von Auer,U.	1:0	8. Geutner,S.	- Schulz,C.'	**1:0**

SK Markdorf 1 - SV Rangendingen 1 **3,5 : 4,5**

1. Dr.ICnödler	- Klaus,I.	1:0	5. Dönitz,C.	- Baumann,F.	0:1
2. Dr.Schröder	- Gorgs,A.	1/2	6. Arnold,T.	- Schwenk,A.	0:1
3. Schindler,S.	- Huber,M.	0:1	7. Zdzuj,C.	Borchert,R.	1:0
4. Jurisic,Z.	- Dieringer,J.	1:0	8. Östreicher,H.0	- Dreyer,A.	0:1

Verbandsliga Süd nach 6 Runden:

1. SK Bebenhausen 1	11:1	35,5	6. SV Ravensburg 1	5:7	20,0
2. SC Kirchheim 1	9:3	28,0	7. TSV Langenau 1	4:8	22,5
3. SC WD Ulm 1	9:3	27,5	8. SF Ravensburg 1	4:8	20,0
4 SC Lindenberg 1	9:3	27,5	9. SK Markdorf 1	2:10	19,0
5. TG Biberach 1	6:6	24,0	10. SV Tübingen 2	1:11	16,0

Ausrichter gesucht

Der Schachverband Württemberg sucht noch einen Ausrichter für das Kandidatenturnier, das vom 29.08 bis 06.09. 1998 stattfindet. Der Ausrichter sollte ein Spiellokal anbieten können, in dem 56 Spieler ausreichend Platz haben. Weiterhin sollten günstige Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Spiellokals zur Verfügung stehen. Bewerbungen und eventuele Rückfragen richten Sie bitte an:

Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eislingen, Tel. u. Fax : 07161 / 811 799.

Endtermin für Bewerbungen: **20. 02. 98**

Diese Veranstaltung ist sehr gut geeignet. Ihren Verein anläßlich eines Jubiläums o.ä. in der Öffentlichkeit zu präsentieren!

Laut Beschluß des Spielausschusses soll dieses Turnier im Bereich Neckar-Fils stattfinden, jedoch werden auch Bewerber aus anderen Bezirken berücksichtigt. Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Fortbildungslehrgang für Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Termin / Ort:

20.- 22. März 1998 in der Sport- und Jugendleiterschule Nenhagen-Ruit, Zinsholz.str., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit **der Lizenzverlängerung oder der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine** Weiterbildung vorgeschrieben. **Der Gültigkeitzeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!**

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 22 begrenzt ist. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-909719 (g). Referent für Ausbildung

• Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach

offen für Württemberg und Baden

Die Ausbildung zum nebenberuflichen. Fach-Übungsleiter bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des Schachverbands, denn die Übungsleiter sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation. Sie machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbetonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie bestehtaus 4 Lehrgangsteilen, welche innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliehe Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik, Aufsichtspflicht, etc...

b) fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation, etc....

In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien- und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. Lehrprobe zum Nachweis der Lehrfähigkeit
   Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten. Ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca 20 min).
   Schriftliche Prüfung
   Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
   Bearbeitungszeit: 2 Stunden ohne Hilfsmittel.
   Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
   Für Teilnehmer, welche den C-Trainer Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher -für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Ausbildung und Prüfung identisch.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre.**
   ca 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: http://vffl'vv.schachverband-wuerttemberg.de)

• Präsident: Hanna Dürr, Steckfeldstr. • 4, 70599 Stuttgart, lir 0711/4581103; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelin-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 2 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, **+Fax** 07042-12508; Claus Eichenauer, Munimelweg 18, 89079 Uhrilit 07305/23863 p; Schatzmeister: Eberhard Hallnumn, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, V 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedrnann, Gottfried-Keller-Str. 5, 73054 Eistingen, W +Fax 07161/811799 p, **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkiickerstr. 19, 72226 Simmersfeld, **irt** 07484_355; Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, V 07473-1247; Referent für Damenschach: Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen/N., 07133/12354 (p) ; Referent für Seniorenschach: Haiti Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, lit 07171/85871, Fax 85605 **Rechtsberater:** Josef Kruck, Emmanuel Geibel Weg 3,74189 Weinsberg, V 07134 -4374 p Fax 07131 -995421.; Verbandsschiedsgericht: Vors. Herrnann Gommel, Grabenstr. 11, 71254 Ditzingen, IC 07152-52153 Referent für Ausbildung; Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 2 07152/71665; Refl.Freizeit- u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt **81,** 71063 Sindelfingen, 2 +Fax 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert Wattner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; V 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Oskar Erler, Staufeneckstr. .10, 70469 Stuttgart, Tel+Fax(0711-851412 Bankverbindung (SVW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83BL äzI 021 Kte rlcass.e..g..et.21.

Württ. Schachjugend:

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484/355
2.Vors.Walter Kunz, Lessingstr.10, 73730 Esslingen, 0711 / 3166045
Kassenwart: Ansgar Hummel, Kis.singer Str.67, 70372 Stuttgart, 0711 / 5590077
Spielleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9.73271 Holzmaden, 07023/4091
Ref. für Ausbildung: Erich Beck, Augsburger Str.17I, 70327 Stuttgart, 0711/339283
Br+Freizeitsport: Richard Zorn, Schwalbenweg 1,71364 WMnenden, 07195/67480;
Schulschach: Bernhard Pröll, Franz-Lehar-Str.44, 74078 Heilbronn, 07066/6784
Jugendsprecher: Sebastian Wagner,Eblestr.6, 71263 Weil der Stadt, 07033/2190;
Mädchenschach: Gerald Fix, Werastr.6, 89075 Ulm, 0731 -9609713;
Schriftführer: Bernhard Förster, loh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088
Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LG Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Beidrksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str.17, 70736 Fellhaeh-Oefringen, 0711 / 51 2269, **Spielleiter:** Bruno Jerratsch, Offenbachstr.16, 70195 Stuttgart, 0711/6990948 **Kasse:** Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288 **Pressewart: Dr:Werner Retzlaff,** Ulrichweg 49, 71120 Grafenau 07033/44651

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend Stuttgart
Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart; 0711/8790886, **Spielleiter:** Oliver Wilms, Im Holzberg.16, 73732 Esslingen, Tel/Fax 0711/3704670, email: Oliver.Wilms@infoman.de **Kassier:** Oskar Erler, Staufeneekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ.60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Stellv.Bezirksleiter: Reinhard Krämer, Hobenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, 1107 11/344735 (p), 0711/1722388(d), Email reinhard.kraemer@t-online.de
Bezirksltr: Tobias Straub, Studienadresse (11/97 bis 3/98): Seestr,272, CH-8038 Zürich, Tel. 0041/1/4811782, Heimadresse: Wiesfleckenstr.12, 72810 Goniaringen, V 07072/2320 Email: tobias.straub@student.uni-tuebingen.de
Spielleiter: N.N.Pressewart: N.N.
Kassier: Rolf Ambacher, lierdfeldstr.49, 73274 Notzingen, V 07021 / 43651

Bezirksjugend Neckar/Fils
Jugendleiter: Thorsten Fischer, 73230 ICirchheirn, Pfaffenhalde. 38, 07021/54816
Bankverbindung: Ksk Kirchlichnfleck, Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Schachkreis Esslingen-Nürtingen
Kreisspielleiter: Frank Ruprich, Silcherstr.41, 72622 Nürtingen, 07022/51239
Pressewart Hagen Stegmüller, Humboldtstr. 28, 73249 Wernau/N., 07153 / 31482

Schachkreis Reutlingen-Tübingen
Kreisspielleiter: Daniel Hügler, Auehengasse 8, 72810 Gomaringen, 07072/2625

Scbachkreis Filstal
Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr.11, 73117 Wangen, 07161 / 14936

hezirk Ostalb:

Bez_leiter: Wernfried Tammhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175/ 8340, Fax: 07175 / 4595 **Spielleiter:** Hans Ziegler, Im.Trögle 8,73565 Spraithach, 2 07176-727, Fax: 07176-4374
Presseref:Erhard Reckziegel, Zwerenhergstr.7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Seliw. Gmünd, 07171/77375
Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 809 005, BLZ 613 612 89

Bezirksjugend Ostalb
Jugendleiter: Dieter Hahn, 73540 Heubach, Rechbergstr. 45, Tel: 07173 15409

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 **Spielleiter:** Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141 -660112, Pressend.: Bmno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9,71638 Ludwigsburg, 07141-928167 **Kassierer:** Joachim Suren, Arnselweg 33, 71723 Großbottwar, 07148_922290 **Konto-Nr.** 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland
Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, **Spielleiter: Karl-Friedrich Nicke, Lernbergerweg** 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, LG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Unterland-Hohenlohe
Kreisspielleiter: Andreas Herzog,Karisvoistadt 28,74613 Ohringen, 07941/36158
Kreisjugendltr: Andr. Warsitz, J. _Haspel_Str.35, 74078 Heilbronn, 07131/ **24947**

Kreis Ludwigsburg
Kreisspielkiter: Bruno Wagner, s. Bezirkspressereferent
Kreisjugenditr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3,74366 Kirchheini,T1 07143-94533

'Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkshr:Eugen Röttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, W 0741 12160
Spielleiter: Thomas Lakay, Buchen,str.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846
Presseref: Thomas Schenk, Gamine,ttinger Str. 37/1,72379 Hechingen 07471-6885
Kassierer: Lothar Geiger, 1Jhlandstr. 48, 72336 Balingen, 07433-20992

Bezirksjugend Alb/Schwarzwald
BezJugendltr: Herbert Elstmer, Hauptstr. 7/1,18554 Atclingen-Aixheim, 07424/84757

ilezirk Oberschwaben:

Bezirksleiter: Claus Eichenauer, Mununelweg 18, 89079 Uhu, Tel: 07305/23863 (p), 0731 / 9756116 **(g)Spielleiter:** Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008Presse: MichaelBauersfeld, Poppenreuteweg 28, 89075 Ulm, 0731/262452Jugend1tr: Fritz Gatzke, Hermann-Kühl-Str.25, 89231 Neu-Ulm, 0731 / 9807677Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645 **Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913** 00)

3. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
4. Bis zur Prüfung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
5. **Paßbild**
6. Abkömrnlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang:	02.03. - 06.03.98
Aufbaulehrgang 1:	27.03. - 29.03.98
Aufbaulehrgang 2:	08.05. - 10.05.98
Prüfungslehrgang:	21.09. - 25.09.98

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 17:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist. Anmeldeschluss: **16. Februar 1998**

Kontaktadresse:

Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-71665 (p), 07031-909719 (g). Referent für Ausbildung

Württ. Schnellschachmeisterschaft in neuer Form.

Seit mehreren Jahren nimmt die Anzahl der Teilnehmer an der bisher offenen Württembergischen Meisterschaft im SchneIlschach stetig ab. An den ausrichtenden Vereinen kann es nicht gelegen haben. Die Turniere waren in den letzten Jahren glänzend organisiert. Zu geringer Preisfond? Kaum, denn die Preistöpfe waren stets gut gefüllt Zu große Konkurrenz durch andere Open, ebenfalls gut organisiert und inzwischen mit bereits beträchtlicher Tradition? Schon eher. Auf jeden Fall: Ursachenforschung war angesagt.

Statistische Untersuchungen und persönliche Befragungen von Turnierteilnehmern - auch ehemaligen - brachten Erkenntnisse, die• nicht ungenutzt bleiben konnten. Ein großer Teil davon wurde *in* dem neuen Durchführungsmodus berücksichtigt. Also was ist künftig neu oder wesentlich anders als bisher?

1. Es ist künftig eine "echte" und eigenständige Meisterschaft des Verbandes, zugänglich nur für Spieler mit einem Paß für einen Verein im Schachverband Württemberg. Die zwangsläufige Folge ist, die finanziellen Zuschüsse des Verbandes bleiben im Land und fördern das Schach in Württemberg.

2. Es ist weiterhin gewissermaßen ein "offenes" Turnier auf Verbandsebene ohne kraft- und zeitraubende Qualifizierung über die Bezirke. Übrigens die einzige Meisterschaft des Verbandes ohne jegliche Zugangsbeschränkung.

3. Die Preisgestaltung wurde wesentlich verändert. Insbesondere die breite Verteilung der Ratingpreise auf 5 DWZ-Spielstärkegruppen soll das Turnier finanziell für Spieler jeglicher Spielstärke attraktiver machen.

4. Es gehört zur guten Tradition im Sport allgemein und also auch im Schach, herausragende Leistungen bei Meisterschaften dauerhaft zu dokumentieren. Diesem Zweck dient die Überreichung von Urkunden an sämtliche Sieg- und Ratingpreisgewinner (max. 20). Außerdem erhält der Württembergische Schnellschachmeister künftig einen Ehrenpreis. (Pokal o.a.)

5. Anstatt bisher 11 Runden Schweizer System in 2 Tagen bei 30 min Bedenkzeit pro Spieler/Partie wird das Turnier künftig eintägig an einem Sonntag mit 9 Runden Schweizer System bei 20 min Bedenkzeit pro Spieler/Partie ausgetragen. Diese Straffung ist die wahrscheinlich bedeutendste Änderung von hohem praktischen Wert. Übernachtungskosten und gewisse Unwägbarkeiten eines Zweitagesturniers entfallen somit künftig. Fahrgemeinschaften innerhalb eines Vereins oder auch innerhalb einer Familie sind leichter zu bilden.

6. Schließlich wurde der Meldeschluß von bisher 9.00 Uhr um eine Stunde auf künftig 10.00 Uhr verlegt. Damit ist die Anreisesituation auch von dezentralen Standorten im Verbandsgebiet erheblch verbessert.

Soweit die wichtigsten Neuerungen, von denen sich der Schachverband Württemberg und auch der zum ersten Male nach dem neuen Modus ausrichtende Schachclub Steinlach 1958 e.V. eine Umkehr des negativen Teilnehmertrends der letzten Jahre erhofft. Vorerst beibehalten wird die Tradition, die Schnellschachmeisterschaft an jährlich wechselnde Ausrichter zu vergeben. Interessierte Vereine können sich schon heute für 1999 und die Folgejahre mit festen Bewerbungen oder auch unverbindlichen Interessenbekundungen an den Verbandsspielleiter wenden.

Günter Tobien, Mitglied *des* Verbandsspielausschusses,

9. Württ. Meisterschaft im Schnellschach
Sonntag, 22. März 1998

Veranstalter: 'Schachverband Württemberg e.V.

Ausrichter: Schachclub Steinlach 1958 e.V., anläßlich seines 40 jährigen Bestehens.

Spielort: Mehrzweckhalle in 72131 Ofterdingen, 10 km südlich von Tübingen, an der B27.

Spielberechtigung: Jede(r) Spieler(in) mit einem Spielerpaß für einen Verein im Schachverband Württemberg.

Modus: 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 min pro Spieler/Partie nach F1DE-Regeln. Keine Schreibpflicht.

Zeitplan: 10;00 Uhr Meldeschluß bzw. Feststellung der Anwesenheit;
1. Rde 10:30 Uhr; Mittagspause gegen 13:00 Uhr;
9. Rde: 17:30 Uhr; Siegerehrung gegen 19 Uhr

Startgeld: Bei Voranmeldung 25,- DM; Tageskasse plus 5,- DM; Jugendliche 15,- DM plus 5,- DM (1.1.1978)

Preise: **Siegpreise** 500 / 450 / 300 / 250 / 200 DM fit die Plätze 1 bis 5
Ratingpreise je 150 / 100 / 50 DM für die Plätze 1 bis 3 in folgenden 5 **DWZ** Gruppen: unter 1400, 1400-1599, 1600-1799, 1800-1999, ab 2000.
Sonderpreise je 150 DM für beste(n) Dame, Senior, Jugendlichen
Keine Doppelpreise; Wertung; Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzpunkte, danach Teilung des Preisgeldes; sämtliche Preise sind ab 100 Teilnehmern garantiert.

Ehrungen: Der Sieger gewinnt zusätzlich einen Pokal; sämtliche Gewinner Von Sieg- und Ratingpreisen erhalten eine Urkunde.

Qualifikation: Die beiden Erstplazierten sind für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft vorberechtigt, sofern sie die Bestimmungen zur Teilnahmeberechtigung des Deutschen Schachbundes erfüllen.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis 16.03.98 auf das Konto 44 706 006 der Volksbank Steinlach-Wiesaz, BLZ 640 618 54. Kontoinhaber SC Steinlach 1958 e.V. Bitte Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl angeben; Beleg mitbringen.

Turnierleitung: Tobias Straub, Wiesfleckenstral3e 12, 72810 Gomaringen

Schiedsrichter: NSR Günter Tobien, Bischof-Gebhard-Str,18, 88696 Owingen

Turniergericht: 3 erfahrene, spielstarke Turnierteilnehmer

Bewirtung: Es werden belegte Brötchen, ein preiswertes Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Getränke und diverse Kleinigkeiten angeboten

Infos: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, Tel: 07473/1247 (p), 07121/302-315 (d), Fax 07121/302-677 (d).

Sonstiges: Die Anfahrt zur Melazwecichalle ist ausgeschildert und sie ist rollstuhlgerecht eingerichtet.

Bitte werben Sie in Ihrem Verein für die Württembergische Schnellschachmeisterschaft 1998!

Günter Tobien, Mitglied des Verbandsspielauschusses.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Arbeitskreis Leistungssport der DS.I.

Der AlcL der DSJ tagte im Wintersportzentrum in Oberhof mit den Schwerpunktthemen Altersklasseneinteilung und Terminierung der **Deutschen** Jugendeinzelmeistersehaften. Die Änderungen sollen 1999 in Kraft treten.

Die Anpassung der Altersstruktur an die anderen Sportarten und an die FIDE-Bestimmungen ist überfällig. Nur einige Querdenker sind anderer Meinung. Wir müssen die Kinder im früheren Alter in den Verein holen. Sonst kommen wir gegenüber den anderen Sportarten weiter ins Hintertreffen. In Sachsen gibt es schon eine Meisterschaft U6 und beim Baden-Württembergischen Schulschachpokal nahm eine Kindergartenmannschaft teil, die sogar ein Gymnasium hinter sich ließ. Dies hat auch eine Verjüngung der Kader zur Folge, ebenso die Anpassung der Jugendmannschaftsmeisterschaften an die neue Altersklasseneinteilung. Die Jugendverbandsliga wird ab 1999 so aussehen: U18, U18w, U16, (U16w inoffiziell ?) U14, (U14w ?), U12, U10. Eine U8 wird angestrebt.

Die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften werden ab 1999 aller Voraussicht nach in den Pfingstferien stattfinden. Die Durchführung während der Osterferien wurde mehrheitlich abgelehnt wegen der zu erwartenden Terminnot der Landesverbände. Die rechtzeitige Qualifizierung für die Welt- und Europameisterschaften wird trotzdem gewährleistet.

Die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften sollen künftig einheitlich für alle Altersklassen 5 Tage umfassen; die Bedenkzeit wird so geregelt, daß problemlos an einem Tag 2 Runden möglich sind.

Große Beachtung fand der von Klaus Lindörfer ins Leben gerufene Kinderschachtag der württembergischen Schachjugend. Die Württembergischen Erfolge der letzten Jahre werden auf das frühe Aufspüren der Talente und den Kontakt zu den Eltern zurückgeführt sowie die so sichergestellte frühe Begabtenförderung. Erich Beck.

Hattrick: Platz 10 bei Jugendschach - DVMM 1997 U15 für Eberstadt

Gala der Krud(- Brüder

Wie in den beiden letzten Jahren hat der kleine Verein VfL Eberstadt auch 1997 wieder Württemberg bei der deutschen Vierer- Vereinsmannschafts-Meisterschaft U15 bestens vertreten. Wie in den beiden Vorjahren lag die Mannschaft vor der letzten Runde noch aussichtsreich im Rennen - Platz 2 im Visier - , verlor jedoch wieder in der letzten Runde und wurde wie in den Vorjahren "nur" 10.

Die DVMM 1977 U 15 wurde vom 26.12. - 30.12.1997 in Baunatal im Mittelklassehotel Scirocco ausgetragen. Unterbringung, Essen und Organisation waren optimal. Lediglich der Spielsaal war für eine Großveranstaltung mit 20 Vierermannschaften sehr eng, laut und schlecht belüftet

Eberstadt hatte mit Daniel ICruck an Brett 1 und Matthias Kruck an Brett 2 den nach DWZ-Zahlen drittbesten, mit Sepp Reisenauer an Brett 3 den fünftbesten und mit Michael Rüdel an Brett 4 den achtbesten Spieler an den jeweiligen Brettern sitzen und war insgesamt auf Startplatz 6 gesetzt.

Nach 3 Siegen gegen Waltershausen (16. der Setzliste), Rüdersdorf (15.) und Tegernheim (5.) lag Eberstadt punktgleich mit 2 anderen Mannschaften auf Platz 1.

Im 4. Spiel gegen den Geheimfavoriten König Tegel Berlin (2.) verlor Daniel am Spitzenbrett (nach einem sehr langen Vormittagssieg) wegen einer Unkonzentriertheit im Mittelspiel und mit ihm auch die Mannschaft ihr Spiel mit 1;3.

Im 5. Spiel gegen den neuen deutschen Meister Stadthagen (1. der Setzliste), Niedersachsen, hatten Daniel, deutscher Vizemeister 1996 der U13, den deutschen Meister U13 1996, Felix Gerland, und Matthias Knick seinen Gegner Regert schon deutlich überspielt, als Stadthagen ein Mannschaftsre- mis mit 4 Unentschieden für alle Spieler anbot, Da Michael an Brett 4 schon sicher auf Verlust stand und bei Sepp'an Brett 3 der Ausgang des Spiels noch völlig ungewiß war, ließen sich Daniel und Matthias nach einer Mannschaftsberatung auf dieses für sie persönlich schlechte (im Hinblick auf Brettbester und DWZ) Angebot ein in der Hoffnung, daß Sepp und Michael nach diesem "Erfolgser- lebnis" in den letzten beiden Runden selbstbewußt und ehrgeizig punkten.

Im fi. Spiel gegen Hamburg (3.) war Daniel wieder sehr schnell auf Siegeskurs, während Matthias fast 5 Stunden benötigte, um seine sehr gut spielende Gegnerin Leonie Helm zur Aufgabe zu zwin- gen. Nach diesem unentschiedenen Spielausgang lag Eberstadt vor der 7. -letzten- Runde auf Platz 5, punktgleich mit Hamburg und Leipzig - Gohlis (4.), dem letzten Gegner, mit der. Chance, bei einem Sieg Vizemeister und bei einem Remis 5. zu werden. Nach dem bisherigen Turnierverlauf war klar, daß Eberstadt nur eine Chance hatte, wenn beide Spitzenbretter gewannen, da von den beiden rest- lichen Brettern im Höchstfall ein Remis zu erwarten war. Leider patzte im letzten entscheidenden Spiel gegen einen schwächeren Gegner auch Matthias, der bis dahin nur gegen Berlin ein Remis (und gegen Stadthagen ein ausgehandeltes Remis) abgegeben hatte. Dem schnellen Sieg von Daniel folg- ten dann leider neben der Niederlage von Matthias - wie befürchtet - noch 2 Niederlagen an den hinteren Brettern. Nach dieser unglücklichen Niederlage zogen dann noch 5 Mannschaften an Eber- stadt vorbei, die im Turnier nur gegen 2 der 6 besten Mannschaften gespielt haben, während Eber- stadt gegen alle 5 an 1 bis 5 gesetzten Mannschaften spielen mußte.

Ganz überragend war das Ergebnis an Brett 1 und 2. Daniel Knick wurde trotz des Remisgeschenk an• Gerland, Stadthagen, mit der besten Turnierleistung (DWZ 2067) mit 5,5 Punkten Brettbester an Brett 1. Matthias Knack wurde mit der viertbesten Turnierleistung (DWZ 1913) mit 5 Punkten zweit- bester Spieler an Brett 2 hinter Regert aus Stadthagen, dem er einen halben Punkt geschenkt hatte. Daniel und Matthias zusammen hatten mit 10,5 von 14 Punkten das beste Ergebnis sämtlicher 20 Mannschaften an den Spitzenbrettern.

Sepp Reisenauer erreichte 3 Punkte, Michael Rudel 1,5 Punkte.

Fazit: Bei einer Zweier- oder Dreier- Mannschaftsmeisterschaft wäre der kleine Verein aus Eberstadt deutscher Meister geworden.

(Willi Scheib - Abteilungsleiter Schach VfL Eberstadt)

Württ. Einzelmeisterschaften U11 und U13 1998

Die Württembergischen Meisterschaften Ul 1 und U13 finden vom 14.4. bis 17.4.98 in der Jugendherberge Aalen, Stadionweg 8, 73430 Aalen statt. Besucher sind herzlich willlcommen! Die Ergebnisse können noch am Spieltag im Internet unter http://www.schachverband-wuentemberg.de abgerufen werden. Marc Nestl Württembergische Schachjugend

Verbandsjugendliga Württemberg 1998

Teilnehmende Mannschaften:

Gruppe Nord:	**Gruppe Süd:**
TSF Ditzingen,	SK Bebenhausen
SV Bad Friedrichshall	SF Pfullingen
SV Bäblingen	SC Aulendorf
TSV Willsbach	SK Markdorf
Heilbronner SV	SF Deizisau
SV Wolfbusch	SV Dettingen/Erms
SG Schwäbisch Gmünd	SF Riedlingen
SC Tarnm	TSG Salach

Termine:

Sa 28.02. 14 Uhr,	Sa 14.03. 14 Uhr,
Sa 28.03. 14 Uhr	Sa 25.04. 14 Uhr
So 17.05. 10 Uhr,	So 21.06. 10 Uhr
So 05.05. 10 Uhr	

Finale So 22.22. 14 Uhr

Marc Nestl

Damenschach

Baden-Württ. Damen-Schnellsehaehmeisterschaft 1998

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

Veranstalter: Badischer Schachverband und Schachverband Württemberg

Ausrichter: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Spielort: Libanonstr.35 (hinteres Gebäude) in Stuttgart. Die Libanonstraße liegt im Stuttgarter Osten im Stadtteil Gablenberg, Bushaltestelle *Straußstaffel* oder Straßenbahnhaltestelle *Heidehofstraße* (ca. 5 Min. zu Fuß). - Zu erreichen mit der Buslinie 42 vom Hauptbahnhof oder Schloßplatz aus oder mit der Straßenbahnlienie 15 vom Hauptbahnhof über Schloßplatz, Olgaeck, Eiagensplatz, Heidehofstraße. Mit dem Auto am Charlottenplatz m Richtung Degerlochnübingen, ca. 300 m weiter am Olgaeck links Richtung Gablenberg/Uhlamishöhe.

Termin: Samstag, den 25.4. 1998

Modus: 30 Min. Schnellpartien nach Fide-Regeln, 7 Runden Schweizer System.

Preise: 300 /220 / 150 DM; die ersten 3 Preise sind garantiert.
Jugendpreis je 50 DM für U15 und U20, weitere Preise je nach Teilnehmerzahl. Doppelpreise sind nicht möglich.

Zeitplan: Meldeschluß 10:45 Uhr im Spiellokal. Turnierbeginn 11:00 Uhr.

Infos: Ursula Wasnetzky, Rosenstr. 60, 68535 Neu-Edingen, Tel: 0621-478186, Rainer Zajontz, Am Turnerheim 5, 74348 Lauffen, Tel: 07133-12354.

Sonstiges: Die bestplazierte badische bzw. württembergische Spielerin erhält den Titel "Badische" bzw. "Württembergische Schnellschachmeisterin 1998".

Württembergische Damen-Einzelblitzmeisterschaft 1998

Veranstalter : Württembergischer Schachverband
Ausrichter : SK Lauffen
Spielort : Bürgerhaus, Südstraße 25 (Nähe Bahnhof), 74348 Lauffen
Termin : Samstag, 21. / 1998
Preise : 1.) 200,- 2.) 150.- 3.) 100.- 4.) 80.-
5.) 60.- 6.) 50.- 7.) 30.- 8.) 20.-
Jugendpreis je 1.) 50.- U15 +U20
Zeitplan : MeIdeschluß 9.45 Uhr im Spiellokal
Turnierbeginn 10.00 Uhr
ca. 15.30 Uhr beginnt Württembergische Mannschaftsblitz
Infos : Rainer Zajontz, Am Tumerheim 5, 74348 Lauffen,
Tel. 07133 / 12354
Sonstiges Die ersten 2 Plätze berechtigen zur Teilnahme bei der Deutschen Darnen-Einzelblitzmeisterschaft.

Württembergische Damen-Mannschaftsblitzmeisterschaft 1998

Veranstalter : Württembergischer Schachverband
Ausrichter : SK Lauffen
Spielort : Bürgerhaus, Südstraße 25 (Nähe Bahnhof), 74348 Lauffen
Termin : Samstag, 21.2. 1998
Zeitplan : Meldeschluß 15.00 Uhr, Turnierbeginn 15.30 - 16.00 Uhr, Turnierende ca. 18.00 Uhr
Infos : Rainer Zajontz, Am Tumerheim 5,74348 Lauffen,
Tel. 07133 / 12354

Sonstiges: Der 1. Platz berechtigt zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Mannschaftsblitzmeisterschaft. Gespielt wird mit 4-er Mannschaften mit bis zu 6 Ersatzspielerinnen. Es ist erlaubt, pro Mannschaft bis zu 2 Gastspielerinnen aus anderen Vereinen einzusetzen. Diese Meisterschaft ist für sämtliche Spielstärken offen. Es sind auch reine Mädchenmannschaften herzlich willkommen. Rainer Zajontz

Termine 1 9 9 8 :

08.02 5.Runde der 2. Damen-Bundesliga

16.02.	Meldeschluß Deutsche Pokal-Mannschaftsmeister-schaft der Damen
21.02.	Württ. Damen-Einzelblitzmeisterschaft 1998 und Württ. Damen-Mannschaftsblitzrneisterschaft 1998
08.03	6.Runde der 2. Damen-Bundesliga
19.04	7.Runde der 2. Damen-Bundesliga
25.04.	Baden-Württ. Damen-Schnellschachmeisterschaft
9.-10.5.	Zwischenrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeister-schaft der Damen
14.117.05.	Deutsche Damenmannschaftsmeistersch. in Braunfels
21.124.05.	Internationales Vierländerturnier in Bayern
30.-31.5.	Endrunde Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
6.-7.6.	Deutsche Blitz-Einzelmeisterschaft der Damen
19.-21.6.	Womens-Europa-Cup in Wuppertal
28.6.	Deutsche Blitz-Mannschaftsmeisterschaft der Damen
30.7.-9.8.	Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschaft in Bens-heim-Auerbach
5.- 6.9.	Deutsche Schnellschach-Einzelmeisterschaft der Damen

Seniorenschach

8. Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Die Resultate der 3. Runde lauten:

Wendlingen Marbach					**1,5 : 2,5**
1. Dr.Reule	- Freder	1:0	3. Hohberger	- Dr,Richter	0:1
2. Turcanu	- Taxis	1/2	4. Weese	- Möller	0:1
Schwäbisch Gmünd 1- Willsbach					**1 : 3**
1. Escher	- R.Hohl	0:1	3. Miller	G.Hohl	1:0
2. Dr.Frank	- Krämer	0:1	4. Karnbach	- Bitzer	0:1
Nürtingen - Balingen					**2 : 2**
1. Dr.Schweickhardt	- Riedlinger	1/2	3. Piechotta	- Leuldiardt	1/2
2. Kaltenbach	- Bai	0:1	4. Kindermann--	Gaiser	1:0
Tübingen - Stuttgarter SF					2,5 : **1,5**
1. Oehlmann	- Pöthig	1:0	3. Krickemeyer	- Arendt	0:1
2. Borchert	- Herter	1:0	4, Dr.Domres	Adameit	1/2
Esslingen - Schwäb. Hall					**2,5 : 1,5**
1. Gerhard	- Fuchs	1:0	3. Kiehlmann	- Kreyssel	1/2
2, Fiebiger	- Winkler	1:0	4. Urban	- Klenk	0:1
Waiblingen - Göppingen					**3 : 1**
1. Sielaff	- Voss	1:0	3. Felger	- Pettinger	1/2
2. Fupropsld	Kepp	1/2	4. Braun	- Reichardt	I:0

Aktueller Tabellenstand:

1. Marbach	6:0	8,0	7. Schäb.Gmtind 1	3:3	6,5
2. Willsbach	5:1	9,0	8. Balingen	3:3	6,0
3. Nürtingen	4:2	8,0	Waiblingen	3:3	6,0
4. Wendlingen	4:2	7,0	10. Stuttgarter SF	2:4	7,0
5. Tübingen	4:2	6,5	11. Göppingen	1:5	4;5
6. Esslingen	4:2	5,0	12. Schwäb, Hall	1:5	4,0

Reglementgemäß scheiden somit die drei Mannschaften Stuttgarter SF, Göppingen und Schwäb. Hall aus dem Wettbewerb aus.

Die Paarungen der 4. **Runde** lauten:

Marbach - Willsbach	Nürtingen - Wendlingen
Tübingen - Esslingen	Balingen - Schwäh. Gmünd
spielfrei: Waiblingen	

Termin für diese 4. Runde ist Samstag, 14.02.1998. Spielbeginn ist um 14:00 Uhr.

Hajo Gnirk

4. - 11.4 Ellwangen

10. Offene Württ. Senioren - Einzelmeisterschaft

int•Rahmen des XVI. Offenen Ellwangener Seniorenturnieres 4.4.- 11.4. 1998

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.1944 geboren sind
Herren, die vor dem 1.1.1939 geboren sind

Zeit: Samstag, 4.4.1998 (10 bis 13 Uhr Turniereinschreibung: diese ist auch bei erfolgter Voranmeldung unbedingt erforderlich!; 14.30 Uhr Begrüßung) 14.30 Uhr Begrüßung; 15 Uhr 1.Runde) bis Samstag, 11.4.1998 mit Siegerehrung um ca. 15 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Stunden / 40 Züge + 30 Minuten pro partie. Buchholz-Wertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. DWZ-Auswertung.

Ort und Leitung: Gasthof "Weißer Ochsen" in Ellvvangen. Das Turnier ist auf 170 Teilnehmer beschränkt, TL: Nat. SR 1:14 o Gnirk.

Hinweise: Anmeldeschluß: 28.2.19981 Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, entscheidet ausschließlich die Reihenfolge der Anmeldung über die Zulassung. Es gibt wieder ein vorzügliches Rahmenprogramm.

Anmeldung/Startgeld: Die Anmeldung erfolgt **nur** schriftlich mit vollständiger Angabe von Name und Adresse an Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Enwangen (Tel: 07961 / 7677). Das Startgeld in Höhe von 80 DM wird zu Turnierbeginn kassiert.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Sachpreis! Der Sieger erhält den Titel "Würftemb. Seniorenmeister 1998 und Wanderpokal.

Hajo Gnirk

Unterkunftsverzeichnis: s. Januar - Rochade

Freizeit- und Breitenschach

richtig fit

Breitenschach aktuell

Im DSB und den LV gibt es das Referat „ Freizeit- und Breitensport". Unter dieser Bezeichnung ist es auch in den Satzungen des DSB und der LV verankert, Was bedeutet aber Freizeit- und Breitensport im Schach ?

Dazu mehr in den März Informationen.

Tip des Monats Februar 1998

Vorbemerkung

Unter diesem Stichwort wollen wir den Vereinen und Schachfreunden Anregungen für Aktivitäten im Bereich des Breitenschachs geben. Es ist selbstverständlich, daß diese Tips nicht im Erscheinungsmonat umgesetzt werden können und sollen. Genauso selbstverständlich ist es, daß wohl kein Verein in der Lage ist, jeden Tip sofort umzusetzen oder Monat für Monat eine Breitenschachaktivität zu entfalten. Das ist auch nicht Sinn der Tips. Tips wollen den Vereinen Anregungen geben. Die Tips wollen die Vereine motivieren; wenigsten ein bis zwei dieser Anregungen im laufenden Schachjahr in die Tat umsetzen. Dabei wünschen wir viel Spaß. Für Rückfragen stehen Ihnen jederzeit der Referent für Breitenschach des DSB,Ernst Bedau, und der Referent für Breitenschach Ihres LV, Walter Pungartnik, zur Verfügung.

Terminvorschau

Ab 2.2. Vaihingen/Enz

3. Offene Vaihinger Stadtmeisterschaft 1998

Spielort: Volksbank Vaihingen/Enz am Marktplatz, Konferenzzimmer, Nebeneingang, 2.0G

Modus: **7** Runden Schweizer System,
Computerauslosung mit SwissChess 5.3
2h Bedenkzeit pro Spieler und Partie
Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet

Termine: jeweils Montag ab 20:00 Uhr s.t.
02.02.; 09.02.; 16.02.; 02.03.; 09.03.;
16.03.; 23.03.; Siegerehrung am 30.03, im Gasthaus Engel

Preise: 150,-; 100,-; 50,- DM und Sachpreise. •
Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt.
Der Sieger erhält einen schönen Wanderpokal
(Vorjahressieger: P.M. Gerhardt (SC Tamm)).
Der beste Hobbyspieler erhält einen Sonderpokal.

Startgeld: 20,- DM je Teilnehmer

Anmeldungen: bei Sven Eidler (Tel.: 07042-13810) oder
bei Herbert Quirin (Tel.: 07042-6788)
max. Teilnehmerzahl: 32

Anmeldeschluß: telefonisch bis zum 01.02.97;
am 02.02.97 bis 19:45 im Spiellokil

Ab 5.2. Geislingen/Steige

Offene Geislinger Stadtmeisterschaft 1998

Spielort: Altes Gymnasium, Schulstr. 20„ neben Jugendhaus 73312 Geislingen/Steige

Veranstalter: Schachclub 1881 Geislingen

Modus: 7 Runden Schweizer System,
Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge + 15 Min. für den Rest der Partie.

Termine: jeweils Donnerstag 19:00 Uhr
05.02.; 19.02.; 05.03.; 19.03.; 02.04.;
16.04.; 30.04. 1998

Preise: Wanderpokal der Stadt Geislingen
150,-/ 100,4 50,-/ 30,-/ 15 DM
Startgeld: 10,- DM +20 DM Reuegeld
Anmeldung: bei Adolf Köder (Tel./Fax: 07331/ 8665 abends oder am 05.02. bis 18.45 Uhr im Spiellokal
max. Teilnehmerzahl; 22

Ab 6. 2. Stuttgart - Feuerbach

Feuerbacher Blitzsdiaehupen 1998

Jeden "first friday" im Monat

Beginn: Jeweils 19.30 Uhr
Termine: **6.2.1 6.3. / 3.4.1 8.5.1 5.6.1 3.7. / 7.8.1 4.9. /2.10. / 6.11. / 4.12. 1998**
Modus: 5 Minuten Monatsblitzturnier nach FIDE-Regeln
Zusätzliche Jahreswertung (Punkte für Platz 1-15 im Monat),
Startgeld: DM 5.- (Monat)
Preise: (für die Monatssieger: 40 / 30 / 20 DM
Preise: (für die Jahressieger) 200 / 150 / 100 /50 DM.
Ratingpreise: Bester unter DWZ 1900 DM 50,-
Bester unter DWZ 2000 DM 50.-
Bester unter DWZ 2100 DM 50-
WO GIBT's DAS ALLES? Festhalle Stuttgart-Feuerbach, Kärntner Str.48, 70469 Stuttgart; U6, U13 bis Haltestelle Wilhelm-Geiger-Platz, 2 min zu gehen!
Anmeldung: Durch persönliches Erscheinen bis 19:30 Uhr an den Spielabenden

Es freut sich auf Ihr Erscheinen die
Sportvg Feuerbach Abteilung Schach.

Ab 13.2. Nürtingen

10. Offene Nürtinger Stadtmeisterschaft 1998

Modus: 7 Runden CH-System; Bedenkzeit, DWZ-Auswertung, 40 Züge/ 2 Std. + 30 Min. für den Rest der Partie.
Spiellokal: Nürtingen, S alemer Hof, Kellerräume im Blockturm. Alleenstraße; Eingang von der Mönchstraße her,
Preise: 300 / 200 / 100 DM für Platz 1- 3 • sowie Sonderpreise für beste Dame, Senior. Jugendlichen und Rafingpreise bei DWZ 1400 / 1700. (bei mind. 5 Teilnehmern) und Sachpreise für alle..
Startgeld: Erwachsene / Jugendliche (unter 18) 25,--/ 15.- DM. (für Nl(1Tfinger Schachvereinsmitglieder 5 DM Ermäßigung.
Reuegeld: 25 DM
Termine 1998, jeweils Freitag um 19.30 Uhr:
13.02. /27.02. / 13.03. / 27.03. /03.04. / 24.04. / 08.05. / 15.05 (Siegerehrung mit Mannschaftsblitzturnier).
Anmeldung: bis 13. Februar 98, 19 Uhr, bei Wolfgang Kudlich, Tel.: 07022 / 39936 oder bei Bernd Stephan, Tel: 07022 / 8504, jeweils von 19 bis 21 Uhr.

14. 2. Reichenbach / Fils

3. Walter-Ouist Gedächtnis Turnier

Veranstalter: VfB Reichenbach, Schachabteilung
Turnierlokal: Brilhlhalle/Festsaal Reichenbach
Beginn: 10 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9:30 Uhr bei der Turnierleitung (auch bei Voranmeldung) !!
Modus: 9 Runden Schweizer-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 15 Minuten pro Spieler, FIDE-Schnellschach regeln.
Preise: **500 / 300 / 200 / 150 / 100 / 50 DM**
Sonderpreise: Jugendpreis: 100 / 50 DM (Stichtag 01.01.78)
Seniorenpreis: 50 DM (Stichtag 01.01.38).
DWZ <2100; <1900; <1700; <1500 jeweils 50 DM.
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung
Startgeld: Bei Anmeldung bis zum 10.02.98:
Erwachsene 20 DM, Jugendliche 15 DM. Bei Anmeldung am Turniertag + 5 DM (25 DM/ 20 DM). GM, IM, FM sind startgeldfrei
Anmeldung: Bei Admir Miricanac, Albstr.26, 73262 Reichenbach, Tel: 07153 / 55194. Bitte Name, Verein, Geburtstag, DWZ/ELO angeben. Startgeldbezahlung am Turniertag!!
Anfahrt: B10 - Ausfahrt Reichenbach
2, W-Q-G. 1996: 1) Reinhard Bernd, 2) Berezowsky Igor; 3) Kraut Rainer, IM.

14.02. Vaihingen/Enz

Einladung zu einem lustigen und nicht so ernsten Faschings-Blitzschach-Skat-Turnier

Termin:: Samstag, den 14.02.1998 um 14.30 Uhr
Ort: Gaststätte ENGEL, Vaihingen/Enz, Stuttgarter Str. 2
Spielmodus: 5 min. Blitzschachpartien - pro ausgeloster Gruppe jeder gegen jeden, max. Gruppenstärke 8 bis 10 Spieler.
- 3 Skatdurchgänge mit jeweils 12 Runden, wobei die Paarungen für diese 3 Durchgänge immer wieder neu ausgelost werden.
- Wer mit Faschingsmütze oder Faschingshemd erscheint, bekommt einen Punkt gutgeschrieben!
- Teilnehmer, die nicht Mitglied eines Schachvereins sind, erhalten ebenfalls einen Punkt gutgeschrieben !

Wertungsmodus:
- Die Rangfolge vom Blitz und Skat werden addiert; der geringste Rang-Gesamtwert ist Blitz-Skat-Meister
- bei Endpunkte-Gleichstand wird der Sieger mittels 5 min **"Freßschach- - Blitzpartie "** ausgespielt.

Startgeld: DM 5,- pro Teilnehmer.
Preise: 1. Preis DM 30,- und eine "Juxurkunde". Für die nächsten Rangfolgen gibt es Wein und Sachpreise zu gewinnen.
Sonderpreise: Während der Blitzschach-Runden gibt es lustige Sonderpreise als Geck-Zugabe. **Teilnahmeberechtigt: Wer Spaß versteht!**
Anmeldung: Voranmeldung erwünscht, bei Herbert Quirin Tel: 07042 / 6788, sonst am Spieltag bis 14.30 Uhr.

Auf Wiedersehen In Vaihingen/Enz.

Im Vordergrund soll jedoch die Geselligkeit und die Freude am "Spiel" stehen. Gönnen Sie sich mal ein **nicht so ernst gemeintes Schachturnier,** Lassen Sie sich überraschen! Auch für **Hobbyschachspieler** sehr gut geeignet!
Die Schachvereinigung freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen recht viel Spaß und viel Erfolg.
Walter Pungartnik 07042 / 12508, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz.

20. 2. Schömberg

Fenetsblitzturnier 1998

Wann: Freitag, 20.02.98 um 19.11 Uhr
Wo: in Schömberg im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B27 Ortseingang Balingen. Eingang vom Städtle aus.
Modus: 11 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug, Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.
Startgeld: In diesem Jahr richtet sich das Startgeld nach dem Gewicht des Spielers:: bis 50 kg 7,50 DM; bis 60 Kg 9,00 DM; bis 70 Kg 10,50 DM; bis 80 Kg 12,00 DM, bis 90 Kg 15,00 Kg über 90 Kg 14,00 Kg. Hat ein Spieler z.B. 55,5 kg oder 66,6 kg und so weiter braucht er kein Startgald zu bezahlen.
Preise: 1. Platz: Tausend Groschen (überreicht in einem Schein),
2. Platz nur 50.- DM. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis. Auf den Spieler mit den meisten Sonderzugpunkten wartet ein Sonderpreis..
Anmeldung: Wegen des erwarteten Andrangs müssen wir auf einer Voranmeldung bestehen. Teilnahmebegrenzung 60 Spieler.
Werner Seeburger 07427 / 7481
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schämberg.**

Werner Seeburger

24. 02. Böblingen

10. Fasehines-Handicap-Blitzturnier des SC HP Böblingen

Termin: Faschings-Dienstag, 24.02.98, Meldeschluß 19.00 Uhr
Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Straße 18, 71034 Böblingen-Hulb
Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepaßt. Je höher die Zahl. desto kürzer die Bedenlzeit, je kleiner, desto länger. Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Die Summe darf 10 Minuten nicht überschreiten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten solange aufgestockt bis die Summe 9,5 oder 10 ereicht ist, bei niederen DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.
Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1200 : 7,5 Minuten
1200 - 1299 7 Minuten usw. ab DWZ 2100: 2,5 Minuten
Startgeld: DM 10.- minus Bedenkzeit. Bei DWZ 2150 also DM 7,50, bei DWZ 1150 DM 2,50.
Preise: Geld- und Sachpreise.
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Spieler(innen) begrenzt.

Lorenz Skribanek

Pfullingen

Pfullinger Blitz-Cup 1998

Ort: Altes Pfirllinger Schloß in der Schloßstraße neben altem Feuerwehrhaus und Schloßschule. Aufgang VHS, 2. Stock, Zimmer 4 in Pfullingen
Termine: Freitag, 30.01 /27.02. / 27.03. / 24.04. / 29.05: (Masters) **1998.**
Anmeldung: Am Turniertag im Turniersaal bis 20:00 Uhr.
Turnierbeginn: 20:00 Uhr
Startgeld: 3,- DM
Preise: Je nach Teilnehmerzahl; zwei Drittel des Startgeldes werden pro Turnier ausgeschüttet. Das restliche Drittel erhöht den Preisgeld-Topf des Masterturniers.
Bedenkzeit: 5 min pro Spieler und Partie nach Blitzregeln.
Modus: Es werden 5 Turniere gespielt. Für das 5. Turnier, das Masters-Turnier sind alle startberechtigt, die an einem der 4 Qualifikationsturniere teilgenommen haben. Für die ersten 10 der Gesamtwertung der Qualifikationsturniere gibt es Bonuspunkte für' s Masters. Der erste erhält 5 Bonuspunkte der Zweite 4,5 etc. Die Gesamtwertung wird im Spiellokal veröffentlicht.
Sonstiges: Die Auslosung erfolgt mit dem Computer. Gespielt werden 10 Runden.
Andreas Michaelis

7. 3. Möglingen

1. Möglinger 'TOP 2000' - Open.

Hiermit laden wir alle Schachfreunde mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand 31.08.1997) zum

1. Meetinger 'TOP 2000' - Open

herzlich ein.
Ausrichter: Schachfreunde Möglingen 1976 e.V.
Spielart: Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal
Termin: Samstag, 7. März 1998, 9:30 Uhr, Anmeldeschluß 9:15 Uhr.
Teilnehmer: Spieler mit einer DWZ-Zahl bis 2000 (Stand: 31.08.1997)
Meldeadresse: Daniel Klaus, 07141 / 48 27 80 (Anrufbeantworter), E-Mail: fmziegler@aol.com
Modus: Einzelturnier. 7 Runden Schweizer-System mit Computerauslosung
Bedenkzeit: 30 Minuten je Spieler.
Spielregeln: Es gelten die F1DE-Sclmellschachregeln, keine Schreibpflicht.
Preise: DM 400 / 200 / 150 / 100 /50. (die ersten 3 Preise sind garantiert, die übrigen bei einer Mindestteilnehmerzahl von 50; bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt).
Damenpreis, Jugendpreis (bis 18 Jahre) Seniorenpreis (ab Jahrgang 35) je 50 DM bei mind. 3 Teilnehmern je Gruppe.
Doppelpreise sind nicht möglich, Änderungen vorbehalten.
Startgeld: 20.- DM, (Schüler / Jugendliche : 15.- DM
Mittagessen: Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gute Anreise.
Mit freundlichen Grüßen: Daniel Klaus (1. Vorsitzender)

21. 3. Sindelfingen

Sindelfinger Schnellschach-Open 1998

gut geeignet als ursprünglich so nicht geplante, aber reiz- und sinnvolle

Test-Veranstaltung zur "Württembergischen".

Veranstalter: Schachabteilung des VfL Sindelfingen,
Titelverteidiger: Flank Zeller
Spielort: Ernst-Schäfer-Haus, Corbeil-Essones-Platz 10, am nördlichen Ende der Ziegelstraße, Nähe Kaufhaus DOMO (Tiefgarage).
Termin: Samstag, den 21.03.1998, 10:30 Uhr, Anmeldeselfluß 10:00 Uhr
Modus: 7 Runden CH-System, 20 Minuten/Spieler, Schnellschachregeln
Startgeld: 20 DM
Preise: DM 300 / 200 / 100.
Ratingpreise: DWZ < 2100: DM 100
DWZ < 1800: DM 100
Bei Punktgleichheit Preisteilung, keine Doppelpreise.
Leitung: Jochen Braun, Rolf Petrusch
Schiedsrichter: Dietrich Fischer
Info: Dr. Werner Retzlaff, Tel: 070331 44651, Fax: 07033/ 44630
Parken: Rathaus Tiefgarage (3 Minuten Fußweg) mit Einfahrten von der Vaihinger- und von der Wolboldstraße, DOMO Tiefgarage, Stadthalle (4 Minuten Fußweg).

21. 3. Reute/Bad Schussenried

30 Jahre TSV Reute

2. Reutener/Bad Schussemieder Schnellschachtumier

mit Spielstärkebegrenzung

Spielort: Gemeindehalle Reute in 88441 Reute/BC, Mühlstr. 19
Termin: 21.03. 1998
Modus: 7 Runden Schweizer-System, 25 Min. Partien nach F1DE Schnellschachregeln
Spielberechtigt: Schachspieler mit DWZ max. 1800. Auswertung DWZ-Spiegel 1997.
Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche unter 18: 15.- DM
Bei Überweisung DWZ angeben. Überweisen auf Sonderkonto "Schach" Werner Marter KSK Bad Buchau BLZ 654 500 70, Konto-Nr. 1276 6655.
Zeitplan: Anmeldeschluß um 8:45 Uhr. Beginn 9:00 Uhr
Preise: Sach- und Geldpreise.
Turnierleitung: Edwin Pentelcer, Mühlstr. 17, 88441 Reute, Tel: 07351 / 29734 und Werner Marter, Inselstraße 5, 88422 Bad Buchau, Telefon 07582 / 2565.
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

21. 3. Kernen - Rommelshausen

3. Römer Frühlings-Schnellturnier für Kinder und Jugendliche

Termin: Samstag, 21. März 1998, 10 17 Uhr (Meldeschluß 9:30 Uhr) .
Ort: "Roter Salon" hinter der SpVgg-Vereinsgaststätte, Kelterstr. 82, 71394 Kernen-Rommelshausen, Bahnverbindung: S2 Richtung Schorndorf, Bhf. Rommelshausen
Modus: 9 Runden Schweizer System in Jahrgangsgruppen; 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler bzw. Spielerin
Startgeld: DM 8.- (bei Voranmeldung DM 6,-); zu zahlen bei Turnierbeginn. Jungen unter 8 Jahren und Mädchen unter 15 Jahren sind startgeldfrei.
Nicht vorangemeldete Teilnehmer bitte Spielmaterial mitbringen!

Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgangsgruppen
(U20, U17, U15, U13, Uli, U9, sowie U20w und U15v,+)
Mannschaftspokal (Wertung: vier verschiedene Jahrgangsgruppen)
Urkunden für die ersten drei jeder Jahrgangsgruppe
Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!
Für preisgünstige Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung und Rückfragen bei Daniel Hoefer, Tel: 07151 /44913, email: Schach_Rom@compuserve.com
Internet-Info- **http://ourworld.compuserve£om/homepages/Schagb Rom**

Ab 27.3. Tamm

Offene Tammer Meisterschaft 1998

Veranstalter: Schachclub Tamm 74 e.V.
Spielort: Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße.
Spielmodus: 7 Runden Schweizer System mit DWZ-Auswertung. Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler. Einzelne Spielverlegung möglich, aber ungern gesehen, daher: pro Spieler und Verlegung DM 3.- in die Jugendkasse !1!
Termine: ca. jeden Monat 1 Runde; jeweils freitags ab 19.30 Uhr.
27.03. / 24.04. / 19.06. / 10.07. / 18.09./ 16.10. / 13.11. 1998
Spielbeginn: Sonntag, 05. April 1998, um 10:00 Uhr.
Preise : DM 150 / 100 / 50, sowie DM 50.- für den Besten unter DWZ 1700. Pokale für die Plätze 1-3 und weitere Sachpreise, je nach Teilnehmerzahl. Außerdem erhält der Sieger einen Wanderpokal der Gemeinde Tamm. Die Geldpreise werden bei Punktgleichheit geteilt. Die Geldpreise sind ab 15 Teilnehmer garantiert !
Startgeld: Erwachsene DM 20.-; Jugendliche (01.01.78) DM 10.-
Anmeldung: bei Turnierleiter Roland Dolensky, Tel: 07141-602153 oder bei Gottfried Düren, Fax 07142-3931. **Voranmeldung erwünscht !**
Anmeldeschluß: Freitag 27.03.98, spätestens 19:30 Uhr.

5. 4. PfalzgrafenWeiler

Die Schachfreunde Pfalzgrafenweiler e.V. laden zum 10. Pfalzgrafenweiler Open ein.
Am Sonntag, den 05. April 1998 ist großer Schachtreff im Nordschwarzwald in Pfalzgrafenweiler-Herzogsweiler an der B 28 zwischen Freudenstadt und Altensteig.
Spielort: Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstr. 25
Spielbeginn: Sonntag, 05. April 1998, um 10:00 Uhr.
Anmeldung: Sonntag, 05. April 1998, von 9:00 bis 9:45 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt.
Modus: 7 Runden Schweizer-System, Kurzpartien 30 Min. pro Spieler, keine Notationspflicht. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Das Turnier wird mit dem Computerprogramm "Swiss Ches" geleitet.
Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Buchholz-Wertung.
Startgeld: Erwachsene 20 DM; Schiiler(über 15 J.)/Studenten 15 DM; Schüler (U15) 10 DM.

Preise: 350/ 200 /100 / 50 / 25 DM
Weitere Geldpreise bei mind. 5 Teilnehmern je Gruppe:
- die beste Dame / - der beste Jugendliche (Stichtag 1.1.83)
- der beste Senior (Stichtag männl. 1.1.38, weibl. 1.1.43)
- der Beste mit einer DWZ <1500 und <1800.

Doppelpreise sind ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten,
Anfragen: Waltraud Morlock, Tel. 07445 /6427
Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Holger GässIer

9.-13.4. Deizisau

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum:

2. Int. Neckar-Open Deizisau (Region Stuttgart)

Schirmherr: Bürgermeister Gerhard Schmid
Spielart: Gemeindehalle Deizisau & Foyer der Sporthalle an der **B 10** (ausgeschildert). Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauslcunft beim Turnierdirektor)
S1 in Altbach aussteigen ; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Termine:

Do 09. April 1998	1. Rd. 18 Uhr	
Fr. 10. April 1998	2. Rd. 9 Uhr,	3. Rd. 15 Uhr
Sa. 11 April 1998	4. Rd. 9 Uhr	5. Rd. 15 Uhr
So. 12.April 1998	6. Rd. 9 Uhr	7. Rd. 15 Uhr
Mo.13.April 1998	8. Rd. 9 Uhr	9. Rd. 15 Uhr

Siegerehrung nach der letzten Runde ca. 20.30 Uhr

Meldeschluß: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.30 Uhr
Modus: 9 Runden CH-Sistem, Computerauslosung durch Swiss Chess, 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Partieende. Das Turnier wird nach DWZ und ELO ausgewertet.
Preisfonds: 11.000 DM
Preise: 2.500/ 1.800 / 1.300 / 1.000 / 750 / 500 / 250 / und 5 mal 100 DM
(1. Preis garantiert, Rest ab 150 Teilnehmern), keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden•die Preise geteilt, bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt).
Sonderpreise: Mannschaftspreis (4 Spieler eines Vereins) 300 DM. Jugendpreis (Jahrgang 1978 und jünger); :: 200 DM, 100 DM;
Schtilerpreis(Jahrgang 1983 und jünger) 100 DM; Seniorenpreis (Jahrgang 1938 und älter): 200 DM, 100 DM; Damenpreis: 200 DM;
Preise werden ab 5 Teilnehmern je Kategorie ausgeschüttet.
Ratingpreise: Turnierwertungszahl <2100, <1900, <1700, <1500 jeweils 200 DM, 100 DM.
Startgeld: Erwachsene 80 DM, Jugendliche 50 DM. Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 03.04.98; bei Anmeldung am Turniertag +10 DM (90 / 60), bis 17 Uhr. GM / IM / FM / wGM / wIM / wFM frei.
Anmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geb.tag und Verein angeben! Das Turnier ist auf 250 Teilnehmer begrenzt !
Hotel: Hotel Cado .Deizisau. Einzelzimmer 70 DM (normal 98 DM), Doppelzimmer 100 DM (normal 148 DM). (Übernachtung + Frühstück.)
Bitte nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.
Schiedsrichter: Jürgen Kleinen, Nat. SR, Sven Noppes, Nat. SR
Infos bei: Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 826457 Fax 07153 / 76892; und bei Ralph Berner, Zeisigweg 12, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 21260.

Coca-Cola

präsentiert das

1. Deizisauer Kinderturnier

am Samstag, den 11.04. 1998, 10 Uhr
Schirmherr: **Bürgermeister Gerhard Schmid**

Spielart: Gemeindehalle Deizisau, Cafeteria
Spielmodus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess. Jeder Spieler hat 20 Minuten für die gesamte Partie. Es gelten die Fide-Regeln (mit Anhang B). Gespielt wird in 3 Altersgruppen:
U13 (01.01.85), Ui! (01.01.87), U9 (01.01.89).
Schiedsrichter: Dr, Tobias Frösclile, Stephan Flachsbart, Sven Noppes **(Nat.** Schiedsrichter)
Preise: Die drei Ersten jeder Gruppe erhalten Pokale. **Jeder Teilnehmer erhält einen Preis und 2-3 Gratisgetränke!**
Startgeld: 5 DM
Anmeldung: Am Turniertag zwischen 9:00 Uhr und 9:30 Uhr. Das Turnier ist auf 80 Teilnehmer begrenzt! Sven Noppes

9.-13.4. Schmiden

8. Schmidener Open

Veranstalter: SK Sciirniden/Cannstatt 1880 e.V.
Spielmodus: 9 Runden Schweizer System mit ELO und DWZ-Auswertg
Bedenkzeit: 2 Std. 30 Min. für jeden Spieler für die gesamte Partie.

Termine:

Do 09. April 1998	1.Rd. 18:00 Uhr	
Fr. 10. April 1998	2. Rd. 9:30 Uhr,	3. Rd. 16:00 Uhr
Sa. 11 April 1998	4. Rd. 9:30 Uhr	5. Rd. 16:00 Uhr
So. 12.April 1998	6. Rd. 9:30 Uhr	7. Rd. 16:00 Uhr
Mo.13.April 1998	8. Rd. 9:00 Uhr	9. Rd. 15:00 Uhr

Spielart: Sporthalle, Schulzentrum Fellbach-Schmiden, Rernstalstr. 38, Fellbach-Schmiden, Tel: 0711 /516369
Startgeld: Erwachsene 80 **DM,** Jugendliche und Studenten (mit Ausweis) 50 DM. (Bei Anmeldung bis 20.03.98: E.: 70-DM, **I.: 40- DM).**
Meldung: Durch Zahlung des Startgeldes auf Konto Nr.: 342933. bei der Kreissparkasse Fellbach, BLZ 60250010. (Kontoinhaber: Schachklub Schmideb/Cannstatt 1880 e.V., Stichwort: 8.Sclunidener Open) mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZJELO-Zahl - bitte Beleg mitbringen.
Meldeschluß: 09.04.98, 17:00 Uhr im Spiellokal - Hallenöffnung: 16:00
Preise: 2.000/ 1.500/ 1.000 / 800 / 700 / 600 / 500 / 400 / 300 / 200 / 150/ 130/ 120/ **110/ 100** sowie 15 Sachpreise.
Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt, bei Sonderpreisen entscheidet die Buchholzzahl! Der erste Preis ist garantiert, die anderen Preise ab 150 Teilnehmern.
Sonderpreise: Für Damen, Jugendliche, Senioren sowie Spieler des Schachkreises Stgt.-Ost, bei mindestens 5 Teilnehmern in der jeweiligen Kategorie.
Die Preise betragen jeweils 150 / 100 DM.
Mannschaftswertung (4 Spieler eines Vereins) 400 / 300 / 200 DM. Doppelpreise sind nicht möglich.
Stichtage: Jugendliche: 1978 und jünger, Senioren: 1941 und älter
Gesamtpreisfond über 11.000 DM.
Hotel: Bitte selbständig buchen. Sonderpreise für Turnierteilnehmer vereinbart!
Eintracht Schmiden, Brunnenstr.4, 70736 Fellbach-Schmiden,
Tel: 0711 /951952-0.;
Hirsch, Fellbacher Str. 2, 70736 Fellbach-Schnliden, Tel: 0711 / 9513-0
Sonstiges: Rauchverbot im Spielsaal !
Turnierleitung: Günther Bisco Schwabstraße 6/1, 70734 Fellbach, Tel: 0711 / 586595, Mark Trachtmann Tel: 0711 /855499
Email: abraschaeaol.com , Fax: 0711 / 93922050

11. 4• Leipheim

28. Leipheimer Osterturnier

Die Sehachabteilung des VfL Leipheim 1898 e.V. veranstaltet heuer zum 28. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.
Spielart: Leipheirn/Donau, Jahnhalle (neben Volksschule), Jahnweg
Termin: Karsarnstag, den 11. April 1998, Beginn 14.00 Uhr
Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.
Modus: Das Turnier wird nach dem '2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 x 10 Min.
Startgeld: Erwachsene: DM 10 ; A-, B-Jugendliche DM 7,-
/ C-Jugendliche und jüngere DM 5,-
Preise: Garantierte Geldpreise 100,-! 70,- / 50,-DM (11213. Platz).

Offene C . und D . Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- und ein offenes D- Jugendturnier statt.
(C-Jugend: Jahrgänge 83+84; D-Jugend: Jahrgänge 85 und jünger).
Modus: 5 Runden Schweizer System. Bedenkzeit 30 Min. pro Partie u. Spieler
Startgeld: DM 5.- für beide Turniere
Turnierleiter: Manfred Schäfer
Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung
+ 3 Pokale **je** Altersklasse
Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5.- Mehrgebühr erhoben.
Infos: Manfred Schäfer, Adalbert-Stifter-Straße 3, 89340 Leipbeim, Tel.: 08221 / 71909.

13.4. Heilbronn - Böckingen

18. Osterturnier

Friedrich-Fuchs-Gedächtnisturnier

Hiermit laden wir alle Schachfreunde zum 18. Böckinger Osterturnier recht herzlich ein.
Ausrichter: Schachverein 23 Böckingen
Termin: Ostermontag, 13.04.1998, 9.00 Uhr
Spielart: SKG-Sportheim, Viehweide 5, 74080 Heilbronn-Böckingen
Meldeadresse: Rolf Zeh, Tel. 07066 / 6407 und Thomas Beil, Tel: 07131 / 920946 - Voranmeldung erwünscht.
Modus: Einzelturnier, 7 Runden CH- System, Computerauslosung. 30 min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FTDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: DM 30,-, Jugendliche ab Jahrgang 1980 DM 20,-- GM **und IM startgeldfret**
Bedenkzeit: 30 min. je Spieler nach **FIDE**- Schnellschachregeln
Spielregeln: Es gelten die PIDE-Schnellschaehregeln
Preise: 600 DM + Osterpokal / 400 / 200 / 100 / 50; (Preisteilung bei Punktgleichheit), Damenpreis 50 / 30 / 20 DM ; Doppelpreise sind nicht möglich.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Rolf Zeh, Joh.-Strauß-Str. 13, 74078 Heilbronn, Tel: 07066 / 6407

20.4.-28.4. Haslach

7. Seniorenturnier Schwarzwald 1998

Wir laden Sie und Ihre Damen zur Erholung in das sonnenverwöhnte historische Schwarzwaldstädtchen Haslach im Kinzigtal zu bequemen Waldspaziergängen (380 km gepflegte Wanderwege) ein.
Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1938 und älter. Damen Jahrgang 1943 und älter.
Anmeldung
nur durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 6. April 1998 auf das unten angegebene Konto, (max. 50 Teilnehmer, Reihenfolge des Geldeinganges entscheidend). Das Turnier wird für die DWZ und den Seniorencup ausgewertet.. Dafür sind folgende Angaben auf der Uberweisung zu vermerken: Name mit Adresse, Vereinszugehörigkeit und DWZ.
Termine: Begrüßung ist am Montag, 20.04.98, 16.30 Uhr,
1. Runde: 20.04. 17 Uhr; 2. bis 9. Runde täglich ab 9.00 Uhr
Preisverteilung und gemütliches Beisammensein: 28. April 1998 ab 16 Uhr. Abreise 29. April 1998.
Spielort: Gasthaus Blume, Tagungsraum, 77716 Haslach /Schwarzwald (Schnellingen), Inhaber Fam. Franz J.Moser, Tel: 07832/2382.
Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Im Spiellokal besteht Rauchverbot
Modus: 9 Runden Schweizer-System; 40 Züge in 2 Std. + 30 Min. bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet; eine inoffizielle DWZ-Auswertung wird erstellt.
Startgeld: DM 60 Einzahlung auf Konto Nr. 7182079 Heinrich Geismar bei der Landesgirokasse Stuttgart, BLZ **600** 501 01. Das Startgeld wird zum Kauf der Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.
Informationen und Anmeldung an: Heinrich Geismar, Todtnauerstr. 15, 70569 Stuttgart, Tel: 0711 / 684884
Rahmenprogramm: Blitz- und Skatturnier und Sonstiges werden bekanntgegeben.

Das Gasthaus Blume bietet insgesamt 47 Betten z.T.mit WC u.Dusche in moderner Ausstattung an. Gäste, die mit der Bahn anreisen, werden, nach Anruf, vom Bahnhof abgeholt.
Bitte buchen Sie, trotz Vorbestellung im Gasthaus Blume, Ihre Zimmer schriftlich oder telefonisch, nur dann ist die Reservierung gewährleistet.
Beim Suchen weiterer Zimmer und Ferienwohnungen hilft das Verkehrsamt Haslach (Tel. 07832 / 706-70) gerne weiter.
Mit freundlichen Grüßen: H Geismar

1.5. STGT-VAIHINGEN-ROHR

2. OPEN

Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rolu e.V.
DürrIewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585
Startgeld: DM 30,00 ErwachseneDM 20,00 für Jugendliche U20
Reuegeld: DM 20,-
Voranmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes an die Landesgirokasse Stuttgart, Konto: 12 91179, BLZ: 600 501 01, Stichwort: Open Stgt-Vaih. 1998
Meldeschluß: Freitag, 1. Mai 1998 bis 9:45 Uhr
Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer
Turnierplan: 1. Runde 10.00 - 11.00 Uhr 2. Runde 11.10 12.10 Uhr
3. Runde 12.20 - 13.20 Uhr Pause bis 14.00 Uhr
4. Runde 14.00 - 15.00 Uhr 5. Runde **15.10 -** 16.10 Uhr
6. Runde 16.20 - 17.20 Uhr 7. Runde 17.30 - 18.30 Uhr
8. Runde 18,40 - 19.40 Uhr 9. Runde 19.40 - 20.40 Uhr
Siegerehrung ab 21.15 Uhr
Modus: 9 Runden Schweizer System, 30 Minuten je Spieler für die Partie.
Preise: 300 / 250 / 200 (Preise ab 40 Teilnehmer garantiert)
Sonderpreise für Damen, Senioren und Jugendliche und DWZ < 1600 DM 50.- (ab 4 Teilnehmerinnen je Gruppe)
Sachpreise für alle Teilnehmer(außer Geldpreisträger)
Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (Tel: 07023/4091 und Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711/735688

2. 5. Offenes Blitzturnier SG Vaihingen/Rohr

am 02. Mai 1998

Am 02. Mai veranstaltet die Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. ein offenes Blitzturnier, zu dem wir hiermit ganz herzlich einladen.
Veranstalter: Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V.
Dünkwangstr. 65, 70565 Stuttgart, **Tel:** 0711 / 749585
Startgeld: DM 10.-
Meldesehluß: Samstag, den 02. Mai 1998, bis 9.45 Uhr im Turniersaal
Teilnehmer: max. 80 Teilnehmer
Modus: Runden- System, in Gruppen (Änderungen vorbehalten)
5 Minuten pro Spieler nach FIDE-Regeln
Preise: 100 / 90/80 DM Rest Sachpreise
Turnierleitung: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, (07023/4091
Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, (0711/735688

2.+3. 5. Oberkochen

Anläßlich seines 50-jährigen Bestehens lädt der Schachverein Oberkochen alle Schachfreunde am Wochenende 2. und 3. Mai 1998 zu folgenden Veranstaltungen ein:

1. Schnellschachturnier

Termin: Samstag, 2. Mai 1998, Beginn 9:00 Uhr
Modus: 5 Runden Schweizer-System; bei entsprechender Teilnehmerzahl wird die Rundenzahl erhöht.
Spielort: SKG-Sportheim, Viehweide 5, 74080 Heilbronn-Böckingen
Bedenkzeit: 15 min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE- Schnellschachregeln
Startgeld: DM 10,--, wird für Preise eingesetzt.

2. Mannschafts-Blitzturnier

Termin: Sonntag, 3. Mai 1998, Beginn 9:00 Uhr
Modus: Rundensystem, Vierermannschaften, "Einsatz von Ersatzspielern möglich. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl erfolgt eine Aufteilung in 2 Gruppen.
Startgeld: DM 20,-- pro Mannschaft, wird für Preise eingesetzt.
Bei diesem Turnier wird unbedingt um Voranmeldung gebeten.
Außerdem sind pro Mannschaft 2 Spiele und 2 Uhren mitzubringen.

Austragungsort für beide Turniere:
TSVO-Turnhalle, Katzenhachstr., Oberkochen.
Anmeldung und Turnierleitung: Thomas Kurz, Langertstr. 16, 73447 Oberkochen, Tel: 07364 / 5989, am 2. Mai bis 9:00 Uhr im Turniersaal
G.König

29.5. - 1.6. Crailsheim

4. Crailsheimer Open

Ort: Casino der Firma Schubert, Hofäckerstr. 7, 74564 Crailsheim
Modus: 7 Runden Schweizer System. 40 Züge in 2•Stunden +30 Min. Restspielzeit, Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, **DWZ und ELO-Auswertung.**
Termine: 29.5. 1.Rd: 17.30 Uhr
30.5 2. Rd: 09.00 Uhr 3. Rd: 16.00 Uhr
31.5. 4. Rd: 09.00 Uhr 5. Rd: 16.00 Uhr
01.6, 6. Rd: 8.30 Uhr 7. Rd: 15:00 Uhr

Preise: ab 150 zahlenden Teilnehmern:
2.20011.300 / 800 / 600 / 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 (DM)
Der erste Preis ist garantiert. Preisverteilung nach Luganer System.
Sonderpreise: Ratingpreise:
bis DWZ 1600 200 / 150 / 100 DM
DWZ 1601 - 1800: 200 / 150 / 100 DM
DWZ 1801 -2000: 200 / 150 / 100 DM
Die Besten des Schachbezirks Ostalb: 200 / 150 / 100 DM
Beste 4er Mannschaften: 300 / 200 / 100 DM
Volle Preisvergabe ab 4 Teilnehmern / Teams.

Die / der Beste in den Wertungsgruppen:
- Senioren (Jahrgang 1938 und älter)
- Frauen
- Jugendliche (Jahrgang 1978 bis 1982)
- Schüler (Jahrgang 1983 und jünger)
- Hobbyspieler
- Toreropreis für die jeweils beste Rundenpartie.

Keine Vergabe von Doppelpreisen!

Turnierleitung: Werner Geldner, Satteldorf
Schiedsrichter: Klaus Schumacher, Schechingen
Startgeld: Bei Vorauszahlung / Kontoeingang bis 28.05.98: 85 DM, bzw.

55 DM für Schüler /Jugendliche / Azubis / Studenten; 95 165 DM bei Bezahlung am 29.5. 1998. GM und IM stangeldfrei.
Anmeldung: Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr: 306979, Kreissparkasse SHA-Crailsheim (BLZ 622 500 30). Vollsendige Anschrift, Verein, DWZ / ELO und Geburtsdatum angehen.. Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen ihren Meldebogen am 29.5.1998 bis **16:30 Uhr** ausgefüllt bei der Turnierleitung abgegeben haben. Als Zahlungsnachweis ggf. Durchschrift der Überweisung -vorlegen..
Info: Werner Geldner, Dicknetweg 23, 74589 Satteldorf Tel: 07951 / 43163. oder
Karsten Hoch, Am Wiesenbach 58, 74564 Crailsheim, Tel: 07951/45295

Übernachtungsmöglichkeiten (Selbstbuchung

Hotel Post-Faber	ab 80 DM	Tel: 07951 /9650 (2 km)
Hotel Drei König	ab 70 DM	Tel: 07951 / 94050 (3 km)
Hotel Schwarzer Bock	ab 45 DM	Tal: 07951 / 93600 (3 km)
Hotel Bayrischer Hof	ab 40 **DM**	Tal: 07951 / 22475 (3 km)
Gasthaus Zum Fuchsen	ab 40 DM	Tel: 07951 / 8360 (1 km)
Gasthof Krone (CR-A1tenntlinster)	ab 40 DM	Tal: 07951 / 22487 (4 Ion)
Gasthof Rose (CR Jagstheim)	ab 35 DM	Tel: 07951 /6459 (5 kni)
Gasthaus Neuhaus (Neuhaus)	ab 35 DM	Tal: 07957 / 98840 (6 km)
Landhaus Nadler (Satteldorf)	ab 35 *DM*	Tel: 07950 / 591 (8 Ion)
Gästehaus Krauss (Satteldorf)	ab 55 DM	Tel: 07951 5844 (8 km)
Hotel zum Hirsch (Westgartshausen)	ab 70 **DM**	Tel: 07951 / 97200 (4 km)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Preisgünstige Bewirtung!!
Im Untergeschoß befinden sich ein Analyseraum und eine durchgehend geöffnete Bar.
1. Crailsheimer Open: 101 TN; 2. Cr.Open: 201 TN; 3. Cr.Open: 175 TN.

Terminkalender

Ausbildungskurse

Fortbildunglehrgang für Übungsleiter und C-Trainer SchachTurnierleiterausbildung:
20.-22.3. 1998 in Nellingen-Ruit
Ausbildung zum nebenberuflichen Fach-Übungsleiter und C-Trainer Schach:
Grundlehrgang: 02-06.03.98; **Aufbaulehrgang 1:** 27.-29.03.98
Aufbaulehrgang 2: 08.-10.05.98; **Prüfungslehrgang:** 21,25.09.98

Offene Turniere u.a.

1. Quartal 1998

01.02.	7. Runde Oberliga und Verbandsligen
02.02.	Beginn Off. Stadtm. in Vaihingen/Enz (7 Rd, 2h pro Partie.)
05.02.	Beginn Off. StacItm. in Geislingen/Steige (7 R.,2h +15 rnM)
14.02.	W.-Qtüst-Gedächtnisturnier in Reichenbach (9 Rd., 15 Min.)
13.02.	Beginn Off. Nartinger Stadtmeisterschaft
14.02.	Faschings-Blitzschach-Skat-Tumier in Vaihingen/Enz.
20.02.	Fasnetblitzturriier in Schönnberg.
07.03.	1. Möglinger 'TOP 2000' Turnier (DWZ<=2000, 7 Rd. 30 M)
15.03.	Jugendschachtag in Balingen-Frommem '
21.03.	Reutener/ Schussenr' Schnellturnier mit Spielstärkebegrenzg
21/22.02.	Verbandsspielfreies Wochenende
24.02.	Faschings-Handicap-Blitzturnier im Novotel (Böblingen)
01.03.	8. Runde Oberliga und Verbandsligen
21.03.	Sindelfinger Schnellschach-Open
21.03.	Schnellturnier in Reute (DWZ< 1800, 7 Rd, 25 Min.)
21./22.03	Verbandsspielfreies Wochenende
22.03.	Wünt.Sehnellschachmeistersch. in Ofterdingen. (9 Rd,20min)
27.3.	Beginn Tammer Stadtmeisterschaft
29.03.	9. Runde Oberliga und Verbandsligen

2. Quartal 1998

4. - 11.4-.	Senioren-Einzelmeistärschaft des Verbandes in Ellwangen
4.15.04.	Verbandsspielfreies Wochenende
5.4.	Schnellturnier in Pfalzgrafenweiler (7 Rd., 30 min)
9. - 13.4.	2. Int. Neckar Open in Deizisau (Kinderturnier am 11.4.)
9. - 13.4.	8. Schmidener Open (9 Rd., 150 Min. für ganze Partie)
11.4.	Ostersclmellturnier in Leipheim/Donau
13.4.	Schnellturnier in HN-Böckingert (7 Rd., 30 min).
20.-29.4.	Seniorenturnier in Haslach/Schwarzwald (9 Rd, 2h + 30min)
25.04.	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
0405.	Spielausschußsitzung des Verbandes
9.110.5.	Verbandsspielfreies Wochenende
24.05.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
29,546.	Crailsheimer Open (7 Rd., 2h + 30 min)
07.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
10.-14.6.	Sindelfinger Open.
20.06.	Offene Stadtmeisterschaft Kirchheimrl'eck
21.06.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
27.06.	Blitz-Einzelmeisterschaft des Verbandes

3, Quartal 1998

05.07.	Pokal-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
01.08.	9. Friedrichshafener Promenadenturnier
29.8.-6.9.	Kandidatenturnier 1998

Offene Monatsturniere 1998

Blitzschach in **Tübingen** (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 *h*

Sclmelltumier (5 Runden/Abend) **in Esslingen** beim Schachverein Dicker Turm. im Kanurestaurant, Farbtönesweg 3, Esslingen-Mitte. Um 19:00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat,

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach, 1.** Fr im Monat, 19.30 h
6.02./ 6.031 3.041 8.05. / 5.06. / 3.07. / 7.08. / 4.09. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98
Einladung in 02/98.

Blitzschach in **Ulm,** 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einlaclg 98 unter Oberschwaben. 6.2. / 6.3. / 3.4. / 8.5. / 5.6. / 3.7. / 4.9. / 2.10. / 6.11. / 4.12. 98

Blitzschach in **Bietigheim-Bissingen,** 1. Fr im Monat, 20 Uhr, Eirtldg in 9/97.
Termine: 6.02. /6.03. / 3.04. / 8.05. 1998

Blitzturniere in **Tarnrii, Kelter, jeweils** Freitag, 20:15 Uhr,
13.02. / 06.03. / 03.04. / 08.05. / 12.06. / 03.07. / 25.09. / 09.10. / 06.11. (Finale) 1998

Schnellturnier bei SSF 1879, in **Stuttgart,** Fa. TZK., Libanonstr. 35 (Hinter-, gebäude), 2. Di im Monat 19.00 Uhr; (7 Rd., 15 Min.)
13.01./ 10.02. / 10.03.1 14.04. / 12.05. / 09.06. 1998

Blitzturnier in **Süssen,** Bürgerhaus, 20.00 **h,** 2. Do im Monat
(Einladung in 12/96)
11.12. 1997

Blitzturnier in **Donzdorf,** Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Du im Monat
(Einladung in 12/97)
8.1. / 12.2. /12.3. / 9.4. /14.5. / 11.6. 19.7.1 13.8. / 10.9. / 8.10. / 12.11. 98

Blitzturnier in **Sindelfingen, Letzter Mi im** Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
28.01. / 25.02. / 25.03. / 29.04. / 27.05. / 24.06. 1998

Blitzturnier **in Heidenheim,** Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, am 30.01. / 27.02. / 27.03. / 24.04. / 29.05. / 26.06. / 31.07. / 28.08. / 25.09. / 30.10. / 27.11. / 18.12. 98., Einladung in 12/97 (unter Terminvorschau)

Blitzturnier in **Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20.30 Uhr**
Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Sehloß,.2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat Einladung in 02/98

27.2. / 27.3. / 24.4. / 29.5. (Masters)

Schnellturnier in **Geislingen, Altes** Gymnasium, 19 Uhr, 4. Donnerstag im Monat 15-Min. Partien, Einladung in 02/97

Blitzturnier beim SV **Heilbronn: jeweils Do 19:45 Uhr (Startgeld 5 DM)**

Blitz- oder Schnellturnier beim Schachverein Dicker **Turm Esslingen.**
(mit Spielern aus der Oberliga-Mannschaft
Freitags, 20:00 Uhr, Vereinsraum, Zentrum Zelt, Alleenstr. 1, Esslingen-Zell, am, 9.1., 30.1., 27.2. und 27.3. 1998

Stuttgart

viermannschaftsmeisterschaft 1997/98

Das Halbfinale wird im Februar gespielt.

Das Finale spielen wird im März 1998 gespielt.. Auf die Spielpflicht möchte ich hinweisen.

Die Pflichttermine sind:	Halbfinale	der 21. 02. 98
	Finale	der **14. 03. 98**

Nach dem Finale erfolgt die Meldung an den Verband. Die Finalisten sind auf Verbandsebene spielberechtigt.

Bezirksjugend

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft 1998

Teilnehmende Mannschaften:
Aufsteiger Mitte: Zuffenhausen

Nachruf

für unseren Schachfreund Wolfram Bialas

Am 2. Januar 1998 starb Wolfram Bialas. Wir verlieren mit ihm einen unserer Besten - sportlich und menschlich. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mitglied des VfL Sindelfingen war er seit 1986. Für ihn spielte er in der Bundesliga. Ihm hielt er die Treue, als Turbulenzen den Verein nach dem Rückzug aus der 1. Liga bedrohten. Er hat maßgeblichen Anteil an seiner Festigung und Wiedererstarkung.

FM Wolfram Bialas hat 52mal in der deutschen Nationalmannschaft gespielt und dafür die Silberne Ehrennadel des Deutschen Schachbundes erhalten. Zweimal war er Mitglied der Olympiamannschaft, 1960 in Leipzig und 1964 in Tel Aviv. Als dort die Bundesrepublik ihren ersten und einzigen Sieg über die Sowjetunion errang, spielte er gegen Spasski remis. Deutschland wurde damals Dritter.

Ein weiterer Höhepunkt seiner Laufbahn war die Erringung der Deutschen Jugendmeisterschaft 1953 in Gelsenkirchen. Auch im Ehrenbuch der Berliner Meister hat er seinen Platz. Später schenkte er seinem Beruf Priorität. Am Richard-Wagner-Gymnasium in Baden-Baden läutete er für seine Schüler schon früh das Computer-Zeitalter ein.

Wir werden ihn sehr vermissen und nicht vergessen.

VfL Sindelfingen, Schachabteilung

Eine Partie von W.Bialas finden Sie auf S.29 (Red.).

Aufsteiger West: Böblingen II
Aufsteiger Ost: Rommelshausen
2, Platz BJMM'97: SG Vaihingen/Rohr
3.Platz BJMM'97; Backnang
4,Platz BJMM'97: Wolfbusch II
5.Platz BJMM'97: Magstadt
Absteiger WSJ: Winnenden
Absteiger WSJ: SSF 1879
Termine: Samstag 04. 04.98 14 Uhr, Samstag 25.04.98 14 Uhr
Samstag 09. 05.98 14 Uhr Samstag 16.05.98 14 Uhr

Bezirksjugendblitzeinzelmeisterschaften 1998 mit Tandemturnier

Termin: Samstag 28.03.98 14 Uhr
Spielart: Altes Pfarrhaus, Ditzinger Str.7, 70499 Stuttgart-Weilimdorf
Startgeld: 5 DM
Preise: Urkunden für die ersten drei und 100% des Startgeldes
Anrneldeschluß ist um 13.45 Uhr direkt vor Ort.
Das Tandemturnier findet im Anschluß an das Blutzturnier statt.

Stuttgart - Ost

Kreisklasse 4. Runde

Fellbach 1 - Untertürkheim 1 4:4; Backnang 2 - Schmiden/Ca' 3 5,5:2,5; Steinhaldenfeld 1 - Oeffiregen 1 6:2; Winnenden 2 - Korb 1 5:3; Waiblingen 2 spielfrei.

Kreisklasse 5. Runde 18,01.98

Oeffingen 1 - Winnenden 2 5:3; Schmiden/Ca' 3 - Steinhaldenfeld 1 3,5:4,5; Untertürkheim 1 - Backnang 2 4:4; Waiblingen 2 - Fellbach 1 4:4; Korb 1 spielfrei.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Fellbach 1	8:2	22,0	6. ,Schmiden/Ca' 3	4:6	20,0
2. Steinhaldenfeld 1	6:2	20,0	7. Untertürkheim 1	3:5	15,0
3. Backnang 2	5:5	18,0	8. Waiblingen 2	3:5	14,5
4. Korb 1	4:4	18,5	9. Oeffingen 1	3:7	17,5
5. Winnenden 2	4:4	14,5		/v1.Büchele	

C-Klasse 3. Runde

Hohenacker 1 - Murrhardt 4 2,5:3,5; Korb 3 - Waiblingen 4 3:3;
Affalterbach 3 - Ronunelshausen 3 1:5.

C-Klasse nach 3 Runden:

1. Waiblingen 4	5:1	12,0	4.Korb 3	2:4	8,5
2, Murrhardt 4	4:2	12,0	5. Hohenacker 1	2:4	7,0
3. Rommelshausen 3	4:2	10,5	6. Affalterbach 3	1:5	4,0

Herzliche Einladung zur

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1998

Termine: jeweils samstags, 14-18 Uhr im Spiellokal des Heimvereins am 25.04. / 09.05. / 16.05. /20.06, / 04,07. 111.07. / 18.07. 1998

Modus: gespielt wird mit Sechser-Mannschaften im Rundenturnier.
Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler (Schnellschach-Regeln).
Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga auf.
An mindestens zwei Brettern muß ein Mädchen (geboren nach dem 1.1.79) oder ein Junge ab U13 (geboren nach dem 1.1.86) eingesetzt werden.
Spielberechtigt sind Jugendliche des Schachkreises Stuttgart-Ost (geboren nach dem 1.1.1979) mit gültigem Spielerpaß oder numerierter Bescheinigung.
Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag).

Startgeld: DM 10.- (fällig bei Meldeschluß), bitte überweisen an:
Kto-Nr: 10789006 bei der Kerner Volksbank, BLZ 60262693

Reuegeld: wird nicht erhoben; bei Rücktritt nach Meldeschluß behält sich der Kreisvorstand jedoch Konsequenzen gegen den Verein vor. Im Interesse unserer Jugendarbeit bitte ich Sie herzlich um Ihre Zuverlässigkeit.

Meldeschluli: Dienstag, 31.03.98 (Eingang) bei Daniel Hoefer, Lange Straße 26, 71394 Kernen i.R. - email: Schach_Rom@compuserve.com.

Bitte geben Sie spezielle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele (Spiellokali) bei Ihrer Meldung mit an. Vielen Dank!

Auf eine rege Teilnahme freut sich Euer Kreisjugendleiter Daniel Hoefer 1

Nachruf

Karl-Heinz Heda

Wir trauern um einen Schachfreund, der von 1973 - 1979 den Schachklub Schmiden 1962 mit viel Erfolg lenkte.

Er wird uns als Freund immer in guter Erinnerung bleiben.

Schachklub Schmiden / Cannstatt 1880 e.V.
Der Vorstand

Wir trauern um unseren Schachfreund

Wolfram Reichert

der am 8. 1. 98 unerwartet im Alter von 75 Jahren verstarb.

Bis zuletzt spielte er erfolgreich in den Mannschaftskämpfen mit,

Als Leiter der Schach-AG im Taus-Gymnasium Backnang trug er einige Jahre wesentlich dazu bei, den Schachsport mit Leben zu erfüllen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schachverein Backnang e.V.

Bericht

Dreikönigsblitzturnier am 6.1. 9

Dieses Jahr war der SV Backnang Ausrichter des Turniers und 15 Mann- . schaften beteiligten sich.
Murrhardt 1 gab nur zwei Unentschieden ab und belegte mit 28 Punkten den ersten Platz.
Winnenden und Korb 1 erreichten jeweils 24 Punkte; aber Winnenden wurde wegen der besseren Brettpunkte Zweiter. Korb 1 wurde Dritter.
Der Endstand der Spieler am ersten Brett lautet:

1) Martin Sielaff	Winnenden	14 Pkt,
2) Sonja Hellmuth	Mönchfeld	12,5
3) Hans-Jürgen Schnelzer	Murrhardt 1	12,0
4) Peter Morloek	Steinhaldenfeld	10,5

Der Endstand der Spieler am ersten Brett lautet:

1) Martin Sielaff	Winnenden	14 Pkt,
2) Sonja Hellmuth	Mönchfeld	12,5
3) Hans-Jürgen Schnelzer	Murrhardt 1	12,0
4) Peter Morlock	Steinhaldenfeld	10,5

Mannschaftsrangliste nach der 15. Runde:
1) Murrhardt 1 28 Punkte; 2) Winnenden 24 (44); 3) KorbI 24(41);

4) Waiblingen 22; 5) Mönchfeld I 21; 6) Schwaildieim 19; 7) Steinhaldenfeld 1 18; 8) Backnang 1 17; 9) Korb 2 16 (32); 10) Murrhardt 2 16 (31,5); II) Oeffingen 14; 12) Backnang 2 7 (22,5); 13) Fellbach 7 (19); 14) Mönchfeld 2 4; 15) Steinhaldenfeld 2 3 Punkte. B.Kronbach, Kreisturnierleiter.

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse 5. Runde:

Stuttgart Ost - Feuerbach 2 5,5:2,5; Ditzingen 3 - Königsspringer 5,5:2,5 Sillenbuch 2 - Wolfbusch 3 4,5:3,5; Vasja - SSF 1879 5 5,5:2,5

Kreisklasse 6. Runde 11.01.98;

Königsspringer. 2 - Vasja Pirc 4,5:3,5; Feuerbach 2- Sillenbuch 2 6,5:1,5 Wolfbusch 3 - Ditzingen 3 5,5:2,5; SSF 1879 6 - Stgt Ost 3,5:4,5

Kreisklasse nach 6 Runden:

I. SSF 1879 5	7:3 24,0	6. Feuerbach 2	4:6 20,5
2, Stuttgart-Ost	7:5 25,5	7. Vasja Pirc	4:6 17,5
3, Wolfbusch 3	6:4 22,0	8. Königsspringer 2	4:8 20,0
Ditzingen 3	6:4 22,0	9. Sillenbuch 2	4:8 19,0
5. SSF 1879 6	6:4 21,5		

Bruno Jerratsch

C-Klasse 4. Runde:

Gerlingen 5 - Sillenbuch 3 1:5; Diitzingen 5 - Hemmingen 2 5,5:0,5; - Rot/Weiß 2- Hernmingen 3 5:1; Botnang 3 - Heumaden 1 4:2

C-Klasse nach 4 Runden:

1. Sillenbuch 3	6:2	18,5	5. Ditzingen 5	4:4	12,5
2. Heumaden 1	6:2	15,5	6. Gerlingen 5	4:4	10,0
Rot-Weiß 2	6:2	15,5	7. Hernmingen 2	2:6	5,0
4. Botriang 3	4:4	14,5	8. Hemmingen 3	0:8	4,5

Günter Schelkle

Bericht

Kreisjugendeinzehneisterschaft 1997

Bei den jüngsten Teilnehmern, den Ui lern, stellte die neu gegründete Schachabteilung des TSV Heumaden gleich vier Teilnehmer und brachte neuen Schwung in die seitherige Wolfbuscher "Alleinunterhalter"-Szene. Mit Larissa Erben gewann ein Turnier-Neuling den Titel. In der Klasse U13 machten die Wolfbuscher den Titel unter sich aus. Sonja Häcker konnte ihn erfolgreich verteidigen.
Bei den U15em errang der sehr starke Neuzugang der Stuttgarter SF, Igor Ladinzon, mit 5 aus 5 den Kreisjugendmeister. In der UI7 gelang Philipp Schapotschnikov das Meisterstück Kopf-an-Köpf gegen Ingo Bahnmüller dank besserer Buchholz-Wertung. In der Klasse U20,. die nur mit drei Teilnehmern aufwarten konnte, gewann erwartungsgemäß Philip Eisenhardt.
Mit insgesamt 48 steigerte sich die Teilnehmerzahl leicht gegenüber dem Vorjahr.

Endstand der KJEM 1997:

U11:
1) Larissa Erben SV Wolfbusch 4,5/5; 2) Vladimir Mijatovic, SV Wolfbusch 3,5/5; 3) Marius Fröschle TSV Heumaden 3,5/5.
U1.3:
I) Sonja Häcker, SV Wolfbusch 5,5/5; 2) Michael Wagner, SV Wolfbusch 4/5; 3) Julia Becker, SV Wolfbusch 3,5/5:
U15:
Igor Ladinzon, Stuttg. SF 5/5; 2) Alexander Häcker, SV Wolfbusch 4/5; 3) Frank Riegel, SV Wolfbusch 3/5
U17:
Philipp Schapotschnikov, Stuttg. SF 4/5; 2) Ingo Bahnmüller, SV Woolfbusch 4/5; 3) Matthias Waibl, ESV Rot-Weiß 3/5;
U20:
1) Philip Eisenhard, SV Wolfbusch 4/5; 2) Sandra Stieber, SV Wolfbusch 2,5/5; 3) Bernd WicIdein ESV Rot-Weiß 1/5.
U17 und U20 spielten in einer Gruppe.
Herzlichen Glückwunsch an die "neuen" und "alten" ICriesjugendmeister/innen.

Einladung

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 1998.

Zur diesjährigen KIMM lade ich wieder herzlich ein.
• Gespielt wird wieder in 6er-Mannschaften mit bis zu 6 Ersatzspielern.
. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen, die Jahrgang 1978 und jünger sind und einen gültigen Spielerpaß im Schachkreis Stuttgart-Mitte besitzen.
• Die Spiele werden im Rahmen der Vereinsübungsabende ausgetragen.
. Die Sieger-Mannschaft steigt in die Bezirksjugendliga auf.
Mannschaftsmeldungen bitte bis spätestens **20. Februar 1998** schriftlich an: Yves Mutschellonaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711 / 8620 802 oder per Fax: 0711/ 8620 803.
Überweisung von 10.- DM . Startgeld auf das Kreiskonto Kto.Nr. 45350000 bei der Volksbank Ludwigsburg BLZ 604 901 50.

Einladung

•Kreisjugend-C/D-Mannschaftsmeisterschaft 1998.

Auch zur KI-C/D-MM lade ich wieder herzlich ein.
. Gespielt wird in 4er-Mannschaften mit beliebig vielen Ersatzspielern.
. Es müssen je Mannschaftsspiel mindestens zwei D-Jugendliche eingesetzt werden.
. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen im Schachkreis Stuttgart-Mitte, die Jahrgang 1983 und jünger (C-Jugend) bzw. 1985 und jünger (D-Jugend) sind. Nach Absprache mit mir können auch evtl. Mannschaften aus anderen Kreisen teilnehmen.
. Die Spieler müssen niht unbedingt im Besitz eines Spielerpasses sein.
. Die Spiele werden in Doppelrunden an den Vereinsübungsabenden ausgetragen, die Termine überschneiden sich nicht mit der KIMM.
Mannschaftsmeldungen bitte bis spätestens **20. Februar 1998** schriftlich an: Yves Mutschellenaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711 / 8620 802 oder per Fax: 0711 / 8620 803.
Überweisung von 10.- DM Startgeld auf das Kreiskonto Kto.Nr. 45350000 bei der Volksbank Ludwigsburg BLZ 604 901 50.

Yves Mutschelknaus

Stuttgart - West

Vorankündigung:

Samstag. den 21. März 1998

Sindelfinger Schnell-Schach-Open

Näheres unter Terminvorschau

(2-Klasse 5. Runde 21. 12.97

Vaihingen/Rohr 6 - Maked Zentar Böblingen 3:3; Leinfelden 3 - Sindelfingen 7 3,5:2,5; Weil im Schönbuch - Leonberg 3 4:2; Sehönaich 4 - Heimsheim 2 5:1; Schönaich 3 - Weil der Stadt 2 4:2; Stetten 3 - NagoId 2 0:6.

C-Klasse nach 5 Runden:

1. Weil i.Schönbuch	10:0	22,0	7. Nagold 2	4:6	15,5
2. SC Leinfelden 3	10:0	19,0	8. Leonberg 3	3:7	13,0
3. TSV Schönaich 3	8:0	18,5	9.VfL Sindelfingen 7	2:8	11,5
4. Maked.Zentar Böbl.	7:1	17,5	10. SV Weil d.Stadt 2	1:9	12,5
5. SG Vaih/Rohr 6	7:3	17,5	11 TSV Heimsheim 2	0:10	7,5
6. TSV Schönaich 4	6:4	15,5	12. SC Stetten 3	0:10	4,0

Chr. Berstecher

Ergebnisse

Kreisjugendeinzehneisterschaft 1997

Gruppe 1:

1. Jesko Berger	U20 SV Böblingen	6,0
2. Patrick Bernau	U17 SV Böblingen	5,0
3. Thomas Imhof	U15 SG Vaih./Rohr	4,5 27,5
4. Martin Pielawa	U15 SV Böblingen	4,5 25,5
5. Susanne Pielawa	U20w SV Böblingen	4,5 20,5
6. Michael Fritz	U15 SV Leonberg	4,0
7. Pierre Göhner	U20 SV Böblingen	3,5
8. Moritz Reck	U15 SV Leonberg	3,0 24,0
9. Patrick Fuchs	U15 SV Herrenberg	3,0 22,5
10. Dermis Kammerzelt	U17 Weil der Stadt	3,0 22,5
11. Bastian Schmude	U15 VfL Sindelfingen	1,0 24,0

Gruppe 2:

1. Chr. Oesterle	U13 SV Herrenberg	6,5
2. Walter Naß	U13 SC Magstadt	• 6,0
3. Simon Behm	Ul 1 SV Böblingen	4,0 27,5
4. Jens Babutzka	Ui! SC Magstadt	4„0 23,5
5. Martin Böckle	U13 SV Herrenberg	4,0 20,5
6. Bernhard Stolz	U13 SC Magstadt	3,5 27,5
7. Ulrich Schlecht	Dl 1 SG Vaih./Rohr	3,5 26,0
8. Christoph Nolting	Ul 1 VfL Sindelfingen	3,0 24,0
9. Lutz Krogmann	Ull VfL Sindelfingen	3,0 23,5
10. Kevin Wagner	Ull SC 'Magstadt	2,0 24,5
11. Nina Bührer	U15w SC Magstadt	2,0 22,5
12. Marie Heinze	U15w SC Magstadt	0,5 21,5

Marc Nestl

Schachkreisjugend Stuttgart-West

PROTOKOLL vom KRE1SJUGENDTAG am 26.10.1997 in Münsingen

TOP1 Begrüßung

Der Kreisjugendtag wurde um 19.40 Uhr von Marc Nestl eröffnet (Ende 20.35 Uhr). Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände. Es waren alle 16 Anwesenden stimmberechtigt (siehe Anlage).

TOP 2 Berichte

KJL Marc Nestl berichtet über die Bestrebungen in der DSJ, die Einteilung der Altersklassen zu ändern: so soll es zukünftig die Altersklassen U115, U12, U14, U16, U18, U14w, U16w und Ul8w geben.Außerdem liegt eine Anfrage der SKISO vor, die KJEM zukünftig gemeinsam auszutragen (siehe TOP 4).Die BJEM 1998 findet bei der SG Vaihingen/R.ohr statt.

KJSpl: Die KJMM 1997 hat der SV Böblingen 2 gewonnen.

KJK: Der Kreisjugendlcassier Patrick Bernau berichtet, daß die Schachkreisjugend endlich ein eigenes Konto hat:

Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Konto-Nr. 4721

Die SKTSW hat 1996 einen Verlust von 84,33 DM gemacht, was hauptsächlich auf die niedrige Teilnehmerzahl der letzten KJEM zurückzuführen ist.

KJBs/KJSp: Der KiSp und die K.TBs berichten von ihrer Werbeaktion für die MEM, bei der beinahe alle Vereine im Kreis persönlich besucht wurden !

TOP 3 **Aussprache zu den Berichten**

Es wurde über den Vorschlag diskutiert, die Möglichkeit einer gemeinsamen Ausrichtung der KTEM bzw. KIMM mit anderen Kreisen in die Satzung aufzunehmen (siehe TOP 4).

TOP 4 **Anträge**

a) Antrag (a) von Uwe Meyerdirks

angenommen mit 14 Ja, 2 Enthaltungen

Der § 5.3.1 der GSO der SKJSW ist wie folgt zu ergänzen:

5.3.1.1 Spielgemeinschaften sind zugelassen

5.3.1.2 Die KJMIV1 kann auf Beschluß der KILtg mit den KJMM anderer Schachkreise gemeinsam durchgeführt werden, wenn alle Jugendmannschaften des SK-SW teilnehmen können. Im Falle der gemeinsamen Durchführung werden im Turnier alle Mannschaften gleichermaßen gewertet, die Titel Plätze und Qualifikationen jedoch nach Schachkreisen getrennt verliehen.

5.3.1.3 Spielgemeinschaften von Vereinen verschiedener Schachkreise werden mitgewertet, sind aber von der Titel-, Platz- und Qualifikationsvergabe ausgeschlossen.

b) Antrag (b) von Uwe Meyerdirks

angenonrunen mit 12 Ja, 4 Enthaltungen

Der § 5.1.2 der 050 der SKISW ist wie folgt zu ergänzen:

5.1.2.1 Die KJEM der SKJ-SW kann auf Beschluß der KJLtg gemeinsam mit den KIEM anderer Schachkreise durchgeführt werden, wenn den Jugendlichen gemäß § 2.1 genügend Teilnahmeplätze zur Verfügung stehen. Im Falle der gemeinsamen Durchführung werden im Turnier alle Spieler gleichermaßen gewertet, die Titel, Plätze und Qualifikationen jedoch nach Schachkreisen getrennt verliehen.

5.1.2.2 Freibleibende Plätze können an beliebige Jugendliche, die im SVW spielberechtigt sind, vergeben werden. Diese werden zwar im Turnier gewertet, bei der Titel- und Platzvergabe sowie der Qualifikation jedoch nicht berücksichtigt.

TOP 5 **Sonstiges**

Das Startgeld für die KJMM wird dem Startgeld für die Mannschaftskämpfe der Aktiven im SK-SW angeglichen.

Florian Schnadt (Protokollführer) **Marc Nestl (Kreisjugendleiter)**

Neckar-Fils

Ab 13.2. Nürtingen

10. Offene Nürtinger Stadtmeisterschaft 1998

Näheres unter Terminvorschau

Einladung

Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Die BBMM findet am Samstag, 21.02.98 um 14 Uhr in, Moessingen /Baetenhardt statt. Ausrichter ist der Schachclub Steinlach 1958 e.V. Gespielt wird in der Baestenhardt LHalle. Anwesenheitskontrolle ist um 13:45.

Eine Einladung mit genauer Wegbeschreibung wird den qualifizierten Mannschaften ca. zwei Wochen vorher zugeschickt. Bitte beachten: Die Mannschaftsaufstellungen von der Kreismeisterschaft dürfen nicht verändert werden!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frank Fausel, Tel. 0711 / 6361161,

Email: fauselfir@hermes.informatik.uni-stuttgart.de

Straub, Bezirksleiter

Bezirksliga A

1. Runde 21.09.97			2. Runde 12.10.97		
Nabern	- Schönbuch	5:3;	Schönbuch	- Tübingen 3	2 : 6
Grafenberg	- Rottenburg	5:3	Nürtingen	- Metzingen	5 : 3
Reutlingen	- N'tenzlingen	4:4	N'tenzlingen	- Urach	4,5:3,5
Urach	- Nürtingen	2:6	Rottenburg	- Reutlingen	4:4
Metzingen	- Tübingen 3	4:4	Nabern	- Grafenberg	4:4

3. Runde 02,11.97		4. Runde 23.11. 97		
Grafenberg	- Schönbuch 6,5:1,5	Schönbuch	- Nürtingen	2,5:5,5
Reutlingen	- Nabern 5:3	N' tenzlingen	- Tübingen 3	4,5:3,5
Urach	- Rottenburg 3:5	Rottenburg	Metzingen 5	,5: 2,5
Metzingen	- N'tenzlingen 1:7	Nabern	- Urach	5,5:2,5
Tübingen 3	- Nürtingen 3:5	Grafenberg	- Reutlingen	3:5

5. Runde 14.12. 97		6. Runde 18.01. 98		
Reutlingen	- Schönbuch 6:2	Schönbuch	- N'tenzlingen	3,5:4,5
Urach	- Grafenberg 4:4	Rottenburg	- Nürtingen	3:5
Metzingen	- Nabern 3:5	Nabern	- Tübingen 3	4:4
Tübingen 3	- Rottenburg 4,5:3,5	Grafenberg	- Metzingen	5:3
Nürtingen	- N'tenzlingen 4:4	Reutlingen	- Urach	7,5:0,5

Bezirksliga A nach 6 Rundem

1, Nürtingen	11:1 30,5	6. Tübingen 3	6:6 25,0
2. Reutlingen	10:2 31,5	7. Rottenburg	57 24,0
3. Neckartenzlingen	10:2 28,5	8. Metzingen	1:11 16,5
4. Grafenberg	8:4 27,5	9. Bad Urach	1:11 15,5
5. Nabern	8:4 26,5	10. Schönbuch	0:12 14,5

Thomas Jenke

Bezirksjugend

Bezirks - DIE Jugendmeisterschaft

Die Bezirksjugend Neckar-Fils und der 'SV Ebersbach richten die siebte Bezirks-D/E-Jugendmeisterschaft U13 und Ull aus.

Termin: Samstag, 07. Februar 1998

Anmeldung bis 9:45 Uhr, Turnierbeginn 10 Uhr.

Ort: Turnhalle Ebersbach-Bünzwangen.

Die Turnhalle befindet sich am Ortsausgang Richtung Uhingen.

Spielberechtigung: Jeder 1985 (Stichtag 1.1.) oder später geborene Jugendliche des Schachbezirks Neckar-Pils ist spielberechtigt; eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich.

Modus: 5 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie. Es gelten die F1DE-Schnellschachregeln ohne Schreibpflicht. Die E-Jugendmeisterschaft (Stichtag 1.1. 1987) wird zeitgleich in einem getrennten Turnier ausgerichtet.

Startgeld: entfällt!

Qualifikation: Die ersten Vier, darunter mindestens ein Mädchen, qualifizieren sich für die württembergische Jugendmeisterschaft.

Weitere Information: Boris Latzke, Telefon: 07127 / 80344

Bezirksjugend-Mannschaftsmeisterschaft

Gespielt wird an 6 Brettern. Keine Verpflichtung mehr, einen C-Jugendlichen und ein Mädchen aufzustellen.

Startberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Pils mit beliebig vielen Mannschaften. Nur reine Vereinsmannschaften sind zur Teilnahme berechtigt.

Jede gemeldete Mannschaft muß aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.78), bestehen. (siehe Spielordnung 10.5. 97). Die Aufstellung eines C-Jugendlichen sowie eines Mädchens iSt nicht mehr verpflichtend.

Das Turnier wird im Rundensystem ausgetragen. Sollten mehr als 8 Mannschaften teilnehmen, so wird in zwei getrennten Gruppen gespielt.'

Zu melden *sind* namentlich die Reihenfolge der Brettbesetzung, das Geburtsdatum sowie die Spielerpaßnummer (oder die der vorläufigen Spielgenehmigung) der Spieler. Die schriftliche Anmeldung nimmt

Bernd Grill. Hebelstr.30. 73061 Ebersbach, Tel 07163 / 6720.

bis zum Montag, den 16.2. 98 entgegen. Spieler ohne Spielerpaß / Spielgenehmigung sind nicht spielberechtigt. Die vorgesehenen Termine lauten:

7.3. / 21.3. / 4.4. / 18.4. / 9.5. / 6.6. und 20.6. 98

Bernd Grill

Bericht

Bezirksjugendeinzelmeistersehaften

Insgesamt 37 Jugendliche kämpften vom 9. bis **11.** Januar in der Jugendherberge Bad Urach um die Bezirksjugendmeistertitel in den Altersklassen U15 - U20. Gleichzeitig konnten sich die jeweils beiden Erstplazierten für die entsprechenden Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Dabei ergaben sich auch einige Überraschungen, wie die Abschlußtabellen weiter unten zeigen.

Die Veranstaltung selbst, für die sich bei der Bezirksjugendversatrurnlung im vergangenen Jahr nach dem Ausscheiden Thomas Wiedmanns kein Verantwortlicher finden ließ, konnte nur dank der tätigen Bereitschaft Monika Hallmanns und Bernd Berends und weiterer Hände durchgeführt werden.

Die **Endstände nach jeweils 5 Runden** Schweizer System:

Mädchen:		Pkte	Buchh.
1) Mohrlok,Simone	TSV Berldieirn	4,5	14,0
2) Ackermann, Teresa	SF Pfullingen	4,0	14,5
3) Stutz, Andrea	SV Nürtingen	3,0	14,5
4) Sievers-Engler, Julia	TSV Münsingen	2,5	15,0
5) Hallmann, Bettina	TSV Grafenberg	2,5	11,0
6) Ströhle, Birgit	SC Geislingen	2,5	11,0
7) Frey, Claudia	SV Altbach	2,5	9,5
U15:			
1) Gustain, Marc	SF Deizisau	4,5	14,0
2) Hallmann, Norbert	TSF Grafenberg	4,0	14,0
3) Langhammer, Benjamin	Vtii Reichenbach	3,0	10,0
4) Jetter, Philipp	SV Reutlingen	2,5	14,5
5) Bacher, Simon	SK Bebenhausen	2,5	14,0
6) Linsler, Domonic	SV Ebersbach	2,5	12,5
7) Özdemir, Michael	TSG Salach	2,5	12,0
8) Schmid, Philipp	SV Dettingen/Erms	2,5	11,5
U17:			
1) Schwerteck, Michael	SK Bebenhausen	4,0	12,5
2) Tran, Minh Cuong	SF Nabern	4,0	12,5
3) Hoffmann, Nils	SC Steinlach	3,5	16,0
4) Freyer, Marc	SK Bebenhausen	3,0	15,0
5) Schiffmann, Sebastian	SC Geislingen	2,5	14,0
6) Vielberth, Björn	SF Pfullingen	2,5	10,0
U20:			
1) Schwerteck, Florian	SK Bebenhausen	4,5	13,5
2) Schtilke, Tilrnan	SF Pfullingen		15,0
3) Reutter, Frank	TSG Salach	3,0	11,5
4) Reuther, Georg	SF Plochingen	3,0	11,5
5) Linder, Armin	TSG Salach	2,5	11,5

Thorsten Fischer

Esslingen / Nürtingen

Einladung

Kreiseinzelblitzmeisterschaft 1997/98

Der Schachverein SV Nürtingen trägt die diesjährige Kreiseinzelmeisterschaft aus. Hierzu sind alle Schachspieler des Schachkreises Esslingen / Nürtingen recht herzlich eingeladen.

Termin: Freitag, 23. Januar 1998, Beginn 19.30 Uhr,

Spielort: Untergeschoß im Blockturm des Salemer Hof in Nürtingen. Eingang von der Mönchstraße.

Modus: Je nach Teilnehmerzahl Einrundensystem oder mit Vor- und Endrunde; die acht erstplazierten Spieler qualifizieren sich für die Bezirkseinzelblitzmeisterschaft im Frühjahr 1998,

Turnierleitung: Bernd Stephan, Reuderner Str.102/1, 72622 Nürtingen, Tel: 07022 / 8504.

B-Klasse Staffel 1 3. Runde

Nabern 3 - TSV/RSK 2 2,5:5,5; Wendlingen 4 - Grafenberg 3 3:5; Filder 2 - Neckartenzlingen 3 4,5:3,5

B-Klasse Staffel 1 4. Runde

Grafenberg 3 - Filder 2 4,5:3,5; Neckartenzlingen 3 - Nabern 3 1:7; Altbach 3 - Wendlingen 4 2,5:5,5

B-Klasse Staffel 1 5. Runde

TSV/RSK 2 - Neckartenzlingen 3 6:2; Nabern 3 - Grafenberg 3 6,5:1,5; Filder 2- Altbach 3 Ergebnis lag nicht vor.

13-Klasse Staffel 1 nach 5 Runden:

1. Nabern 3	6:2	21,5	5. Wendlingen 4	3:5	14,0
2. TSV/RSK 2	6:2	21,0	6. Neckartenzlingen 3	3:7	15,5
3. Grafenberg 3	6:2	17,5	7. Altbach 3	0:6	7,0
4. Filder 2	4:4	15,5			

je-Klasse Staffel 2 3. Runde

TSV/RSK 3 - Ostfildern 4 3,5:4,5; DT Esslingen 5 - Nürtingen 4 5,5:2,5; Nabern 4- Filder 3 0,5:7,5

B-Klasse Staffel 2 4. Runde

Nürtingen 4- Nabern 4 6,5:1,5; Ostfildern 4 - DT Esslingen 5 4:4; Berkheim 2 - TSV/RSK 3 4:4

13-Klasse Staffel 2 5. Runde

DT Esslingen 5 - Berkheim 2 3:5; Nabern 4 - Ostfildern 4 0,5:7,5; Filder 3 - Nürtingen 4 4:4.

B-Klasse Staffel 2 Bach 5 Runden:

1. Nürtingen 4	7:3	23,5	5. Filder 3	3:5	18,0
2. DT Esslingen 5	7:3	21,5	6. TSWRSK 3	3:5	15,0
Berkheim 2	5:3	18,0	7. Nabern 4	0:8	5,0
Ostfildern 4	5;3	18,0			

Kreisspielleiter Frank Ruprich

Filstal

Bericht zur

Kreiseinzelmeisterschaft

Der Farrenstall in Hattenhofen war für dieses Jahr ausnahmsweise Austragungsort der Meisterschaft. Es trafen sich leider nur 15 Akteure aus 5 Vereinen um in 7 Runden den Turniersieger zu ermitteln. Aber wer glaubte, die Favoriten hätten leichtes Spiel, wurde eines Besseren belehrt. Das ausgeglichene Mittelfeld hielt zum Teil voll dagegen und brachte so manche um ihre Titelträume. Spannung war bis zur letzten Partie reichlich geboten. Die Führung wechselte ab der 4. Runde ständig, da alle Kontrahenten in der nächsten Partie "patzten".

Letzten Endes ist aber der Sieg von Peter Injac keineswegs unverdient. Er fand nach einer Auftaktniederlage zu seinem Spiel zurück und kämpfte sich bis zur Spitze vor. Die eigentliche Überraschung ist aber Otto Kepp , der es hervorragend verstand, selbst "schwerste Brocken" ohne Punktverlust zu überstehen. Der zweite Platz war der Lohn für den Senior aus der Schachfamilie Kepp. Mit dem Erreichen des dritten Platzes bestätigte Thorsten Schadwinkel seine Leistungen aus dem Vorjahr.

Endstand nach 7 Runden:

1) Peter Injac	Göppingen	5,0 / 27,5 / 177,0
2) Otto Kepp	Göppingen	5,0 / 27,0 / 183,5
3) Thorsten Schadwinkel	Göppingen	4,5 / 27,5 / 177,0
4) Juraj Svec	Fils-Lauter	4,5 / 27,5 / 173,5
5) Heiko Mehlbeer	Göppingen	4,5 / 23,5 / 166,0
6) Eduard Kepp	Göppingen	4,0 / 28,0 / 174,5
7) Erhard Lorenz	Fils-Lauter	4,0 / 26,0 / 179,5
8) Frank Fleischer	Salach	4,0 / 26,0 / 170,5

vor weiteren 7 Teilnehmern.

Thomas Korn

Bericht zur

Kreisjugend-Einzehneisterschaft 1997

Bei den an 4 Samstagen von der SSG Fils-Lauter ausgetragenen Kreisjugend-Einzelmeisterschaften beteiligten sich 24 Schachspieler/innen aus 4 verschiedenen Vereinen. Das Event wurde von Egon Schultheiß geleitet.

Mädchen:
1) Ophelia Weber (SSG Fiis-Lauter)
2) Birgit Strühle (SC Geislingen)
3) Kathrin Strühle (SC Geislingen)

C-Jugend:
1) Clauclius Koehl (SV Ebersbach)
2) Dominic Linster (SV Ebersbach
3) Holger Strühle (SC Geislingen)

B-Jugend:
1) Ahmet Arifovic (TSG Salach)
2) Volker Eisele (SSG Fils-Lauter)
3) Sebastian Schiffmann (SC Geislingen)

A-Jugend:
1) Frank Reutter (Tsg Salach)
2) Armin Linder (TSG Salach)
3) Markus Brühl (TSG Salach)

Kreisjugendleiter Thomas Korn

Reutlingen / Tübingen

Einladung zum Dähne-Pokal 1998.

Der diesjährige Dähnepokal wird von den Schachfreunden Pfullingen durchgeführt.

Modus: K.o.-System, Turnierpartie (40 Züge in 2h, Rest 30 Min.), bei Remis wird geblitzt.

Termin: Freitag, 06.März 1998, 20 Uhr. Weitere Termine bis Ende Juni (je nach Teilnehmerzahl) werden vor Ort bekanntgegeben. Endtermin jeweils Freitag 20 Uhr in Pfullingen. Vorspielen ist ab Runde 2 immer möglich.

Ort: Spiellokal der Schachfreunde Pfullingen. Altes Pfullinger Schloß (neben Schloßschule u. ehemaliger Feuerwehr), bitte Hinweistafel am Eingang beachten.

Turnierleitung: Schachfreunde Pfullingen.

Startgeld: entfällt.

Qualifikation: der Sieger ist direkt für den württembergischen Dähnepokal qualifiziert.

Thomas lenke

Kreisklasse 4. Runde

Dettingen 1 - Reutlingen 2 3:5; Steinlach 2 - Ammerbuch 1 1,5:6,5; Rottenburg 2 - Lichtenstein 1 5:3; Kirchentellinsfurt 2 - Tübingen 4 5:3; Bebenhausen 2 - Pfuiningen 3 6,5: 1,5.

Kreisldasse nach 4 Runden:

1. Bebenhausen 2	8:0	25,5	6. Rottenburg 2	4:4	13,0
2.Ammerbuch 1	7:1	22,5	7. Dettingen 1	2:6	12,0
3. Reutlingen 2	6:2	18,0	Kirchentellinsfurt 2	2:6	12,0
Pfullingen 3	6:2	18,0	9. Lichtnstein 1	1:7	13,5
5. Steinlach 2	4:4	14,0	10 Tübingen 4	0:8	11,5

A-Klasse 6. Runde 11.01. 98

Reutlingen 3 - Dettingen 2 3,5:4,5; Skud Triglav 1 - Urach 2 5,5:2,5; Reutlingen 4 - Pliezhausen 1 2,5:5,5; Bebenhausen 3 - Pliezhausen 2 4:4; Pfullingen 4- Rochade Metzingen 2 3:5

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Pliezhausen 1	12:0	35,5	6. Pliezhausen 2	5:7	21,0
2. Roch. Metzingen 2	11:1	33,0	7. Urach 2	5:7	20,5
3. Pfullingen 4	7:5	25,5	8. Reutlingen 4	4:8	21,5
4. Skud Triglav 1	6:6	26,0	9. Dettingen 2	4:8	18,0
5. Beberehausen 3	6:6	22,0	10 .Reutlingen 3	0:12	17,0

Spannendes Finale bei der Kreiseinzelmeisterschaft

Insgesamt 21 Teilnehmer trafen sich dieses Jahr zur Kreiseinzelmeisterschaft in Kirchentellinsfurt, um in 7 Runden den Kreiseinzelmeister sowie 5 Qualifikationsplätze für das Bezirksturnier zu ermitteln.

Die erfreulich hohe Teilnehmerzahl Mit Spielern aus der Verbandsliga bis zur B-Klasse sorgte dafür, daß dieses Turnier einen spannenden Verlauf nahm.

Am besten kam DWZ-Favorit Uwe Rogowski vom SC Steinlach aus den Startlöchern. Er startete mit 4 Siegen aus 4 Partien und war damit auf dem besten Weg seinen vierten Kreismeistertitel zu gewinnen.

Nur der für den SV Tübingen spielende Frank Häußler hatte einen ähnlich guten Start. 3 Siege sowie ein Remis gegen den Pfullinger Jugendspieler Michael Polt brachten ihm 3,5 Punkte und sorgten dafür, daß der Anschluß zum Führenden bestehen blieb.

In der 5. Runde konnte Häußlerdurch einen Sieg über Rogowski diesen vom ersten Platz verdrängen. Aber schon in der 6. Runde mußte er gegen den routinierten Arrnnerbucher Spitzenspieler Dr.Rudolf Pollach nach hartem Kampf in ein Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern und damit ins Remis einlenken. Diese Chance nutzte Rogowski, der durch einen Sieg wieder die Tabelle anführte, wenn auch nur aufgrund der besseren-Feinwertung.

Somit war für Spannung in der letzten Runde gesorgt. Rogowski als auch Häußler gewannen ihre Partien und verbuchten damit je 6 Punkte. Da auch die Buchholzwertung gleich war, mußte die Feinwertung entscheiden. Diese hing von den letzten zwei noch laufenden Partien ab. Hier hatte schließlich Rogowski knapp das bessere Ende für sich und wurde zum vierten Mal Kreiseinzelmeister. Bei einer so knappen Entscheidung hätten aber eigentlich beide diesen Titel verdient.

Doch nicht nur um die ersten zwei Plätze wurde hart gekämpft, auch für die restlichen 3 Qualifikationsplätze gab es vor der letzten Runde noch 11 Kandidaten.

Geschafft haben es schließlich Dr.Pollach, der gegen den in diesem Turnier stark aufspielenden Martin Hoffmann (SC Steinliiach) die besseren Ideen hatte, sowie Dieter Radek (SV Pliezhausen), der in der letzten Runde durch einen Sieg über den Kreismeister vom Jahre '95 Kai Schumann (SF Pfullingen) den Sprung unter die besten 5 schaffte, als auch der für den SK Bebenhausen spielende Joachim Manderla. Er konnte sich in der letzten Runde sogar eine Niederlage erlauben um den 5. Platz zu erreichen.

Das Endergebnis:

1. U.Rogowski (Steinlach)	6/7	26,5	6. Th.Jenke (Pfuningen)	4/7	23,5
2. F.Häußler (Tübingen)	6/7	26,5	7. H.Preißler (Pfullingen)	4/7	23,0
3. Dr.R.Pollach (Ammerb')	5,5f7	28,5	8. M.Hoffmann (Steinlach)	4/7	23,0
4. D.Radek (Pliezhausen)	4,5/7	19,5	9. HP.Schmid (Amnierb')	4/7	22,0
5. J.Manderla (Bebenhsn)	4/7	27,0	10. S.Poletajew (Pfullgn)	4/7	21,5

vor weiteren 11 Teilnehmern.

Zum Schluß noch herzlichen Dank an alle Teilnehmer für den reibungslosen und fairen Ablauf des Turnieres sowie dem Schachldub Kirchentellinsfurt, der auch dieses Jahr zum dritten Mal hintereinander seine Vereinsräume zur Verfügung stellte. Daniel litigler und Thomas Jenke

SK Bebenhausen

Adressenänderungen:

Schatzmeister: Matthias Hönsch, Mirabellenweg 1, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 4061 (p),0'7141 / 162545 (d).

Spielleiter: Rudolf Bräuning, Schönbuchstr. 49/1, 72074 Ttibingen-Bebnhausen, Tel:.07071 / 650155 (p), 07031 / 625-279 (d)

Stellv. Jugendleiter: Marc Fteyer, Gottlieb-Daimler-Str. 3, 72135 Dettenhausen, Tel: 07157 / 61669

Ostalb

Freiplätze für die Bezirks-Einzelmeisterschaft (BEM) 1998!

Die BEM wird 1998 vom Kreis Schwäbisch Gmünd ausgerichtet. Gespielt werden 7 Runden Schweizer System am 7.2. / 14.2. / 21.2. / 28.2. / 7.3. / 14.3. und 28.3. 1998. Sollten von den qualifizierten Spielern weniger als 24 ihre Teilnahme zusagen, wird das Feld über Freiplätze aufgefüllt (vgl. 8/95). Anträge für einen Freiplatz sind schriftlich beim Bezirksturnierleiter (Klaus Schumacher, Hanfgartenstr.2, 73579 Schechingen) zu stellen. Die Anträge müssen bis zum 20. Januar 1998 beim Bezirksturnierleiter eingegangen sein. Klaus Schumacher

Rezirksliga, 5. Runde 18. 01. 98

Schnaithehn - SV Giengen					**0 : 8**
1. Wiedmann,W. -- Reiss,J.		0:1	5. Weiss,H.	- Stefaniuc,A.	0:1
2. Diepold,W.	- Sosic,Z.	0:1	6. Schemann,W. -- Braun,A.		0:1
3. Dauner,M.	- Schütz,M.	0:1	7. Sandor,Mon.	- Wenning,U.	0:1
4. Hiekel,G.	- Günzler,M.	0:1	8. Tausch,N.	- Seel,B.	0:1
DJK Ellwangen 2 - SF Spraltbach					**6,5 : 1,5**
1. Heer,B.	- Ziegler,A.	0:1	5. Wörlein,,R.	- Heide,C.	1:0
2. Merz,H.	- Krotschak,J.	1/2	6. Dambacher,A.	- Miller,V.	1:0
3. Breitländer,F. -- Krätschmer,T.		1:0	7. Marek,G.	- Martin,H.J.	1:0
4. Palm,M.	- Seibold,Th.	1:0 ,	8. Lemmermeyer-	Rix,M.	1:0
SG **Gmünd 3 - SV Aalen 2**					**4:4**
1. Bader,G.	- Pierro,R.	0:1	5. Tannhäuser,P. -	- Häussler,U.	0:1
2. Schlappa,R.	- Abele,A.	1:0	6. Duralcovic,F.	- Enns,P.	• 1:0
3. Tannhäuser,W.-	Kioschies,J.	0:1	7. Hübner,H.	- Seuffert,D.	0:1
4. Schäfer,E.	- Herrnann,Th.	1:0	8. Moschidis,E.	- Dom,A.	1:0
SC Grunbach 2- SF Königsbronn					**5 :3**
1. Bauer,M.	- Schreiber,R.	1:0	5. Wittmann,R.	- Neugebauer,H.	1/2
2. Lenz,R.	- Deffner,M.	0:1	6. Klebig,M.	- Palinkas,R.	1:0
3. Schwarz,A.	- Köhler,K,	0:1	7. Fischer,Th.	- Kascha,M.	1:0
4. Sigle,G.	- Bofinger,G.	1/2	8. Claus,H.	- Göktas,H.	1:0
SK **Sontheim 2 - TSV Welzheim**					**5 : 3**
1. Niess, H.J.	- Fink,E.	1/2	5. Stoklossa,J.	- Barent,W.	1/2
2. Ott,G.	- Hellerischmidt	0:1	6. Ptirckhauer,S.	- Hagenthurn,F.	1:0
3. Berek,St,	- Matt,K.	1:0	7. Buck,G.	- Ehmann,M.	1/2
4. Niess,G.	- Schäfer,E.	1/2	8. Buck,H.	- Marquardt,Ph.	1:0

Bezirksliga nach 5 Runden:

1. SV Aalen 2	9:1	29,0	6. SC Grunbach 2	3:7	17,5
2. DJK Ellwangen 2	9:1	27,0	7. SF Spraitbach	3:7	17,5
3. SG Gmünd 3	8:2	29,0	8. SF Königsbronn	3:7	16,0
4. SV Giengen	8:2	26,0	9. TSV Welzheim	3:7	15,5
5. SK Sontheim 2	4:6	19,0	10. Schnaitheim	0:10	3,5

Hans Ziegler

Bezirks - Viererpokal.

Runde 4: 17. 01. 1998

Sontheim - Heidenheim					**1 : 3.**
1. Ullmann,J.	- Weiß,A.	0:1	3. Mayer,R.	-Wolf,A.	1/2
2. Hartmann,T.	- Woisczyk,Th.	0:1	4. Kaufmann,T,	- Marijanovic,A.	1/2
SV Crailsheim - DJK Eilwangen 2					**2 : 2**
1. Hofmann,M.	- Berg	0:1	3. Steinbach,P.	- Pfitzer,N.	1:0
2. Bretschneider,Chr.	- Waldenberg	0:1	4. Leopold,J.	- Heer	1:0

Das Finale findet am 31.1.1998 zwischen DJK Ellwangen 2 und Heidenheim statt. Hans Ziegler

Aalen 1

Kreisklasse 3. Runde 30. 11. 97

SF Abtsgmünd 1 - **DJK** Ellwangen 3 2:6; SV Crailsheim 2 - SV Aalen 3 3,5:4,5; SC Bopfingen 1- SV Oberkochen 2 4,5:3,5; SC Ellwangen 1 - SV Unterkochen 1 3:5.

Kreisklasse 4. Runde 21, 12. 97

DJK Ellwangen 3 - SV Unterkochen 1 4:4; SV Oberkochen 2 - SC Ellwangen 1 **3:5; SV Aalen 3-** SC Bopfingen 1 5:3; SF Abtsgmünd 1 - SV Crailsheim 2 4:4.

Kreisklasse 5. Runde 11. 01. 98

SV Crailsiteim 2 - DJK Ellwangen 3 4:4; SC Bopfingen 1 - SF Abtsgmünd 1 4,5:3,5; SC Ellwangen 1- SV Aalen 3 3:5; SV Unterkochen 1 -SV Oberkochen 2 5:3.

Ereisklasse nach 5 Runden:

1. DJK Ellwangen 3	8:2	25,5	5. SC Bopfingen 1	6:4	20,0

2. SV Aalen 3	8:2	22,5	6. SV Oberkochen 2	2:8	18,0
3. SV Unterkochen 1	7:3	22,5	7. SC Ellwangen 1	2:8	15,5
4. SV Crailsheim 2	6:4	20,5	8. SF Abtsgmünd 1	1:9	15,5

A Klasse • 2. Runde 23. 11. 97

SV Aalen 5 - SV Unterkochen 2 4:4; Rud Unterkochen 1 - DJK Städtlen 1 6,5:1,5; SC Rainau 1 - SC Tarnliransen 1 3,5:4,5; SV Aalen 4 - SV Crailsheim 3 2,5:5,5.

A Klasse 3. Runde 14. 12. 97

SV Crailsheim 3 - SV Aalen 5 5:3; SC Tannhausen 1 - SV Aalen 4 2:6; DJK Stödtlen 1 - SC Rainau 1 5,5:2,5; SV Unterkochen 2 -Rud Unterkochen 1 3,5:4,5.

A Klasse nach 3 Runden:

1. SV Crailsheim 3	5:1	14,5	5. DJK Stödtlen 1	3:3	11,0
2. Rud Unterkochen 1	4:2	14,5	6. SV Unterkochen	2:4	11,5
3. SV Aalen 4	4:2	13,5	7. SC Rainau 1	1:5	10,0
4. SC Tannhausen 1	4:2	11,0	8, SV Aalen 5	1:5	10,0

B Klasse 3. Runde 07. 12. 97

SV Crailsheirn 4- SC Bopfingen 2 2:4; SF Fichtenau 1 - SC Rainau 2 5,5:0,5; SC Tannhausen 2 - SV Überkochen 3 3,5:2,5; SC Tannhausen 3 - SF Fichtenau 2 3:3.

B Klasse 4. Runde 18. 01. 98

SC Bopfingen 2- SF Fichtenau 2 3,5:2,5; SV Überkochen 3 - SC Tannhausen 3 4:2; SC Rainau 2 - SC Tannhausen 2 3:3; SV Crailsheim 4 - SF Fichtenau 1 2,5:3,5.

B Klasse nach 4 Runden:

1. SF Fiehtenau 1	7:1	16,0	5. SV Crallsheim 4	4:4	12,0
2. SC Bopfingen 2	5:3	13,0	6. SC Tannhausen 3	3:5	11,0
3. SC Tannhausen 2	5:3	12,0	7. SV Überkochen 3	2:6	10,5
4. SF Fichtenau 2	4:4	12,0	8. SC Rainau 2	2:6	9,0

C Klasse Gruppe A 2. Runde 30. 11. 97

SC Tannhausen 4 - SV Aalen 6 3:3; DJK Ellwangen 4 - SV Crailsheim 5 5,5:0,5; SV Oberkochen 4 - Rud Unterkochen 2 •2:4.

C Klasse Gruppe A 3. Runde 21.12. 97

Rud Unterkochen 2 - SC Tannhausen 4 3:3; SV Crailsheim 5 - SV Oberkochen 4 3,5:2,5; SV Aalen 6- DJK Ellwangen 4 2:4.

C Klasse Gruppe A 4. Runde 11.01. 98

SC Tannhausen 4 - DJK Ellwangen 4 0:6 kl.; SV Oberkochen 4- SV Aalen 6 2:4; Rud Unterkochen 2- SV Crailsheirn 5 6:0.

C Klasse Gruppe A nach 4 Runden:

DJK Ellwangen 4	8:0	20,5	4. SV Aalen 6	3:5	10,5
2. Rud Unterkochen 2	5:3	14,0	5. SV Oberkochen 4	2:6	11,0
3. SV Crailsheim 5	4:4	8,5	6. SC Tannhausen 4	2:6	7,5

C Klasse Gruppe B 2. Runde 30.11. 97

SV Unterkochen 3 - DJK Ellwangen 5 5,5:0,5; DJK Stödtlen 2 - SC Rainau 3 2:4.

C Klasse Gruppe B 3. Runde 21.12. 97

DIK Ellwangen 5 - DJK Stödtlen 2 4,5:1,5; SF Fichtenau 3 - SV Unterkochen 3 1,5:4,5.

C Klasse Gruppe B 4. Runde

DJK Stödtlen 2 - SF Fichtenau 3 2:4; SC Rainau 3 - DJK Ellwangen 5 5:1.

C Klasse Gruppe B nach 4 Runden:

1. SV Unterkochen 3	6:0	16,0	4. DJK Ellwangen 5	4:4	8,0
2. SF Fichtenau 3	4:2	9,5	5. WK Stödtlen 2	0:6	5,5
3. SC Rainau 3	4:2	9,0			

Termine im Schachkreis Aalen:

Montag-Samstag 6.-1L4.98, Seniorenturnier in Ellwangen

Sonntag, 3.5.98, Jubiläumsveranstaltung des SV Oberkochen, Mannschaftsblitzturnier

Kreisspielleiter Walter Lechler

Schwäbisch Gmünd

Kreisklasse 6. Runde 11.01.98

SV Schorndorf 2 - FC Alfdorf 2,5:5,5; SC Plüderhausen - TSF Welzheim 2 4:4; SG Gmünd 4 - SF Heubach 2 4:4; SV Hussenhofen - SG Bettringen 5,5;2,5; SG Gmünd 5 - SC Grunbach 3 0:8.

Kreisklasse nach 6 Runden:

I. SV Hussenhofen	12:0	32,5	6. FC Alfdorf	6:6	26,0
2. SG Gmünd 4	11:1	34,0	7. TSF Welzheim 2	3:9	18,5
3. SF Heubach 2	I1:1	31,0	8. SV Schorndorf 2	2:10	20,0
4. SC Pliiderhausen	7:5	2,4,5	9. SG Gmünd 5	2:10	13,0
5. SC Grunbach 3	6:6	27,0	10. SG Bettringen	0:12	13,5

B Klasse 5. Runde 18. 01. 98

Post Gmünd 2 - SF Spraitbach 3 2:6; Welzheün 3 - FC Alfdorf 3 6:2; Bettringen 2 - SV Hussenhofen 3 3,5:4,5; Heubach 3 - ALfdorf 2 6:2

B Klasse nach 5 Runden:

1. SV Hussenhofen 3	8:2	26,0	5. SG Bettringen 2	4:6	19,5
2. SF Heubach 3	8:2	24,5	6. Post Gmünd 2	4:6	19,0
3. FC Alfdorf 2	8:2	21,0	7. SF Spraibach 3	2:8	16,5
4. TSF Welzheim 3	6:4	21,5	8, FC Alfdorf 3	0:10	12,0

C Klasse 5. Runde 11. 01. 98

SV Schorndorf 4 - SC Leinzell 3 1,5:4,5; SV Schorndorf 3 - Alfdorf 4 - 2,5:3,5; SG Gmünd 8 - SG Bettringen 3 2:4; *SG* Gmünd 7 - Waldstetten 3 4:2.

C Klasse nach 5 Runden:

1. SC Leinzell 3	10:0	21,5	5.FC Alfdorf 4	5:5	15,0
2. SG Gmünd 7	7:3	20,0	6. SG Gmünd 8	3:7	10,5
3. SG Bettringen 3	7:3	16,5	7. SF Waldstetten 3	2:8	11,0
4. SV Schorndorf 3	6:4	19,5	8.8V Schorndorf 4	0:10	6,0

D Klasse 5. Runde 18. 01. 98

SG Gmünd 9 - Grunbach 5 0,5:5,5; SM Schorndorf 2 - Alfdorf 5 4:2.

D Klasse nach 5 Runden:

1. SM Schorndorf 2	9:1	23,0	3. FC Alfdorf 5	5:5	16,5
2. SC Grunbach 5	6:4	14,5	4.50 Gmünd 9	0:10	6,0

SM Schorndorf 2 ist damit vorzeitig Meister und steigt in die C-Klasse auf. Meinen herzlichen Glückwunsch 1 Klaus Schumacher

Unterland

Landesliga. 6. Runde 11. 01. 98

Bietigheim - Asperg					6 : 2
1. Grimmer	- Hamm	1:0	5. Stadt	- Kiederle,B.	1/2
2. Reinhard	- Glaser	1/2	6. Siffring	- Wahl,R.	1:0
3. Nistler	- Gredel	1:0	7. Noffke,H.	Zäh	1/2
4. Mößner	Wahl,T.	1;0	8. Lutz	- Weller	1/2
Besigheim - Willsbach					4 : 4
1. Singer,T.	- Brodbeck	1/2	5. Haußmann	- Wolf	0:1
2. Eisenmann	- Kercher	1:0	6. Schobel	- Ilohl,R.	0:1
3. Hffiber	- Wartlick	1:0	7. Singer,J.	- Nadjafi	1/2
4. Schuch	- Berndt	1/2	8. Florio	- Klotz	1/2
Erdmannhausen - Ludwigsburg					4,5 : 3,5
1. Klaric	- Butsch	1/2	5. Lehnert	- Jacobi	0:1
2. Cosic	- Frühling	1/2	6. Räuchle	- Passaro	0:1
3. Meschke	- Bresch	1:0	7. Stradinger	- Vulje	1:0
4. Schneider	- Lasslop	1/2	8. Weiß	- Spelsberg •	1:0
Kornwestheim - Bückingen					5 : 3
1. Faißt	Scharping	1:0	5. Filfips		0:1
2. Teller	- Gerth	1:0	6. Riedel	-Rau	1:0
3. WinIder,A.	- Funk	1:0	7. Zessin	- Mayer	1/2
4. Vehreschild	- Zeh	0:1	8. Winkler,G.	- Arnst	1/2
Freiberg Bad Wimpfen					6,5: 1,5
L Gheng,J.	- Wolf	1:0	5. Flachsbart	- Poclrimja	
2. Ostojie	Lang	1;0	6. Gheng,S.	Hadzic	1:0
3. Hüttig	- Jurldc	0:1	7. Förster	- Weyhing	1:0
4. Raff	- Probst	1:0	8. Navakovic	- Frey	1/2

Landesliga nach 6 Runden:

1. Kornwestheim	12:0	34,5	6. Bietigheim	4:8	22,0
2. Freiberg	11:1	34,5	HN-Böckingen	4:8	22,0
3. Willsbach	8:4	25,5	8. Bad Wimpfen	4:8	21,0
4. 13esigheim	8:4	23,0	9. Erdmannhausen	3:9	21,0
5. Ludwigsburg	6:6	22,0	10. Asperg	0:12	14,5

S.Flamm

Unterlandpokal 1997/98

Liebe Schachfreunde,
zunächst möchte ich Ihnen ein gutes und erfolgreiches 1998 wünschen und mich für die reibungslose und termingerechte Durchführung der ersten Runde bedanken.

Durch die Nachmeldung von Künzelsau hat sich die Teilnehmerzahl auf 33 erhöht.

Bitte beachten Sie folgende Terminänderung: Der Schachkongreß mit den Runden 4 und 5 findet am 14Juni 1998 (Beginn 10:00 Uhr) in der Stadthalle in Asperg statt.

Ergebnisse der 1. Runde

SC Asperg - Besigheim 1 2:2 SC Asperg 2 - Möglingen 2 1:3
Bad Fr' hall- Meimshm/Gü'0,5:3,5 Gerabronn 2 - Besigheim 2 0,5:3,5
Bietigheim - Neuenstadt 2 2,5:1,5 VfR Heilbronn - Böckingen 1 0,5'3,5
Bückingen 2 Talmi 2 2;2 Öhringen 2- Freiberg 1 0:4;
Gerabronn 1 - Freiberg 23,5:0,5 Ingersheim - Freiberg 3 2,5:1,5
Ludwigsburg - Münchingen 3:1 Öhringen 3 - Markgröningen 2,5:1,5
Waldenburg - Möglingen 1 0,5:3,5 Sachsenheim - NSU/Arnorb' 0,5:3,5

Öhringen 1 - Neuenstadt 1 3:1 Tamm 1 - Widdern 4:0
Freilos für Künzelsau

Auslosung der 2. Runde (zu spielen bis 15.03.96)

Künzelsau - SC Asperg 1	Freiberg 1 - Tamm 1
Möglingen 1 - Besigheim 2	NSU/Amorbach - Böckingen 1
Meirnslun/Gü' - Gerabronn 1	Möglingen 2- Ludwigsburg
Bietigheim - Öhringen 1	Tamm 2 - Ingersheim
Böckingen 2 - Öhringen 3	Markgröningen - Freiberg 3
Neuenstadt 1 - Neuenstadt 2	Münchingen - Asperg 2
Sachsenheim - Bad Fr'Hall	Freiberg 2- VfR Heilbronn
Waldenburg - Gerabronn 2"	Besigheim 1 - Öhringen 2

Freilos für Widdern

S.Hamm

Bezirksjugend

Termine: BJL KJL

07.03.98 5. Runde BJL/KJL (Beginn 14:00 Uhr)
28.03.98 6.+7. Runde BJL/KJL; Spielort: Lauffen (9:00 und 14:00 Uhr)
Spiellokal in Lauffen: Hölderlingymnasium, Charlottenstr. 87

BJEM:

Ausrichter der BJEM 1998 ist der SVG Vaihingen.
07.02.98 4.+5. Runde (Beginn: 9:00 und 14:00 Uhr

BJBM:

Ausrichter der BJBM 1998 ist der SV Bad Friedrichshall.
14.03.98 BJEBM; Beginn: 14:00 Uhr

Ankündigung:

Bezirksjugend-Blitzmeisterschaft 1998

Termin: 14.03. 1998, 14:00 Uhr
Spiellokal: Lindenberghalle, Neuenstädterstr. 19, Bad Friedrichshall
Spielmodus: a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt:
U20 (Stichtag 1.1.1978 und jünger); U17 (1.1.81 ujünger); U15 (1.1.83 und jünger); U13 (1.1.85 ujünger); Ul 1 (1187 ujünger); U20w (1.1.78 ujünger), U15w (1.1.83 ujünger).

b) Bis einschließlich 16 Teilnehmern pro Jahrgangsstufe wird das Turnier im Vollrundensystem ausgespielt. Melden sich 16 oder mehr Spieler in einer Jahrgangsstufe, bestimmt die Turnierleitung den Spielmodus.

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie.
Startgeld: 10 DM
Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muß einen kompletten Spielsatz (Figuren Brett, Uhr) mitbringen.
Anmeldeschluß ist am 14.03.97 um 13:45 Uhr. Schriftliche Voranmeldungen sind erwünscht. Sie sollten schriftlich bis spätestens 07.03.98 bei mir eintreffen und neben Namen und 'Vornamen den Geburtstag und den Verein des Teilnehmers enthalten

Karl-Friedrich Nieke

Bezirksjugendliga 1997 / 98

.Ergebnisse der Runde 2 am 13.12.1997

SC Künzelsau - SV Marbach 3:3; Bad Wimpfen - Erdmannhausen 1:5; SV Oberstenfeld - Eberstadt 1 x SK Lauffen - SvG Vaihingen 4:2.

.Ergebnisse der Runde 3 am 13.12.1997

SvG Vaihingen 1 - SC Künzelsau 3:3; Eberstadt - Lauffen 4,5:1,5; Erdmannhausen - Oberstenfeld **x ;** SV Marbach - Bad Wimpfen 3:3.

.Ergebnisse der Runde 4 am 17.01.1998

SC Künzelsau - Bad Wlinpfen 6:0; Oberstenfeld - Marbach **x ;** Lauffen - Erdmannhausen 2:4; SvG Vaihingen 1-Eberstadt 1 1,5:4,5.

B.IL nach 4 Runden:

1. SC Erdmannhausen	6:0	12,5	5.SK Lauffen	2:6	8,5
VfL Eberstadt 1	6:0	12,5	6, SvG Vaihingen 1	1:5	6,5
3. SC Künzelsau	6:2	17,0	7. SC Bad Wimpfen	1:7	6,5
4. SV Marbach	2:4	8,5	SV Oberstenfeld ist ausgeschieden.		

Heilbronn - Hohenlohe

Einladung zur Kreisversammlung 1998

Liebe Schachfreunde!
Die Kreisversanunlung 1998 findet am Samstag, den 7. März 1998 um 15 Uhr in Bad Friedrichshall im Spiellokal des Schv Bad Friedrichshall statt. (Jahnstr. 14; neben Jahnhalle in Bad Friedrichshall-Jagstfeld).
Um 14 Uhr ist dortselbst die Kreisjugendversanunlung.
Beide Versammlungen sind Pflichtversammlungen!
Nicht vertretene Vereine müssen mit einem Bußgeld von 50 DM rechnen!

Tagesordnungspunke:

1. Begrüßung.
2. Bericht des Kreisvorsitzenden bzw. Kreisspielleiters.
3. Berichte weiterer Funktionäre.
4. Aussprache zu den Berichten.
5. Entlastung des gesamten Vorstandes.
6. Wahlen. Für weitere 2 Jahre sind zu wählen:
   6.1. Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter, seither A.Herzog
   6.2. Spielausschußmitglieder. Seiher A.Kreiss, Meimsheitn/Güglingen
   A.Warsitz Sfr, HN-Biberach
   R.Nübel Sfr.Untereisesheim
   Für den leider allzu früh verstorbenen Rolf Nübel muß ein Ersatzmitglied gefunden werden.
   6.3. Schiedsgerichtsbeisitzer. Seither J.Schmidt, TSG Öhringen
   D.Offergeld, Sfr HN-Biberach
   6.4. Bestätigung des Kreisjugendleiters. Seither A.Warsitz, HN-Biberach
8. Anträge.
9. Verschiedenes
10. Festlegung der Dähne-Pokal Termine auf Kreisebene für 1998. Falls sich kein Bewerber meldet, werden die Pokalspiele im Spiellokal der TSG Öhringen ausgetragen. Jeweils Samstag, 14 Uhr.

Anträge bitte bis 28. Febr. 1998 an meine unten angegebene Anschrift.
Mit freundlichen Grüßen:
Andreas Herzog, Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen, Tal: 07941 / 36158.

Bezirksliga Nord 5. Runde

Lauffen - Nsu Amorbach 3:5; Schwäb. Hall 2 - Künzelsau 4,5:3,5; Öhringen - Bad Friedrichshall 4,5:3,5; Forchtenberg - Fichtenbg/Gaildorf 3:5; I-IN Biberach - Böckingen 2 6:2.

Bezirksliga Nord 6. Runde

HN Biberach - Lauffen 4:4; Böckingen 2 - Forchtenberg 4:4; Fichtenbg/Gaildf - Öhringen 5:3; Bad Friedrichshall - Schwäb. Hall 2 4:4; Künzelsau - Nsu Amorbach 3,5:4,5.

Bezirksliga Nord nach 6 Runden:

1. Nsu Amorbach	11:1	32,0	6. Lauffen	5:7	22,5
2. Fichtenbg/Gaildorf	10:2	28,5	7. Schwäb. Hall 2	5:7	21,5
3. I-IN Biberach	8:4	27,0	8. Bad Friedrichshall	3:9	21,0
4. Künzelsau	7:5	26,0	9. Forchtenberg	3:9	20,0
5. Öhringen	6:6	22,5	10. Böckingeri 2	2:10	19,0

Kreisklasse 6. Runde

Willsbach 2 - Neuenstadt 4,5:3,5; Waldenburg - TSV Sontheim 3,5:4,5; Amorbach 2 - Bad Rappenau 4,5:3,5; Gerabronn - SV Heilbronn 2 3,5:4,5

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Willsbach 2	10:2	28,5	6. Nsu Amorbach 2	5:7	22,5
2. Bad Rappenau	9:3	30,5	7. Neuenstadt	4:8	22,0
3. SchV Heilbronn 2	9:3	24,5	8. TSG Öhringen 2	3:9	22,0
4. Eberstadt	8:4	.26,0	9. Waldenburg	3:9	19,0
5. Sontheim	7:5	24,5	10. Gerabronn	2:10	20,5

Nachtrag: A-Klasse 5. Runde

Widdern - Schwäb. Hall 3 8:0 kl.

A-Klasse 6. Runde

I-IN Biberach 2 - Willsbach 3 5,5:2,5;. VfR Heilbronn - Bad Wimpfen 2 2,5:5,5; Schwaigern - Meirnsheim/Gügl. 4:4; Künzelsau 2 - Schwäb. Hall 3 3,5:4,5;

A-Klasse nach 6 Runden:

1. Meimsheim/Güglgn	8:4	27,0	6. Widdern	5:5	21,5
2. HN Biberach 2	8:4	26,0	7. Schwäb. Hall 4	5:5	18,5
3. VfR Heilbronn	7:5	26,5	8. Willsbach 3	5:7	22,5
4. Bad Wimpfen 2	6:6	26,5	9. Künzelsau 2	4:8	21,5
5. Schwäb. Hall 3	6:6	20,0	10. Schwaigern	4:8	21,0

D-Klasse 5. Runde

Bad Wimpfen 4 - Leingarten 2 2,5:5,5; Künzelsau 3 - Bad Rappenau 3 3:5; Krautheim - Gaildorf/Fichtbg 3 3:5; HN Biberach 4 - Gerabronn 2 4:4; Das Spiel VfR Heilbronn 2 - HN Biberach wird nachgeholt.

D-Klasse 6. Runde

Gerabronn 2 - Krautheim 2,5:5,5; Leingarten 2 - HN Biberach 3 2:6; Gaildorf/Fichtenbg 3 Künzelsau 3 2,5:5,5; Bad Rappenau 3 - Bad Wimpfen 4 6:2; HN Biberach 4 - VfR Heilbronn 2 1:7.

D-Klasse nach 6 Runden:

1. Bad Rappenau 3	11:1	30,5	6. Gaildorf/Fichtenberg 3	57	23,5
2. HN Biberach 3	9:1	28,5	7. Krautheim	4:8	23,5
3. Künzelsau 3	9:3	27,5	8.Leingarten 2	4:8	21,5
4. VfR Heilbronn 2	7:3	25,0	9. HN Biberach 4	3:9	18,0
5. Gerabronn 2	6:6	22,5	10. Bad Wimpfen 4	0:12	11,5 -

E-Klasse 4. Runde

Schwaigern 2 - Waldenburg 6:2; Lauffen 4 - Bad Friedrichshall 8:0 ,k1.; Öhringen 3 - Kunzeisan 4 6:2; Leingarten 3 - Willsbach 4 1:7;

Untergruppenbach 2- VfR Heilbronn 3 4:4.

E-Klasse 5. Runde

Willsbach 4 - Öhringen 3 4,5:3,5; Künzelsau 4 - Lauffen 4 3:5; Waldenburg 2 - Untergruppenbach 4:4; VfR Heilbronn 3 - Leingarten 3 3:5;

Es führt der SK Lauffen 4 mit 10:0 (32,5) vor dem TSV Willsbach 4 mit 10:0 (30,5) Punkten.

wb.

Kreisjugendeinzelmeisterschaft

Die Kreisjugendeinzelrneisterschaft, die an drei Samstagen im November in der Bad Rappenauer Grund-, Haupt- und Werkrealschule stattfand, erbrachte folgende, statistische Ergebnisse.

Die 72 Teilnehmer setzten sich aus 15 Vereinen aus dem Schachbezirk Unterland zusammen, wobei der SC Künzelsau mit 11 Jugendlichen die meisten Akteure stellte. Danach folgen der SV Heilbronn mit 9, die TG Forchtenberg und die Sfr.Biberach mit je 6 Teilnehmern. Der gastgebende SV Bad Rappenau liegt mit dem SK Böckingen und dem TSV Gerabronn mit 5 Jugendlichen im Mittelfeld der ausbildenden Vereine.

In den Altersklassen gab es folgende Plazierungen:

U20	10 TN	1) M.Herold	2) E.Breininger	3) H.Arndt
U17	9 TN	1) F.Wartlick	2) B.Graf	3) F,Jobst
U15	17 TN	1) S.Reisenauer	2) A.Lörincz	3) B.Kozul
U13	22 TN	1) M.Franke	2) J.Bissbort	3) S.Hoffmann
un	14 TN	1) P.Uhl	2) A.Rüdel	3) B.Lörincz
Mädchen	2 TN	1) C.Grunow	2) S.Fritz	

Allen Organisatoren und Helfern, die diese Veranstaltung überhaupt erst möglich machten, dankt der SchV. Bad Rappenau recht herzzlich. Ganz besonders sei an dieser Stelle auch die leibliche Versorgung angesprochen. Nicht unwesentlich trug sie zum Wohlbefinden aller Teilnehmer und Betreuer und damit zum Gelingen dieses Sportereignisses bei. H.-J. Kern

Kreisjugendliga

Ergebnisse der Runde 2 am 13.12.1997

VfL Eberstadt 2 - SV Bad Friedrichshall 2 x ;

TSV Sontheim - TG Forchtenberg 5:1.

.Ergebnisse der Runde 3 am 13.12.1997

TG Forchtenberg - VfL Eberstadt 2 x ;

SV Bad Friedrichshall 2 - TSV Sontheim 3,5:2,5.

KJL nach 3 Runden:

1.Bad Friedrichshall 2	4:0 8,5	3. TG Forchtenberg	0:4 2,0
2. TSV Sontheim	2:2 7,5	VfL Eberstadt 2 ist ausgeschieden.	

Heilbronner Schachverein

Christian Wolbert gewann Jahreswertung.

Im 'letzten Monatsblitzturnier 1997 siegte Christian Wolbert vor Jaroslaw Gelfenbohn (beide HSchV). Die Jahreswertung gewann Christian Wolbert überlegen mit 86 Punkten vor Jaroslaw Gelfenbaim mit 43, Robin Stürmer mit 40 und Jürgen Menschner (alle HSchV) mit 38 Punkten. Fünfter wurde Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 30 vor Richard Wollrab (HSchV) mit 25 Punkten.

wb

Ludwigsburg

Kreisklasse 5, Runde 21. 12. 97

Münchingen 1 - Kirchheim 1 4:4; Erdmannhausen 2- Gemmrigheim 1 4:4; Besigheim 3 - Ludwigsburg 4 3,5:4,5; Markgröningen 1 - Freiberg 2 6:2; Komwestheim 3 - Ingersheim 1 4:4

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Erdmanrthausen 2	8:2	22,0	6. Kirchheim 1	5:5	17,5
2. Markgröningen 1	6:4	23,0	7. Kornwestheim 3	4:6	19,5
3. Gemmrigheim 1	6:4	22,5	8. Ludwigsburg 4	4:6	19,0
4. Ingersheim 1	6:4	21,5	9. Mtinchingen 1	4:6	18,0
5, Freiberg 2	5:5	20,0	10.Bietigheim 3	2:8	17,0

B-Klasse 5. Runde 21. 12.97

Freiberg 3 - Marlcgröningen 2 5,5:2,5; Erdmannhausen 3 - Münchingen 2 35; Bietigheirn 3 - Ingersheirn 2 3,5:4,5; Kornwestheim 4 - Freiberg 4 6:2; Oberstenfeld 2 - Tamm 3 4,5:3,5.

B-Klasse nach 5 Runden;

I, Oberstenfeld 2	9:1	24,5	6. Ingersheim 2	6:4	20,5
2, Freiberg 3	8:2	24,5	7. Komwesrheim 4	4:6	20,5
3, Erdmannhausen 3	6:4	22,5	8. Freiberg 4	3:7	13,5
Tamm 3	6:4	22,5	9. Markgröningen 2	2:8	15,0
5. Mtinchingen 2	6:4	22,0	10.Bietigheim 3	0:10	14,5

Kreisjugendliga

Ergebnisse der Runde 2 am 13.12.1997

SV Oberstenfeld - Tamm 2 3:2; Kornwestheim - Vaihingen 2 4:2; Steinheim - Ingersheim - : +; Markgröningen - Bietigheim 0:6.

.Ergebnisse der Runde 3 am 13.12.1997

Bietigheim - Oberstenfeld 5:1; Ingersheim - Markgröningen 1:5; Vaihingen 2 - Steinheim +:- ; Tamm 2 - Kornwestheim 1,5:3,5;

K.IL nach 3 Runden:

1. SK Bietigheim	6:0	17,0	5. SC Tamm 2	2:4	7,5
2. SF Kornwestheim	6:0	13,0	SC Ingersheirn	2:4	7,5
3. SV Oberstenfeld	4:2	8,0	7. SV Markgröningen	2:4	7,0
4. SVG Vaittingen 2	2:4	10,0	8.TSV Steinheim	0:6	0,0

Terminkalender 98 für den Schachkreis

1998

08.02.	Bezirksliga Süd, B-Klasse, C-.Klasse
15.02.	Bundesliga, A-, D-Klasse
22.02.	Fasching
01.03.	Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.
07.03.	Bezirksjugendblitzmeisterschaft 1. Termin
08.03.	Bezirksliga Süd, B-Klasse, C-.Klasse
14.03.	Kreis- und Bezirksjugendliga 6. Runde
15.03.	Kreisklasse, A-Klasse, D-Klasse
21./22.03.	Wtirtt. Schnellschactnneisterschaft
22.03.	Bezirksliga Süd, A-Klasse, B-Klasse
28.03.	Kreis- und Bezirksjugendliga 7. Runde
29.03.	Bundes-, Ober-, Verbands- Landesliga, Kreis-, C-Klasse.
04.04.	Beginn Offene Württ. Seniorenmeisterschaft in Ellwangen
05.04.	spielfrei
12.04.	Ostern
19-04.	Bezirksliga Süd Endrunde in Tamm. A-, B-, D-Klasse
25.04.	Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft. (Ausrichter: Unterld)
26.04.	Bundesliga, Kreisklasse.
03.05.	A-Klasse
04.05.	Sitzung des Verbandsspielausschussses
10.05.	Muttertag
24.05.	1. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
31.05.	Pfingsten
05.06.	2. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
19.06.	3. Runde Mannschaftspokalmeisterschaft
27.06.	Württ. Blitzeinzelmeisterschaft (Ausrichter Bez. Stuttgart)
28.06.	49. Unterländer Schachkongress
03.07.	Finale Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

Alb - Schwarzwald

Landesliga, 6. Runde 11. 01. 98

SG DT Tuttlingen - SC Bisingen **4,5 : 3,5**

1.Hommel,R.	Sauter,P.	1:0	5. Hässler,M.	- Pfeffer,R.	1:0
2. Günter,A.	- Lörch,U.	0:1	6. Bader,W.	- Sauter,St.	0:1
3. Riewe,J.	- Siegel,J.	1/2	7. Glück,T.	- Ott,E.	1:0
4. Dufner,A.	- Hollstein,G.	1/2	8. Halm,A.	- Ott,F.	1/2

SV Balingen - SV Schwenningen **6 : 2**

1.Muschkowski	- Schlenker,R.	1/2	5. Haller,M.	- Berger,H.	1:0
2. Volz,B.	- Klostermann,D.	1:0	6. Muller,K.H.	- Strobel,W.	0:1
3. Gritsch,Chr.	- Schwindt,V.	1:0	7. Dr.Windrich	- Schramm,H.D.	1:0
4. Bender,K.	Hirt,R.	1/2	8. Schuler,G.	- Mecke,St.	1:0

SV Rottweil - SR Spaiehingen **3,5 : 4,5**

1. Keller,H.	- Elstner,H.	1/2	5. Fuss,Th.	- Zepf,A.	0:1
2. Goldinger,P.	- Grinun,R.	1/2	6. Eckwert,E.	- Röttinger,E.	1/2
3. Hummel,K.	- Göller,A.	1/2	7. Goldinger,J.	- Harter,H.	1/2
4. Heiler,K.	- Schnitzer,P.	0:1	8. Dietl,L.	- Eschle,H.	1:0

SC Oberndorf - SK Freudenstadt **2,5 : 5,5**

1. Friedrich,G.	- Umlauft,W.	0:1	5. Hertkom,M.	- Kleinscheck,O.	0:1
2. Banzhaf,H.	- Kozlov,A.	1/2	6. Lippert,R.	- Hettich,V.	1/2
3. Stebahne,O.	- Dieterle-Bard	0:1	7. Lind,R.	- Felkel,S.	0:1
4. Kurtest,F,	- Dieterle,K.	1:0	8. Hölsch,R.	- Bäuerle,H.J.	1/2

SF Pfalzgrafenweiler - SC Hechingen **5 :3**

1. Schuler,M.	- Stamer,W.	0:1	5. Mannheimer	- Schöneistedt	1:0
2. Klaiß,Th.	- Dr.Bacher,H.	0:1	6. Jetter,K.H.	- Bock,P.	1:0
3. Frei,P.	- Birk,D.	1:0	7. Gässler,R.	- Grikschas,H.	1:0
4. Homberger,F.	- Lemcke,M.	1:0	8. Gracic,N.	- Kraas,W.	0:1

Landesliga nach 6 Runden:

1. SV Balingen	12:0	33,5	6. SC Oberndorf	5:7	24,0
2. SR Spaichingert	10:2	29,5	7. SK Freudenstadt	4:8	22,0
3. SV Schwenningen	8:4	24,5	8. SV Rottweil	3:9	23,0
4. SF Pfalzgrafenweiler	8:4	22,0	9. SC Bisingen	3:9	19,0
5. SG DT Tuttlingen	6:6	25,0	10.SC Hechingen	1:11	17,5

Thomas Schenk

Bezirksliga, 6. Runde 18. 01. 98

SG Schramberg/Lauterbach • SC Möhringen 4,5 : 3,5

I. Maier,A,	- Kramer,M.	1:0	5. Roth,H.	Kukshaus,V.	1;0
2. Braun,R.	- Herrmann,V.	0:1	6. Haas,Chr.	Bengsch,B,	0:1
3. Gaus,F.	- Eppel,W.	1:0	7. Eberhard,P.	Miegel,H.	1:0
4. Broghammer	Klaus,E.	1/2	8. Rehm,E,	Meeh,R.	0:1

SV Horb - SV Balingen 2 6,5: 1,5

1. Schroth,G,	- Molz,M.	1:0	5. Lohmiller,U.	- Stroh,V.	1:0
2. Wolf,W.	- Geiger,L.	1/2	6. Brändle,M.	- Reuß,H,	1/2
3. Panetta,R.	- Tächl,A.	1:0	7. Steinhart,J.	- Prinz,R.	1:0
4. Melzer,R.	- Dr.Karan,V.	1/2	8. Buhlmann,W.	- Stroh,S.	1:0

SG 02 Ebingen - SG Gosheim 3,5 : 4,5

1. Sinz,B,	- Speck,A.	1:0	5. Boschanski,J.	- Riester,S.	1:0
2. Günther,Chr.	Weber,L.	1/2	6. Kemmler,B.	- Hermle,M.	0:1
3, Blickle,H.	- Narr,F.	1:0	7. Jovalecic,A.	- Steiner,J.	0:1
4. Sinz,C.	- Stehle,O.	0:1	8. Masuero,P.	--Riester,D.	0:1

SF Buriadingen - SG DT Tuttlingen 2 2,5 : 5,5

1. Senftleben,O.	- Stierle,M.	1/2	5. Dietmann,F.J.	- Wiech,P.	0:1
2. Pfister,R.	- Paoli,H.	1:0	6. Ziegler,M,	- Müller,N.	0:1
3. Kanz,K.	Kinkelin,Chr.	0:1	7. Lakay,Th.	- Topic,I.	0:1
4. Pfister,Th.	- Wemer,F.	1/2	8. Eisele,M.	- Kaufmann,G.	1/2

SV Trossingen - SR Spaichingen 2 4 : 4

1. Messner,W.	- Hengstler,B.	1/2	5. Munz,E.	- Fiebig,O.	1:0
2. Penbschka,B.	- Hengstler,G.	1/2	6. Lang,F.	- Vladuceanu,D.	1:0
3, Hausch,J.	- Eckhard,S.	1/2	7. Altimira Roses	- Rocholl,Ph.	0:1
4. Margrandner,H	- Kemmler,Chr.	0:1	8. Petroschka,W.	- - Zimmermann	1/2

Bezirksliga nach 6 Runden:

1. SG DT Tuttlingen 2	11:1	31,0	SV Balingen 2	5:7	22,5
2. Schramberg/Lauterb'	10:2	28,5	7. SG 02 Ebingen	4:8	22,0
3. SR Spaichingen 2	8:4	26,0	8. SF Burladirtgen	4:8	21,5
4. SV Horb	7:5	28,0	9, SR Gosheim	4:8	20,5
5, SC Möhringen	5:7	22,5	10.Trossingen	1;9	13,5

Thomas Schenk

Bezirksklasse, 6. Runde 11. 01. 98

SV Schömberg • DT Tuttlingen 4 6 : 2

1. Müller,Th.	- Beising,F.	1:0	5. Mtiller,Ann.	- Mink,B.	1:0
2. Müller,N.	- Walter,O.	1:0	6. Weiss,D.	- Paul,H,	0:1
3. Riedlinger,H,	- Walter,F.	1:0	7, Schynowski	- Wiggenhauser	1:0
4. Feist,H.	- Filipovic	0:1	8. Seeburger,W.	- Balz,A.	1:0

SV Rottweil 2 - SV Winterlingen 3,5 : 4,5

1. Ragg,W.	Kawetzki,U.	0:1	5. Strässer,G.	- Kissling,W,	1/2
2. Winker,P.	- Rutz,J.	1:0	6. Hirsch,W,	- Single,U.	1:0
3. Titz,W.	Klaus,M.	0:1	7. Klaucke,A,	- Petak	1:0
4. Kunkel,R.	- Rutz,U.	0:1	8,	- Conrad,S.	-:+

SV Balingen 3 - SC Hechingen 2 3,5 : 4,5

1. Canzek,Z,	- Euchner,H,	1:0	5. Stefani,H.	- Harder,A.	0:1
2. Prinz,R,	- Kopp,A.	1/2	6. Stroh,S.	- Zimmermann	0:1
3. Scheuer,V.	- Kuricini,St.	0;1	7. Dr.Hörning	- Harder,Anna	0:1
4. Friemelt,Th.	Behr,J.	1:0	8. Schäfer,D.	- Kempner,E,	1:0

SG DT Tuttlingen 3 - SV Schwenningen 2 3,5 : 4,5

I. Kaufmann,G.	- Hohmann,R.	0:1	5. Nedic,M.	- Ludin,Th.	1:0
2. Ronecker,M.	- Ruf,Th.	1/2	6. Thiel,G.	- Schorer,H.	0:1
3. Schwalm,L.	- Bausch,R.	1/2	7. Schoch,M.	- Zimmermann	1/2
4. Keim,J.	- Nikolic,A.	1:0	8. Dufner,M.	- Stauss,F.	0:1

SV Sto-Frommern - SV Truchtelfingen 8 : 0

1. Söllner,G.	- Jendel,Chr.	1:0	5. Duvnjak,M.	- Baur,M.	1:0
2. Wagner,L.	- Pfeiffer,H.	1:0	6. Köppen,M.	- Schön'-Herbst	1:0
3. Müller,G,	- Schönegg,R.	1:0	7. Bruckner,R.	- Baur,Th.	1:0
4. Stelzt°.	- Schwarz,N.	1:0	8. Schwarz,G.	- Brunner,M.	1:0

Bezirksklasse nach 6 Runden:

1. SV Winterlingen	12:0	33,0	6. SV Schömberg	5:7	22,5
2. SV Sto.-Frommern	8:4	29,0	7. SV Truchtelfingen	5:7	19,5
3.SC Hechingen 2	7:5	25,0	8. SV Rottweil 2	4:8	21,5
4. SV Balingen 3	6:6	25,0	9. SG DT Tuttlingen 4	4:8	18,5
5. SV Schwenningen 2	6:6	24,0	10. SG DT Tuttlingen 3	3:9	22,0

Thomas Schenk

Bezirksjugend

Einladung zum Jugend-Grand-Prix-Turnier in Balingen -Frommem

Sonntag, 15 März 98 Beginn 10 Uhr.

Hallo Schach-FansI

Der Schachverein Stockenhausen-Frommern lädt Euch ein zum Jugendschachtag.

Dieses Open zählt für die Spieler des Schachbezirks Alb/Schwarzwald als 3. Turnier für die Bezirks-Jugend-Grand-Prix-Wertung (insgesamt 4 Turniere).

Wer darf mitspielen? Alle, die Schach spielen können, und nach dem 31,12.79 geboren sind. **Spieler, die in keinem Schachclub spielen, sind besonders willkommen!**

Wo: 72336 Balingen-Frommem, Festhalle, Beethovenstr. 16.

Modus: Jahrgangsturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie, keine Blitzregeln

Startgeld: Jahrgänge 1979 bis 1982: DM 10,-; ab Jahrgang 1983: DM 5,-

Preise: Die Sieger jeder Gruppe erhalten einen Pokal, alle weiteren Teilnehmer Sachpreise

Anmeldung: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 72336 Balingen-Frommem, Telefon: 07433 / 930136, Fax: 07433/930137, FaxGe: 07433/905350.

Spielmaterial: bitte entsprechend viele Bretter, Spiele u. Uhren mitbringen!

Anmeldeschluß: um 9.30 Uhr im Turniersaal

Bezirksoffenes Jugend-Osterturnier der SG 02/64 Ebingen findet am

Samstag, den 19.04. 98

statt.

Donau - Neckar

Kreisklasse 6. Runde 11. 01. 98

Oberndorf 2 - Spaichingen 3 1,5:6,5; Klosterreichenbach - Möhringen 2 3:5; Schramberg/Lauterbach 2 - Trossingen 2 5:3; Gosheim 2- Horb 3 8:0.

Kreislasse nach 6 Runden:

1. Spaichingen 3	10:2	31,5	6. Horb 2	4:6	20,0
2. Möhringen 2	10:2	30,5	7, Oberndorf 2	4:8	19,0
3. Gosheim 2	9:3	29,0	8. Freudenstadt 2	3:7	18,5
4, Schramberg,/Lauterb 2	7:5	24,0	9 Trossingen 2	3:9	20,5
5, Klosterreichenbach	6:6	26,5	10. Horb 3	2:10	12,5

Thomas Schenk

Schwarzwald

A-Klasse: 4. Runde

Pfalzgrafenweiler 3 - Pfalzgrafenweiler 2 1 : 5;
Schramberg/Lauterbach 3 - Oberndorf 3 4 : 2;

A-Klasse nach 4 Runden:

SF Pfalzgrafenweiler 2	8:0	21,0	3. SF Pfalzgrafenweiler 3	2:6	7,0
2. Schrambg/Lauterb. 3	6:2	13,5	4. SC Oberndorf 3	0:8	6,5

Zollern / Alb

Kreisklasse 6. Runde 18. 01. 98

Bisingen 2 - Rangendingen 2 2:6; Heinstetten - Stetten akM. 2:6; Tailfingen - Geislingen 3: 5; Rangendingen 3 - Ebingen 2 3,5:4,5.

Kreisklasse nach 6 Runden:

1. Rangendingen 2	10:2	33,0	6. Bisingen 2	6:6	26,0
2. Ebingen 2	10:2	27,5	7. Heinstetten	4:8	22,0
3. Geislingen 2	9:3	27,5	8. Tailfingen	4:8	17,0
4. Stetten a.k.M.	8:4	28,0	9. Rangendingen 3	1:11	18,0
5. Nusplingen	6:4	21,5	10. Dotternhausen	0:10	11,5

A-Klasse 7. Runde

Winterlingen 2 - Balingen 6 4:4; Burladingen 2 - Sto.Frornmern 2 2:6; Schwenningen - Balingen 5 6,5:1,5; Dotternhausen 2 - Balingen 4 0,5:6,5; Hechingen 3 - Truchtelfingen 2 6:2

A-Klasse nach 7 Runden:

1. Sto.-Frommern 2	14:0	39,5	6. Balingen 4	7:7	30,5
2. Hechingen 3	11:3	31,0	7. Balingen 5	4:10	23,0
3. Schwenningen	10:4	34,0	8.Balingen 6	3:11	20,0
4. Winterlingen 2	9:5	31,5	9. Dotternhausen 2	2:12	22,5

Oberschwaben

Neuer stellvertretender Bezirksgerichtsvorsitzender.

Gemäß Satzung des Schachverbandes Württemberg können Vorstandsmitglieder nicht gleichzeitig Mitglieder von Schiedsgerichten sein.

Dementsprechend **legte** unser **stellvertretender Bezirksleiter** Mirko Staresina seine ruhende **Beisitzer- und stellvertretende Bezirksgerichtsvorsitzendetätigkeit nieder.**

Auf Vorschlag des **Bezirksgerichtsvorsitzenden Eberhard Christ wählte** der **Bezirksvorstand** auf seiner Sitzung am 27.11.97 **einstimmig** den **Beisitzer Oliver Schmitt** aus Mengen zum **neuen stellvertretenden Bezirksschiedsgerichtsvorsitzenden.**

Adresse: Oliver Schmitt, Hirschstr.11, 72516 Scheer, Tel: 07572 / 6497

Eichenauer, Bezirksleiter

Tbrnierleiterausbildung

Am 25.04 /09.05. und 16.05. 1998 findet in Aulendorf-Z,ollerrtreute im Gasthaus Hirsch eine Turnierleiterausbildung statt. Zur Turnierleiterausbildung ist jeder eingeladen. Die Rochadeempfänger möchte ich bitten, dies in ihren Vereinen auch wirklich bekanntzugeben.

Lehrinhalte:

WTO, Fide-Regeln (hier hat sich ja einiges geändert) Beispiele aus der Praxis, Paßordnung DWZ usw.

Referenten:

Herr Hiablonski, Th.Steppuhn (DWZ), Herr Waltner (Paßordnung).

Beginn jeweils 10:00 Uhr, Ende 18.00 Uhr.

Von den Teilnehmern wird ein kleiner Unkostenbeitrag von 50 DM erhoben. Natürlich sind Teilnehmer aus anderen Bezirken ebenfalls recht herzlich willkommen. Die Turnierleiterausbildung ist der Einstieg, um später die Ausbildung zum Regionalen Schiedsrichter absolvieren zu können.

Bitte melden Sie sich unbedingt rechtzeitig an !!
Nähere Informationen und Anmeldung bei
Edwin Penteker, Mühlstr. 17, 88441 Reute, Tel: 07351 /29734

ULM BLITZ 98

6. Offene Uhner Blitzmeisterschaft

Wie gewohnt, wird die Ulmer Stadtblitzmeisterschaft in einem Zyklus von 11 Monatsblitzturnieren, die für jedermann offen sind, ausgetragen! Start ist der 16. Januar 1998 und dann jeweils am ersten Freitag der weiteren Monate. Ausnahmen Mai (am zweiten Freitag) und August (spielfrei).

Modus: 5 min-Partien nach den FIDE-Regeln (soweit möglich als Rundenturnier).

Startgeld: DM 5.-

Preisgeld: 50% des Startgeldes für den Ersten,
30% für den Zweiten, 20% für den Dritten
DM 100 / 50 / 30 für die Sieger der Jahreswertung.

Spiellokale: A: Mensa des Anna-Essinger-Gymnasiums
N: Kantine der Fernmeldelehrlingsstätte, Schwabenstx.25, Neu-Ulm
W: Vereinszentrum Wiblingen, Wiblinger Ring 4, Am Tannenplatz

Spieltermine: 6.2. A / 6.3. N / 3.4. A / 8.5. N / 5.6. A / 3.7. W/ 4.9. N / 2.10. A / 6.11. N / 4.12. A
Beginn: 19.00 Uhr A --- 19.30 Uhr N,W

Wertung: Die ersten 10 eines Monatsblitzturniers erhalten Punkte für die Jahreswertung und zwar 11 Punkte, 9, 8, 7, ... 1 Punkt.
Die **acht** besten Resultate zählen für die Jahreswertung.

UBZ-Auswertung: Das Turnier wird UBZ (Ulmer Blitz-Zahl) gewertet.

B Jehle

Landesliga, 5. Runde

Lindau - Mengen						**4 : 4**
1. Dirr,U.	- Härle,R.	1:0	5. Raiber,A.	- Huber,S.		1:0
2. Steudel,K.	- Strathmann,S.	0:1	6. Fichtl,X.	- Baur,V.		1:0
3. Adler,W.	- Baur,F.	0:1	7. Scherbaum,G.	- Löw,H.		1:0
4. Schulze,11.	- Dinser,H.	0:1	8. Engler,G.	- Buck,G.		0:1
Friedrichshafen - Tettnang						**5,5 : 2,5**
1. Wiechert,H.	- Längl,J.	1:0	5. Kalker,P..	- Kreuzahler,M.		1/2
2. Rist,M.	- Kais,E.	1/2	6. Stiller,P.	- Käs,M.		1:0
3. Barthelmann,B.	-Bauer,W.	0:1	7. Bertele,E.	- Eggert,M.		1:0
4. Mustaft,D.	- Obemdörfer,F.	1:0	8. Lassahn,11.	- Starcevic,B.		1/2
Jedesheim - Wangen						**4 : 4**
1. Welsh,M.	- Gauß,G.	1:0	5. Zieger,M.	- Weber,!.		0:1
2. Lutzenberger	- Engelhart,A.	1/2	6. Wallis,T.	- Bauer,U.		1:0
3. Bucher,K.	- Fricker,Th.	0:1	7. Mike,J.	- Beilicke,K.		1/2
4. Klausner,S.	- Wagner,H.	1:0	8. Brugger,11.	- Weber,D.		0:1
WD Ulm 2 - Blaustein						**1,5 : 6,5**
1. Winter,F.	- Tauber,M.	0:1	5. Baur,N.	- Seitz,D.		0:1
2. Geutebrück	- Schwabedahl	0:1	6. Hoffart,A.	- Bühler,J.		1/2
3. Rothmund,J.	- Käßer,L.	1/2	7. Schneider,H.	- Mannal,R.		0:1
4. Birzele,A.	- Juscamayta	-:+	8. Otto,B.	- Teubner,W.		1/2
Post Ulm 2 - Laupheim						**5,5 : 2,5**
1. **Preuß,H.**	**- Roth,M.**	+..	5. Schallenm',W.	- Eichhorn,M.		1:0
2. Dettler,Th.	- Wörz,M.	1->	6. Vengring,A.	- Kandel,H.		1/2
3. Habel,Chr.	- Roth,A.	1:0	7. Over,K.	- Laustsen,K.J.		1:0
4. Bleher,W.	- Thevessen,M.	**0:1**	8. Gatzke,F.	- Zuger,Z.		0:1

Landesliga nach 5 Runden:

1. Friedrichshafen	10:0	29,0	6.Jedesheim	5:5	19,5
2. Mengen	7:3	22,0	7. WD Ulm 2	4:6	14,5
3. Post Ulm 2	6:4	24,5	8. Lindau	3:7	15,5
4. Blaustein	6:4	20,5	9. Tettnang	2:8	18,5
5. **Wangen**	5:5	20,0	10 .Laupheim	2:8	16,0

Paul Sturm

Termine:

. Vierer-Mannschaftspokal 14.2. / 28.2. / 14.3. / 28.3.. Meldeschluß 26.1.

Sctutenschachmeisterschaft So. 22.3. in Steinlach (Alb-Schwarzwald) bezirksübergreifend

• ICreisblitzmeisterschaften Nord und Süd Sa. 25.4.98.
Bezirlcsblitzmeisterschaft 16.5.98 (jeweils Einzel-Blitz)
Für alle 3 Veranstaltungen wird noch ein Ausrichter gesucht.

. 21. - 24.5. Oberschwäbische Einzelmeisterschaft in Mengen.

. Einzel-Pokal 2.5. / 30.5. / 13.6. / 20.6. Meldeschluß 14.4. beim Bezirksspielleiter.

Reinhard Nuber

Bezirksjugend

Bericht

Oberschwäbische Jugendeinzehneisterschaften 1998 in Blaubeuren

Traditionell wie jedes Jahr traf am 27.12. in der Jugendherberge in Blaubeuren die oberschwäbische Schachjugend ein, um ihre Meister zu ermitteln. Nach der Zinunerverteilung und dem Mittagessen wurde es für die 72 Teilnehmer zum ersten Mal ernst. Die 9 Jüngsten (U11) und Carola Rotermund, das einzige Mädchen U13, spielten ein Rundenturnier, die Jungs U13 zusammen mit den 4 Mädchen U15 insgesamt 9 Runden. Die Älteren spielten "nur" 5 Runden im Schweizer System, wobei die 3 Mädchen U20 mit den Jungen U17 spielten. Am ersten Abend wurden auch noch die Beiirksblitzmeisterschaften ausgetragen. Da der unersetzliche Computer nach der ersten Runde kurzzeitig Probleme machte und ausfiel, wurden nur 11 anstatt der geplenten 13 Runden ausgetragen. 57 Spielerinnen und Spieler sowie Betreuer und Gäste hatten dennoch viel Spaß dabei. Am Ende stand Thomas Fricker als überragender Sieger fest.

Am Sonntag, den 28.12. spielten die Jüngeren (einschließlich U13) vier, die Älteren (ab U15) zwei Partien. nEndlich kam auch der herbeigesehnte Schnee dazu, der, wie von den letzten Jahren gewohnt, viel Spaß bereitete. Das Abendprogrmm besorgte (wie auch schon in den letzten Jahren) Josef Dörflinger. Er veranstaltete mit knapp 30 unermüdlichen Spielerinnen und Spielern ein Spaßturnier, bei dem "Schach mal anders" gespielt wurde. Die Sonderregeln beim Münzschach, Fußballschach osder beim Atomschach sorgten für reichlich Verwirrung - auch bei erfahreneren Leuten. Am Ende hatte Thomas Kohn - knapp, aber sicherlich verdient - die Nase vorn.

Die drei Tage vergingen wie im Flug. Am letzten Tag ging es nochmals ganz heiß her - obwohl es gerade bei den älteren Jahrgängen überdurchschnittlich viele Reluispartien gab. Die Herren U20 machten es besonders spannend. Nach der letzten Runde lagen Oliver Weiß und Thomas Fricker in allen Wertungen gleich auf. Also mußten sie eine Entscheidungspartie, bei der jeder 20 Minuten Zeit hatte, spielen. Doch in dieser Partie einigten sich die beiden - als jeder noch eine halbe Minute Zeit hatte - auf Remis. Die Entscheidung fiel dann letztlich in einer Blitzpartie, in der Oliver Weiß, der die weißen Steine führte, auf Grund dieses Vorteils gewinnen mußte. Diesem Druck hielt er Stand und gewann schließlich verdient die Konkurrenz!

Bei der Siegerehrung gab es Urkunden und Preise für die Besten. Doch am Ende konnte wohl jeder zufrieden auf die letzten drei Tage zurückblicken ! Es war ein schönes Turnier, eine super Organisation und eine tolle Stimmung. So denke ich, daß wir uns alle im nächsten Jahr wieder sehen - am gewohnten Ort, zu gewohnter Stunde!

An diesewr Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei dem Organisations- und Betreuerteam bedanken - allen voran Fritz Gatzke - das für den reibungslosen Ablauf und die rundum gelungene Veranstaltung verantwortlich war.

Sandra Grüner

Ergebnisse in den Altersgruppen:

U20w 5 Rd., 3 TN

S.Gröner (Laupheim) 3,0 Punkte; **I.** Schmid (Leutkirch), 3,0; K.Bauder (Friedrichshafen) 0,5.

U15w 9 Rd., 5 TN

E.Teske (Markdorf) 5,0 Punkte; V.Bufler (Wiblingen), 5,0; H.BSchleiffer (SF Vöhringen) 5,0.

U11 9 Rd., 9 TN

A. Feistenauer (Lindenberg) 9,0 Punkte; F. Scherb (Vöhringen), 8,0; P.Siewert (Laichingen) 6,0.

U13 9 Rd., 17 TN

H.Feistenauer (Lindenberg) 7,5 Punkte; S. Grundl (Laupheim), 6,5; J.Dien (Wiblingen) 6,5.

U15 **5 Rd., 14 TN**

W.Schweigert (Leutkirch) 4,0 Punkte; V. Baur (Mengen), 4,0; A.Fischer (Riedlingen) 4,0.

U17 5 Rd., 17 TN

B.Linder (Ravensburg) 4,5 Punkte; Th. Kohn (Wangen), 4,5; M.Neubburger (Ravensburg) 3,5,

U20 5 Rd., 7 TN

0.Weiß (Biberach) 4,0 Punkte; Th.Fricker (Wangen), 4,0; R.Wohlfahrtr (Biberach) 3,5, F.Wohlfahrt (Biberach) 3,5..

Nord

Bezirksklasse Nord 5. Runde 11. 01. 98

Ehingen - Biberach 2					3,5 : 4,5
1. Saum	- Schindler	1:0	5. Marquart0	- Becker,M.	0:1
2. Heilig	- Wohlfahrt,R.	1/2	6. Beck	- Birkenmaier	0:1
3. Dorer	- Matuschek	1/2	7. Scholz	- Wohlfahrt,F.	1/2
4. Hirschle	- Sander	1/2	8. Ojstosek	- Winter	1/2
Post Ulm 3 - Laichingen					4,5 : 3,5
1. Gatzke	- Steiger	1:0	5. Faforke	Lamparter,A.	1:0
2. Borken	- Straub	1/2	6. Bohnacker	Bislimi	0:1
3. Bako	- Jacob	1/2	7. Melchiorre	- Schwenkkraus	1/2
4. Frey	- Wolff,W.	1/2	8. George	Schmid	1/2
Neu-Ulm - Vöhringen					**2 : 6**
1. Nuber	- Schlecker,H.	0:1	5. Gai ser,E.	- Kreisl	0:1
2. Gaiser,H.	- Jekel	112	6. Mittelstädt	- Schlecker,G.	1/2
3. Kowalski	- Berger	1:0	7. Radovic	- Schlecker,W.	0:1
4. Jaedicke	- Fiedler	0:1	8. Maurer	- Brunner	0:1
Riedlingen - WD Ulm 3					**3,5 : 4,5**
1. Munding	- Otto	1:0	5. Schilling	- Lgpschi	1/2
2. Kromer	- Thaler	1:0	6. Skokanitsch	Oberländer,E.	0:1
3. Kreutzer	- Rist	0:1	7. Fauler	- Locher	1/2
4. Fischer	- Heinrich,K.	1/2	8. Rieber	- Bauersfeld	0:1

spielfrei: Langenau 2

Bezirksliga Nord nach 5 Runden:

1. Langenau 2	8:0 21,0	6. Neu-Ulm	2:6	13,0
2. Vöhringen	8:2 27,5	7. WD Ulm 3	2:6	8,0
3. Biberach 2	6:2 20,5	8. Ehingen	2:8	16,0
4. Post Ulm 3	6:2 17,5	9. Riedlingen	0:10	14,0
5. Laichingen	6:4 22,0			

Reinherd Nuber

A-Klasse 4. Runde 21. 12.97

Biberach 4 - Berghillen 1 6,5:1,5; Seissen 1 - Langenau 3 5:3; Laupheim 3 - Neu-Ulm 2 2,5:5,5; Biberach 5 - Post Uhu 4 2,5:5,5.

A-Klasse nach 4 Runden:

1. TSV Berghülen I	7:1 21,0	5. TG Biberach 5	3:5	14,0
2. TSV Neu-Ulm 2	6:2 20,0	6. TSV Langenau 3	3:5	13,0
3. TG Biberach 4	6:2 16,5	7. SC Laupheim 3	2:6	14,5
4. Post Ulm 4	5:3 17,0	8. TSV Seissen 1	0:8	11,0

K.-H. Bayer

B-Klasse 4. Runde

Ehingen 2- Obersulmetingen 2 4:4; Riedlingen 2 - Jedesheim 2 3,5:4,5; Thaffingen - WD Ulm 5 6:2; Berghülen 2 - Reute 4:4

B-Klasse 5. Runde

Obersulmetingen 2 - Thalfingen 2,5:5,5; Reute - Ehingen 2 5:3; WD Ulm 5 - Riedlingen 2 3:5; Jedesheim 3 - Berghülen 2 - 5,5:2,5

B-Klasse nach 5 Runden:

1. SV Jedesheim 3	8:2 26,5	5. SF Riedlingen 2	5:5	20,5
2. SV Thalfingen	8:2 24,5	6. SC Ehingen 2	5:5	18,5
3. TSV Berghülen 2	6:4 21,5	7. Obersulmetingen 2	3:7	16,5
4. TSV Reute	5:5 21,0	8. WD Ulm 5	0:10	11,0

Josef IIceht

C-Klasse Staffel 1 3. Runde

Westerstetten - Laichingen 2 2,5:3,5; Berghülen 3 - Seissen 2 1,5:4,5;

C-Klasse Staffel 1 4. Runde

Laichingen 2 - Berghülen 3 4 : 2; Blaustein 3 - Westerstetten 3,5:2,5;

C-Klasse Staffel 1 nach 4 Runden:

1. Laiehingen 2	6:0 11,0	3. Seissen 2	3:3	7,5
2. Blausten 3	4:2 12,0	4. Westerstetten	3:5	13,5
		5. Berghülen 3	0:6	4,0

C-Klasse Staffel 2 3. Runde

Laupheim 4 - WD Ulm 6 3,5:2,5; Neu-Ulm 3 - Jedesheim 4 2:4; Vöhringen 3 - Wiblingen 2 4:2.

C-Klasse Staffel 2 4. Runde

WD Uhu 6 - Wiblingen 2 4:2; Jedesheim 4 Vöhringen 3 1,5:4,5; Laupheim 4 - Neu-Ulm 3 3,5:2,5.

C-Klasse Staffel 2 nach 4 Runden:

1. Whringen 3	8:0 18,5	4. Neu-Ulm 3	2;6	10,0
2. Jedesheim 4	6:2 13,0	5. Wiblingen 2	2:6	9,5
3. Laupheim 4	6:2 11,5	6. WD Ulm 6	0:8	9,5

Albert Roth

Kreiejugend-Einzehneisterschaften 1997

Am 08. November 1997 wurden die Kreisjugendmeisterschaften ausgetragen, zu der sich insgesamt 32 Mädchen und Jungen eingefunden hatten. Aufgrund der Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersklassen wurde für die Mädchen kein separates Turnier durchgeführt. Bei der Ui 1 wurden 7 Runden, ansonsten 5 Runden nach Schweizer System ausgetragen.

Ergebnisübersicht:

Ull Jungen: 1) Florian Scherb (Vöhringen) 7 Pkt. 2) Matthias Schüle (Thailfingen) 5 P.; 3) Sergej Fuchs (Wiblingen) 5 p.
U13 Mädchen: 1) Carola Rotermund 4 Pkt.

U13 Jungen: 1) Jochen Dietl (Wiblingen) 4 p.; 2) Philipp Czada (WIiringen) 3 P.; 3) Rainer Dambacher (Laupheim).
U15 Mädchen: 1) Helen Schleiffer (Vöhringen) 3,5 **P.;** 2) Verena Bufler (Wiblingen) 3,5 P.; 3) Cornelia Lanz (Laupheim) 2 P.

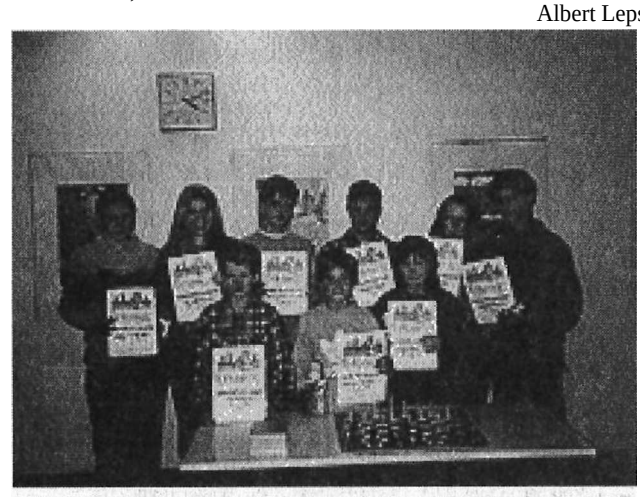
U15 Jungen: 1) Daniel Schauwecker (Laupheim) 5 P.; 2) Andreas Ritter (Jedesheim) 3 P.; 3) Steffan Haaga (Völuingen) 2 P.
U17 Mädchen: 1) Anja Erlenburg 1 P.

U17 Jungen: 1) Patrick Klenk 3P.; 2) Stefan Herbasch (Jedesheini) 2,5 P.; 3) Andreas Preuninger (WD Ulm) 1 P.

U20 Mädchen: 1) Sandra Gröner (Laupheim) 2,5 Pkt.

U20 Jungen: 1) Dennis Haerer (WD Ulm) 5 P.; 2) Joachim Vorwerk (WD Ulm) 3 P.; 3) Uwe Naafs (Thailfingen) 2 P..
Der Schachclub Weiße Dame Ulm bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie bei den anwesenden Betreuern.

Albert Lepschi



Die Gruppensieger der Kreisjugend-Einzelmeisterschaft 1997

Süd

Kreisklasse 5. Runde 18. 01.98

Aulendorf - Weingarten 2 4,5: 3,5; Wangen 2- Lindenberg 2 6,5:1,5; Ravensburg 2 - Tettnang 2 5:3; Lindau 2- Leutkirch 2 5:3.

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Ravensburg 2	9:1 24,0	5. Weingarten 2	4:6	20,0
2. Aulendorf	8:2 21,5	6. Lindau 2	4:6	18,0
3. Tettnang 2	6:4 22,0	7. Lindenberg 2	4:6	17,5
4. Wangen 2	5:5 23,5	8. Leutkirch	0:10	13,5

Tilo Balzer

B-Klasse 4. Runde 21. 12.97

Ertingen - Kehlen 2 4: 4; Mengen 3 - Friedricvhshafen 3 2,5:5,5; Tettnang 3 - Bad Schussenried 2 4,5:3,5; Wangen 4- Aulendorf 2 2,5:5,5.

B-Klasse nach 4 Runden:

1. Friedrichshafen 3	7:1 22,5	5. Aulendorf 2	4:4	15,0
2. Tettnang 3	6:2 18,0	6. Ertingen	3:5	15,0
3. Bad Schussenried 2	4:4 17,0	7. Wangen 4	2:6	12,5
4. Mengen 3	4:4 16,5	8. Kehlen 2	2:6	11,5

Günther Schmidt

Berichte

Spannung bei der Backnanger Stadtmeisterschaft

Lokalmatador Haag im Glück.

Bei der 23. Backnanger Stadtmeisterschaft kamen mit Ulrich Haag und Willi Wolf gleich zwei Lokalmatadore auf die gleiche Punktzahl. In sieben Runden konnten beide jeweils sechs Zähler erreichen, Eine Feinwertung mußte deshalb herangezogen werden, um den Titelträger zu ermitteln. Diesen Vergleich konnte Ulrich Haag knapp für sich entscheiden, so daß er

zum .ersten Mal als Backnanger Stadtmeister gekürt werden konnte. Im direkten Duell unterlag Ulrich Haag zwar Willi Wolf, dagegen konnte er aber die restlichen sechs 'Partien alle gewinnen. Wolf blieb unbesiegt, hatte Mir zwei Remisen gegen Hans Lang und Gunter Reimann zu verzeichnen.
Eng ging's auch um die weiteren Plazierungen zu. Erst die letzte Runde gab den Ausschlag zum dritten Rang für Gunter Reimann aus Winnenden mit 4,5 Punkten,
Dann folgten fünf Teilnehmer mit vier Zählern, wobei wiederum die Buchholzwertung für die weitere Reihenfolge herangezogen werden mußte. Vierter wurde Hans Lang aus Schwaikheim, vor Joachim Würschum (Backnang), Herbert Wennuriger (Backnang), Martin Schott (Rommelshausen) und Ekkehard Thom (Backnang).
Die weiteren Ergebnisse:
3,5 Pkte: 9) Jürgen Kunz, 10) Ralf Maier
3,0 Pkte: 11) Martin Fischer, 12) Gerhard Nawratil, 13) Kurt Schneider, 14) Harald Rothfuß, 15) Kai-Markus Müller
2;5 Pkte: 16) Bernhard Kronbach
2,0 Pkte: 17) Georgios Papadopouäos
0,0 Pkte: 18) Jörg Sommer

Erfreulich für die Backnanger war die Tatsache, daß fünf Spieler aus anderen Vereinen an diesem Turnier teilnahmen. Diese kamen aus Winnenden, Schwaildieim, Rommelshausen und Möglingen.
Die ersten vier Teilnehmer könnte die ausgesetzten Geldpreise in Empfang nehmen, während die Nächstplazierten Sachpreise gewannen.
Den Ehrenpreis der Stadt Backnang konnte der Sieger und Lokalmatador Ulrich Haag in Empfang nehmen. gk

Sindelfinger Blitz - Cup.

Marcos Osorio und Frank Zeller punktgleich Erste.

Stark besetzt und spannend bis zum Schluß war die 5. Runde des Sindelfinger Blitzcups., die zusammen mit dem traditionellen Nikolaus-Blitz ausgetragen wurde. Insgesamt waren 18 Teilnehmer am Start, darunter acht mit-einer DWZ über 2100. Nach 17 Runden beendeten Memos Osorio und Frank Zeller mit 15 Pukten und hauchdünnem Vorsprung das Turnier punktgleich als Erste. Da Marcos den direkten Vergleich gewonnen hatte, durfte er bei den Preisen als Erster zugreifen. Er entschied sich für Bares. Mit 14,5 Punkten knapp dahinter erreichte der Tübinger Schachfreund Bachler den 1 Rang. Mit einem weiteren halben Punkt] Rückstand wurde Dr.Fahnenschmidt Vierter. Arcadio Cieza, 13,5 und Harry Messner, 12,0, belegten die Ränge 5 und 6.. In der Sonderwertung "2100" machte der erstmals teilnehmende Kirchheimer Schachfreund K.Richter vor Jochen Braun und Thomas Ballach das Rennen. In der Sonderwertung "1800" verlief das Rennen ebenfallse sehr spannend. Auch hier trug sich mit dem Schönaicher Schachfreund Kühler ein Spieler in die Siegerliste ein„ der erstmals am Sindelfinger Blitz-Cup teilnahm, Allerdings hatte er den Platz auf dem höchsten Treppchen mit Thomas Ballach zu teilen, der so wie er sieben Punkte erreichte, was in der Gesamtwertung Rang 11 bedeutete.

Nach fünf der gesamten elf Runden hät sich folgende Spitzengruppe gebildet;

Dr.Fahnenschmidt 45/5; Harry Messener 34/5, Reinhard Bachler 24/3, Andreas Carstens 24/3, Volkhard Igney 22/5, Dieter Hottesd 21/3, Walter Botta 21/4.

Die 'lädtichsten Blitz-Cup-Runden finden am 25.02, 25.03, 29,04., 27.05. und 24.06 1998 statt. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr. Chr.Hartwig

Weihnachtsblitzturnier 1997

für Damen und weibliche Jugend sowie für Jungs bis 12 Jahre

Am 6.12 97 fand das schon traditionelle Blitzturnier im Pausenraum des Eschbachgymnasiums in Stuttgart-Freiberg statt, das wie immer von der ehemaligen deutschen Meisterin Anni Laakmann geleitet wurde.Es fanden sich viele Jungs, Mädchen und Damen ein, so daß schließlich über 50 Teilnehmer in vier Kategorien um die Sachpreise spielten. Es erhielten alle Teilnehmerinnen einen Preis und das ohne Startgeld. Ausserdem gab es kostenlose Crepes für alle.

Das Turnier verlief problemlos„ es gab zahlreiche spannende Partien und es zeigten sich doch einige hoffnungsvolle Schachtalente.Die Stimmung unter den Schachspielern war sehr gut, und die Teilnehmer konnten zufrieden nach Hause gehen. Somit kann man das Turnier als vollen Erfolg bezeichnen und es bleibt zu hoffen, daß auch beim nächsten mal wieder so viele Kinder und Jugendliche teilnehmen.

Ausgerichtet wurde das Turnier übrigens vom Mönchfelder SV 1967.

Und hier noch die ersten drei jeder Kategorie :

Damen
1. Simone Gheng 13 Punkte
2. Rebecca Ehret 11.5 Punkte
3. Sonja Hellrnuth 10.5 Punkte

Mädchen
1. Sonja Häcker 12 Punkte
2. Julia Becker 12 Punkte
3. Pia Lunz 10 Punkte

Jungen 11+12
1. Tobias Wagner 9.5 Punkte
2. Roland Sicker 9 Punkte
3. Lars Hinner 8.5 Punkte

Jungen - **10 Jahre**
1. Felix Andraschko 10 Punkte
2. Vladimir Mijatovic 10 Punkte
3, Dirk Mast 9 Punkte

T. Altmann

Anni Laakmann und Matthias Kostka (Mönchfelder SV) beim Weihnachtsblitzturnier in Stuttgart-Freiberg.

Sindelfinger ingendschachtag

Eine Empfehlung für unseren Sport.

Teilnehmer aus 25 Vereinen des badischen und des württembergischen Verbandes.

Beim Sindelfinger Jugendschachtag hatte der Nachwuchs des königlichen Spiels sein großes Ereignis. Der Zweitbundesligist VfL Sindelfingen richtete ihn zum 34. Mal in Folge aus. Diesmal fand der Jugendschachtag erstmals im Ernst-Schäfer-Haus statt, der ehemaligen Alten Realschule - nicht mehr in der Stadion-Gaststätte. Der Umzug hat sich bewährt. Die Räumlichkeiten waren gut geeignet. Die Organisation klappte hervorragend., nicht zuletzt dank zahlreich engagierter Eltern der Sindelfinger Jugend. Davon profitierte nicht zuletzt das leibliche Wohl der jungen Schachkanonen. Pünktlich wie angekündigt um 17:00 Uhr endete die Veranstaltung mit der Siegerehrung,

79 Teilnehmer aus 25 Vereinen aus Baden und aus Württemberg spielten in fünf Altersgruppen mit großer Begeisterung um den Sieg. Bei den Jüngsten flossen sogar Tränen. Wer kann die Bitternis mehrerer Niederlagen in Folge nicht nachempfinden ? Doch der olympische Gedanke siegte auf der ganzen Linie. Keiner steckte auf. Das Dabeisein, die Teilnahme war so wichtig wie der Sieg. Nach fünf Stunden "Schach pur" lagen die Ergebnisse für die Siegerehrung vor.

Es gab fünf Altersgruppen, aber sechs Titel. Denn bei der U13 gab es zwei Sieger. Sie spielten gegeneinander remis und gewannen ihre sämtlichen anderen Partien. Die sechs Titel gingen an Teilnehmer aus fünf Vereinen: BG Buchen, SV Calw, SC Murrhardt, SV Nürtingen und VfL. Sindelfingen, der zwei seiner Schüler aufs Treppchen schicken durfte - Heimvorteil.

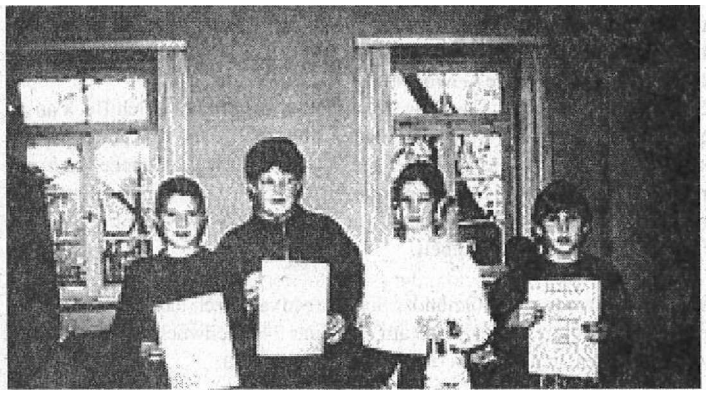
Ein herausragendes Ergebnis erzielte Amadeus Eisenbeiser von der BG Buchen in der Gruppe Ui 1. Mit 7 aus 7 und zwei Punkten Vorsprung gewann er deutlicher als jeder andere Gruppensieger. Bemerkenswert ist, daß mit Raphael Cinque ein weiterer Buchener auf den zweiten Platz kam, punktgleich vor Jan Zwimer, SC Steinlach. Mit 8,5 Punkten aus neun Runden vollbrachte auch der Sindelfinger Thomas Ballach in der Doppelgruppe U17 / U20, eine Leistung, über die er sich freuen konnte. Mit einem Punkt Rückstand kamen Benjamin Schlemmer, TSV Schönaich und Jens Uwe Renz, SG Vaihingen/Rohr, gemeinsam auf Rang Drei.

Für das schon erwähnte U13-Ergebnis sorgten Martin Weisenburger, SV Calw und Vadim Vielwock, SV Nürtirigen. Sie konnten zudem noch auf einen beruhigenden anderthalb Punkte-Vorsprung vor Wadim Warkentin, SC Steinlach und Alexander Klöss, Pfullingen, verweisen, die mit fünf Punkten gemeinsam Dritte wurden. Bei der U15 trug sich Georgios Tzabazis, SC Murrhardt, in die Siegerliste ein. 6 aus 7 war sein Resultat. Heiko Elsner, SC Wildberg, wurde mit 5,5 Punkten Zweiter. Auf den dritten Platz kamen gleich drei Wettkämpfer, darunter mit Johannes Eisenbeiser, dem Bruder des Ul 1-Siegers, ein weiterer Buchener, außerdem Andrej Kociyan, SV Mönchfeld und Andreas Lörincz, SK Lauffen, in der Gruppe der Jüngsten, U9, siegte Christian Stöckl, VfL Sindelfingen, mit 7,5 aus 8 und deutlichemVorsprung vor den beiden SC Magstadtern Johannes Wacker, 6,5 und Sebastian Richter, 5,5 Punkte.

Der Veranstalter hat sich über die Resonanz und den harmonischen Verlauf sehr gefreut. Gleichwohl richtet er an die Bezirksjugendleitung die Anregung, bei der Terminplanung etwas Umsicht und Rücksicht walten zu lassen. Der VfL, Sindelfingen führt den Jugendschachtag zum 34. Mal in ununterbrochener Reihenfolge durch, stets am ersten oder zweiten Samstag im Januar, je nachdem, wie die Ferien liegen. Da war es für ihn keine angenehme Überraschung, als der Verband für denselben Tag den Beginn der Bezirksjugendeinzelmeisterschaften ansetzte. Es geht dem Verein nicht um die Wahrung von "Terminbesitzständen", sehr wohl jedoch um etwas, was man Verbandskultur nennen könnte, Dazu zählt in erster Linie, daß man miteinander spricht, wenn es Problene gibt. Treminknappheit z.B. ist ein Problem, Christoph Hartwig

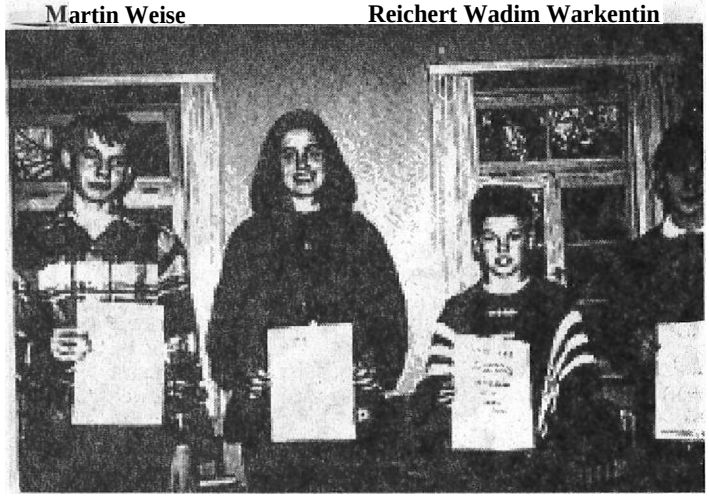
Bilder vom Sindelfinger Jugendschachtag

09 vainks: Johannes Wacker, Claudia Kansy, Christian Stöckl, Sebastian Richter

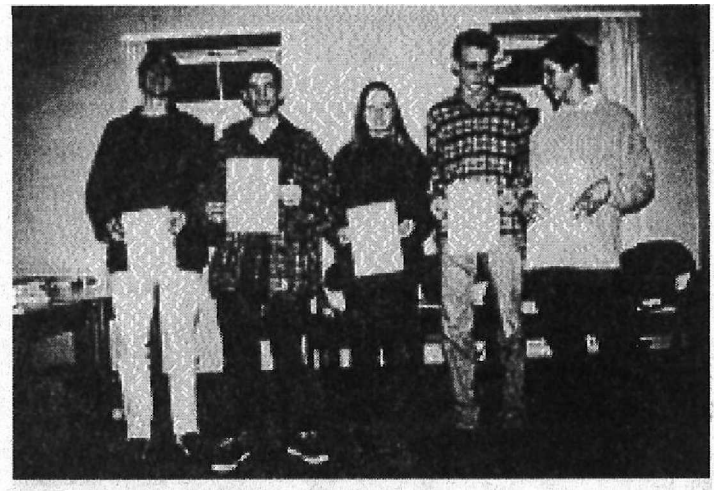


Ull v.links: Raphael Cinque, Amadeus Eisenbeiser, Rebecca Göhner, Jan Zwirner

U13 valides: Vladim Vielwoek, Alexander Klöss, **Martin Weise** **Reichert Wadim Warkentin**



015 v.links: Georgius Tzabaris, Gloria Luther, Heiko Elsner, Andrej Koeiyan



U17 / U20 v.links: Benjamin Schlemmer, Jens-Uwe Renz, Nathalie Mand, Thomas Ballach, Steffen Axmann

Open in Süssen
Ekkehard Fachtier verteidigt Titel.

Das 6. Fils- und Lautertal Open, eines der wenigen Turniere, die noch nicht mit verkürzter Bedenkzeit an 7 Abenden durchgeführt werden, nutzten viele Spieler als ideale Vorbereitung (mit immerhin beachtlichen 2000 DM Preisgeldern) auf die großen internationalen Winter-Open in Schwäbisch Gmünd und Böblingen. Trotz starker Konkurrenz setzten sich an der Spitze die Lokalmatadoren der Schachsportgemeinschaft Fils-Lauter durch:; allerdings konnten auch sie Vorjahressieger Ekkehard Fochtler nicht gefährden, der nur in der Schlußrunde eine Niederlage gegen Willi Majer hinnehmen mußte.

Bester Jugendlicher wurde Karsten Stärke (Ditzingen) vor Frank Reutter (Salach), bester Senior hans Reichardt (Göppingen) vor Rudi Köhler (Fils-Lauter). Die Ratingpreise errangen Werner Norheimer (Fils-Lauter, DWZ <1700) und der Jugendspieler Hazret Arifovic (Salach, DWZ < 1500).

Thomas Erker

Hier das Endergebnis im vorderen Teil:

1) E.Fochtler	2184	SG Schwäb.Gmünd	6,0	29,0
2) Th.Erker	1996	SSG Fils-Lauter	5,5	28,5
3) W. Majer	2142	SSG Fils-Lauter	5,5	27,5
4) E.Lorenz	1931	SSG Fils-Lauter	5,0	24,5
5) A.Hönick	1873	SSG Fils-Lauter	4,5	29,5
6) H.Thurner	1878	SSG Fils-Lauter	4,5	29,0
7) W.Pohl	2045	SG Schwäb.Grntind	4,5	24,5
8) M.Eisele	1917	'SSC Pils-Lauter	4,5	22,5
9) B.M.Wenaer	2057	SC HP Böblingen	4,5	21,0
10) K.Zettel	1831	SV Uhingen	4,5	19,0
11) A.R.Schwarz	2011	SF Nabern	4,0	25,5
12) J.Svec '	2066	SSG Fils-Lauter	4,0	24,0
13) W.Norheimer	1628	SSG Fils-Lauter	4,0	22,5
14) K.Stärke	1697	TSF Ditzingen	4,0	22,0
15) F.Retetter	1826	TSG Salach	3,5	26,5
16) H.Arifovic	1461	TSG Salach	3,5	25,0
17) G.Holl	1983	SSG Fils-Lauter	3,5	24,5
18) E.Lankes	1929	SSG Fils-Lauter	3,5	24,0
19) Th.Heining	1855	TSF Ditzingen	3,5	20,5

vor weiteren 13 Teilnehmern.

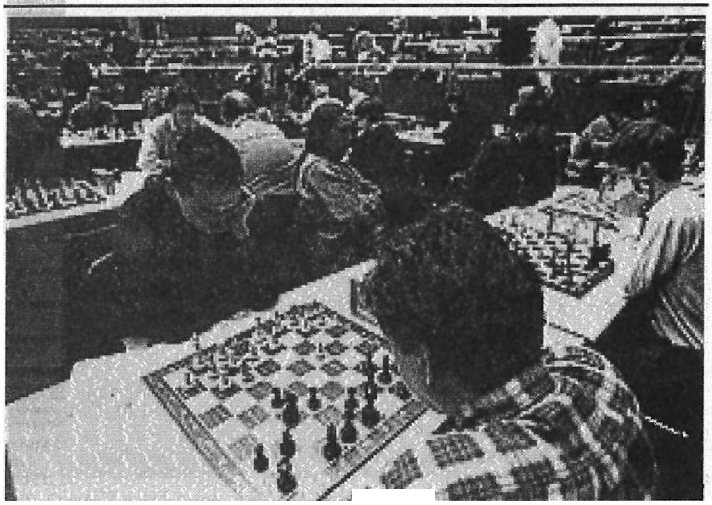
FM Igor Berezovsky siegt beim 7. Tettnanger Silvesterturnier.

Mit 55 Teilnehmern fand in Tettnang zum 7. Mal ein Silvester-Schnellschachnunier (7 Runden a 30 Minuten Bedenkzeit) statt. Unter der organisatorischen Leitung von Tilo Balzer, Helmut Waldens und Marc Kreuzahler verlief das Turnier wiederum zügig (computerunterstützt) und in harmonischer Atmosphäre.

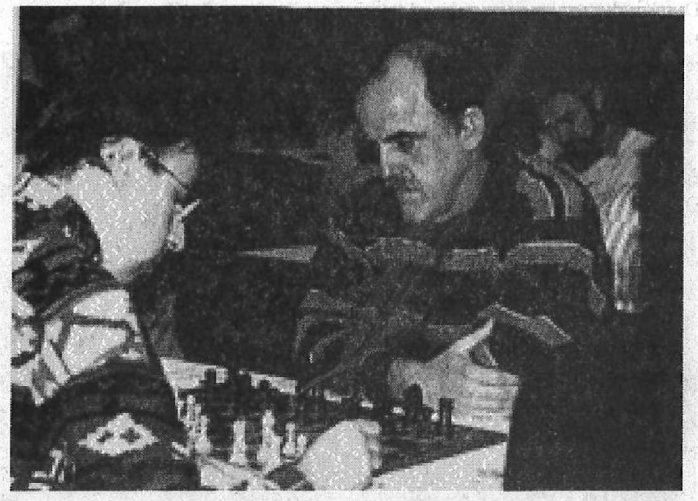
Als Favorit ging der für Tamm spielende Fidemeister Igor Berezovsky ins Rennen. Lediglich in der 4. Runde drohte ihm gegen den Ravensburger Verbandsspieler Albrecht Weide] eine Niederlage, der jedoch vorzeitig in ein Remis einwilligte. So konnte der ansonsten souverän aufspielende Tammer mit 6,5 Punkten einen klaren Turniersieg vor Bernd Sorg (Ravensburg/ 6 Punkte) und Patrick Stiller (Friedrichshafen / 5,5 Punkte) erringen. Neben einem Preisgeld für die drei Erstplazierten **(DM** 400/250/100) gab es bis zum 14. Rang wie jedes Jahr eine Flasche Sekt, garniert mit Feuerwerk.

Rangliste bis Platz 14 nach 7 Runden:

1) I.Berezovsky / Tamm	6,5;	8) S.Abt / Aulendorf	5,0
2) 13.Sorg / Ravensburg	6,0	9) ThSteppuhn / Bad Schussenried	5,0
3) P.Stiller / Friedrichshafen	5,5	10) B.Jehle / Jedesheim	4,5
4) A.Weidel / Ravensburg	5,0	11) I.Klaus / Rangendingen	4,5
5) Chr.Papapostolou /Schu'ried	5,0	12) W.Seifried / Oberursel	4,5
6) V.Reimche / Ravensburg	5,0	13)M,Bantle / Bad Schussenried	4,5
7. G.Mtitz 1 Ravensburg	5,0	14)M.Kreuzahler Tettnang	4,5



Blick in den Turniersaal des Staufer Open. Foto: W.Laible



Bester Spieler der ausrichtenden SG Gmünd: Paul Held (Platz 27) Foto: W.Laible

10. Staufer-Open - Turnier der Uberrasehungen

Für Ufuk Tuncer war es der bisher größte Erfolg seiner Karriere: In Runde fünf des 10. Staufer-Open gewann der 19jährige gegen Großmeister Viktor Kupreichik. Der Weißrusse gab sich nach vier Stunden 45 Minuten Spielzeit geschlagen. "Am Schluß hatte er nach Zeit und nach Stellung keine Chance", meinte Tuncer, der in der württembergischen Schach-Oberliga für Tarnm seine Züge macht. Tuncer hatte schon in' der vierten Runde einen Internationalen Meister auf der Pfanne. "Da habe ich eine totgewonnene Stellung ins Remis versiebt", berichtete er. Gegen den Weißrussen Kupreichik machte es Tuncer dann besser als gegen den Tschechen Josef Pribyl, "Kupreichik hat zuviel riskiert. Er wollte auf Gewinn spielen, hat eine kleine Kombination probiert und damit einen Bauern eingestellt", faßte der 19jährige zusannnen. Einen weiteren Triumph über großmeisterliche Gegnerschaft feierte eine Runde danach Felix Schmenger aus Baiertal. Er schlug den nominell besten Deutschen, Lothar Vogt.

553 Teilnehmer

Das 10. Staufer-Open war in jeder Hinsicht ein Turnier der Überraschungen. Mit 553 Spielern in drei Turnieren gab es schon wieder neue Rekordbeteiligung. Im Hauptfeld spielten vom 2. bis 6. Januar 399 Teilnehmer aus zwölf Nationen. Der 14 000-Mark-Preisfonds lockte 25 Titelträger an die Rems, darunter sechs Groämeister. Turnierfavorit GM Vereslav Ein-gom aus der Ukraine mußte sich am Ende mit Platz drei begnügen.

Acht aus neun

Den 3000 Mark-Siegerscheck strich GM Sergej Kalinitschew ein, der für Lasker-Steglitz in der Bundesliga spielt. Kalinitschew gab nur zwei Unentschieden ab und holte acht Punkten aus neun Runden. Damit konnte der 41jährige Russe seinen Erfolg von 1995 wiederholen und als erster Spieler zum zweitenmal das Staufer-Open gewinnen.

Spezialpreise

Wie gewohnt verteilte SG-Vorsitzender Wernfried Tannhäuser bei der Siegerehrung jede Menge Spezialpreise. Bester Jugendlicher war Holger Grund (Viernheim) mit 6,5 Punkten. Die Schülerwertung gewann Dimitrij Bunzmann aus Neukölln (7), bester Senior war der frischgebackene Großmeister Janis Klovans aus Lettland (6,5). Heiko Unrath gewann als bester Spieler des Schachbezirks Ostalb mit einer DWZ-Wertung über 1960 ein Computer-Schachprogramm. In der Bezirkswertung siegten Ralf Henninger aus Aalen und Rudi Zirlik aus Abtsgmünd (beide 5,5) vor dem Gmünder Mirsad Basovic, die Kreiswertung gewann Joachim Haug aus Alfdorf (4,5).

Senioren Open

Im parallel ausgetragenen 4. Senioren-Open kämpften vom 2. bis 8. Januar 80 Spieler um Punkte für den Senioren-Deutschland-Cup. Das Senioren-Open dauerte zwei Tage länger als die Hauptkonkurrenz, weil dieses Jahr ebenfalls neun Runden gespielt wurden. Nur so kann das Turnier für den Deutschland-Cup gewertet werden. Laut Organisator Martin Miller war die Resonanz auf den neuen Modus durchweg positiv, auch nächstes Jahr sind neun Runden vorgesehen.

Klarer Sieger wurde Christos Papapostolou aus Bad Schussenried. Er gab nur ein Remis ab, und zwar gegen den Turnierzweiten Ferdinand Niebling (Frankfurt-West). Der verspielte seine Chancen auf den Turniersieg, weil er zwei Unentschieden mehr abgab, nämlich gegen den Überraschungsdritten Dr. Werner Frank und den Vorjahressieger Horst Nietsch. Letzterer hatte in der achten Runde riesiges Pech, als er gegen den späteren Ersten Papapostolou eine klare Gewinnstellung versiebte.

Streitfälle waren so gut wie ausgeschlossen, Turnierleiter Erich Beck aus Stuttgart brachte das Turnier reibungslos über die Bühne. Im Mittelpunkt stand der sportliche Ehrgeiz. Jeder Spieler kriegte am Ende einen Sachpreis, und dank attraktiven Rahmenprogramms mit Skatturnier, Blitzturnier, Stadtführung und Weinabend war auch das Senioren-Open 1998 eine höchst gesellige Angelegenheit.

Komplettiert wurde das Gmünder Schachfestival durch das mittlerweile dritte Kinderturnier. Hier saßen am 4. Januar 74 Nachwuchsleute in drei Altersgruppen an den Brettern (siehe Extra-Bericht).

Kinderturnier beim Staufer-Open:

Spass bei Kletter-Partien

Keiner der 74 Nachwuchsleute ging leer aus

Die jüngste Teilnehmerin war gerade vier Jahre alt. "Wenn die einen Turm rausnimmt, dann muß sie auf den Stuhl klettern", amüsierte sich Betreuer Dr. Ole Wardick.

74 Teilnehmer beim dritten Staufer-Open-Kinderturnier, fast 30 mehr als im Vorjahr - das bedeutete schon wieder einen Rekord beim Gmünder Schach-Festival. Insgesamt saßen damit am 4. Januar bei allen drei Turnieren sage und schreibe 553 Schachspieler im Stadtgarten an den Brettern. Die Nachwuchsleute kamen aus ganz Württemberg angereist, manche sogar aus Bayern. Turnierleiter Hans Ziegler aus Spraitbach freute sich über den Zuspruch und betonte, daß 28 verschiedene Schachklubs vertreten waren: "Bis auf drei Teilnehmer spielen alle schon im Verein."

Schach mit Kuscheltier: Spaß beim Kinderturnier Foto: W. Laible0

Das Kinderturnier war in drei Altersgruppen aufgeteilt. Die Akteure gingen mit recht unterschiedlichem Ernst zur Sache. "An den vorderen Brettern denken sie ziemlich gründlich nach", beobachtete Ziegler. Die Jüngeren dagegen hatten nicht immer die Geduld, ihre 20 Minuten Bedenkzeit pro Spiel voll auszuschöpfen. "Bei einigen fehlt noch das Zeitgefühl", fand Gerhard Friedrich von der SG Gmünd, der die Ull betreute. "Als ich die erste Runde um die Bretter gemacht hatte, war der erste schon matt gesetzt. Das war ein Schäfermatt in fünf Zügen", erzählte Friedrich.

Am meisten Teilnehmer hatte die Konkurrenz der unter 13jährigen. Hier kreuzten 34 ehrgeizige Nachwuchsleute die Klingen, betreut von Richard Zorn aus Stuttgart. Bei der Ull und der U9 spielten jeweils 20 Kinder mit. Die Atmosphäre war durchweg ziemlich entspannt. Hans Ziegler hatte ein Auge darauf, daß der Ehrgeiz nicht überhand nahm. Und zwar bei den Eltern: "Am meisten muß man nicht aufpassen, daß die Jungen die Regeln einhalten, sondern daß ihre Betreuer nicht zuviel Einfluß nehmen. Sonst greifen die Eltern wie Schiedsrichter ein und kriegen sich in die Haare."

Am Ende blieb alles friedlich. Alle Teilnehmer kriegten einen Preis und eine Urkunde, die ersten drei jeder Altersgruppe bekamen einen von der württembergischen Schachjugend gestifteten Pokal. Das waren in der U13 Christian Glatting (Oberkochen), Marcel Johnson (Berkheim) und Manuel Lorenschat (SG Schwäbisch Gmünd) mit je sechs Punkten. In der Ui 1 gewann Kai-Uwe Kühn (Backnang) mit 5,5 Zählern nach Wertung vor dem punktgleichen Amadeus Eisenbeiser (Buchen), Dritter wurde Martin Egle aus Unterkochen (5 Pkte.). Bei den Jüngsten gewann mit 6 Punkten Arthur Kraft (Stuttgart) vor Tobias Wiesner (Eberstadt, 5,5 Pkte.) und Christian Nagy (Rosenheim, 5 Pkte.).

Den Endstand 10. Staufer-Open 1998 finden Sie unter **DWZ** weiter **unten.**

Sonderpreise

Mannschaftswertung

1. SC Bamberg 25,5 Punkte
(David Navara, IM Josef Pribyl, Gerhard Schwalbe, FM Martin Pribyl)
2. SG Schwäbisch Gmünd 24 Punkte
(Paul Held, Ulrich Junger, Bernhard Sturm, IM Josef Jurek)
3. SC Grunbach 24 Punkte
(Heiko Unrath, E. Mikoleizig, Dirk Koenig, Joachim Mayer)

Damenwertung

1.	G. Hitzgerova	CZE	Platz 29	6,5 Punkte
2.	WIM Anda Safranska	LAT	Platz 72	5,5

Jugendwertung

1.	Holger Grund	GER	Platz 22	6,5
2.	Robert Fiala		Platz 34	6,0

Schülerwertung (Jahrgang 1982 und jünger)

1.	Dimitrij Bunzmann	GER	Platz 12	7,0
2.	David Navara	CZE	Platz 18	6,5

Seniorenwertung

1.	GM Janis Klovans	**LAT**	Platz 21	6,5
2.	Marin Jurasin	**GER**	Platz 28	6,5

Sonderpreise
für Spieler des Schachbezirks Ostalb **und** des Schachkreises Schwäbisch Gmünd

Bester Spieler mit DWZ >1960 außerhalb der GeIdpreisränge
Heike Unrath SC Grunbach 6,5 Punkte

Bezirkswertung (DWZ <1960)

1.	Ralf Henninger	SV Aalen	5,5
2.	Rudi Zirlilc	SF Abtsgmtind	5,5
3.	Mirsad Basovi	SG Schwäbisch Gmünd	5

Kreiswertung (DWZ 4700)

1.	Joachim Haug	SAbt FC Alfdorf	4,5
2.	Siegfried Volk	SV Aalen-Unterkochen	4
3.	Ursula Hermann	SV Aalen	4

Bester Jugendspieler des Schachbezirks
Bernhard Sturm SG Schwäbisch Gmünd 6

Endstand 4. Senioren-Open
Schwäb. Gmünd, 2.-8. Januar 1998, 9 Runden Schweizer System,80 TN

1.	Christas Papapostolou	Bad Schussenried	8,5
2.	Ferdinand Niebling	Frankfurt-West	7,5
3.	Dr. Werner Frank	Heubach	6,5
4.	Heinz Reftler	Hattersheim	6,5
5.	Horst Nietsch	Berlin-Weiäensee	6

vor weiteren sechs Spielern mit 6 Punkten

Endstand des Feuerbacher Blitzschachopen's 1997

Mit einem tollen Endspurt konnte Josef Gheng die Turnierserie 1997 doch noch für sich entscheiden. Vor dem Dezember Turnier führte klar Mark Trachtmann aus Schmiden vor Peter Bauer vom HP BMingen und Josef Gheng aus Freiberg. Josef hatte jedoch erst 7 von max. 8 zu wertenden Turnieren gespielt und konnte Mark, wenigstens theoretisch -so schien es zumindest- noch übertrumpfen. Doch Josef beließ es nicht bei der Theorie. Mit einem Kraftakt errang er seinen insgesamt 5.Monats-Turniersieg in 97 und erkämpfte sich damit insgesamt 440,00 DM Preisgeld (davon 200,00 DM für den ersten Platz in der Jahreswertung). Mark der im Dezember (und damit auch in der Gesamtwertung) nur um einen Punkt geschlagen wurde, durfte sich für seinen 2. Platz in der Gesamtwertung immerhin über 150,00 DM freuen (Gesamt 380,00) Aus dem attraktiven Preisfonds weiterhin bedacht wurden: FM Peter Bauer als 3. und Roland Wutzke (Langenau) 4. Platz (wird immer stärker) sowie Thomas Heini 5.Platz damit auch hauchdünn Feuerbacher Vereinsmeister vor Armin Zimber (6. Platz). Ratingsieger unter DWZ 2100 wurde K. Weber (Tübingen), Den Preis unter DWZ 1900 erspielte sich F.Schweizer (Feuerbach).

Der **Endstand der Jahreswertung 1997:**

1. Gheng, Josef (SC Freiberg)	114,0	7. Weber, Kl. (Tübingen)	67,5
2. Trachtmann, M.(Setunicien)	112,0	8. Ott, Frank (Wofibusch)	64,0
3. FM Bauer, P. (Feuerbach)	103,5	9. Hida, K. (Königsspr.)	63,0
4. Wutzke, R. (Langenau)	85,5	10.Meier, Ann. (SSF1879)	56,0
5. Heini, Th. (Feu/Böblingen)	76,5	11.Mikoleizig, E (Grunbach)	50,5
6. Zimber, A. (Feu/Ditzingen)	75,0	12. Gabriel, J (SSF1879)	50,0

vor weiteren 35 Teilnehmern.

Es freut sich auf ein Wiedersehen in 1998 an jedem ersten Freitag des Monats in derFesthalle -Vereinszimmer-, Kärntner Str. 47 um 19.30 Uhr die SPORTVG FEUERBACH -Schachabteilung

Württembergische Meisterschaft der Eisenbehnersportvereine

Meister:	Gregor Boudnik	Rot-Weiß Stuttgart	6:2
Vizemeister:	Claus Werner	Rot-Weiß Stuttgart	5:3
Frauenmeisterin:	Stephanie Fritz	Heilbronn-Biberach	8:4
Juniorenmeister:	Holger Schröck	Rot-Weiß Stuttgart	6:2
A-Jgd-Meister	Ion Genuneit	Rot-Weiß Stuttgart	6:2
A-Jgd-Vizemeister	Thorsten Hartung	Rot-Weiß Stuttgart	5:3
B-Jgd-Meister	Marc Eheim	Rot-Weiß Stuttgart	7:1
B-Jgd-Vizemeister	Benny Akinyemi	Rot-Weiß Stuttgart	5:3
C-Jgd-Meister	Matthias Waibl	Rot-Weiß Stuttgart	7:1
D-Jgd-Meister	Arthur Kraft	Rot-Weiß Stuttgart	6:2
Mädchenmeisterin	Bettina Fritz	Heilbronn-Biberach	8:4

Diese Meisterschaften werden• alljährlich ausgetragen. Interessenten melden sich telefonisch beim Fachwart für Schach, Erich Beek, Tel: 0711 / 339283. Teilnahmeberechtigt sind außer den Mitgliedern von Eisenbahnersportvereinen auch aktive und ehemalige Beschäftigte der Bahn-AG und der angeschlossenen Gruppierungen sowie Familienangehörige.

Erich BeCk

D W I

Neue Auswertungen: Böblinger Open und Staufer Open

Biiblinger Open 26. - 30.12. 1997

Name	Verein	Pkt/Rd	Lstg.	DWZ neu
Dgebuadze,A.,IM	Georgien	71/219	2682	2478 - 13
Miezis,N.,GM	Godesberg	71/2/9	2562	2517 - 35
Gutinan,L,GM	Kassel	71/2/9	2530	2491 -69
Eingom,V.,GM	Ukraine	71/2/9	2551	2605 - 28
Grabliauskas,V.,1M	Litauen	71/219	2569	2451 - 16
Meijers,V.,IM	Godesberg	71/2/9	2571	2423 - 38
Farago,1.,GM	Ungarn	7/9	2628	2468 - 35
Kekelidse,M.	Karlsruher SF	6/8	2488	2436 - 28
Bagaturov,G4M	Georgien	7/9	2488	2498 - 12

jee

Bischoff,K.,GM	SG Solingen	7/9 2504 2522-134
Ginsburg,G.,IM	SV Hofheim	7 /9 2394 2443 - 19
Vatter,H.-.L.FM	SK Zähringen	7/9 2434 2297-155
Hanke,Chr.	Baiertal-Schatth	7/9 2446 2262 - 89
Gheng,I.	Sc Freiberg	719 2351 2271 - 46
Pribyl,J.,IM	SC Bamberg	61/2/9 2408 2406 - 39
Kalinitschew,S.,IM	Lasker Steglitz	61/2/9 2422 2484 '- 94
Lerner,K.,GM	Ukraine	61/2/9 2474 2577 - 23
Gabriel,J.	Stuttgarter *Sf*	6½/2/9 2381 2191 -75
Turicer,II.	Sc Tamm 74	61/2/9 2241 2196 - 58
Z,eller,F.	Vfl Sindelfingen	61/2/9 2252 2451 -112
Weber,D.	Braunschweiger SF	61/2/9 2391 2194 -116
	SK	2160 - 62
Schulze,A.	Post-Sv Ulm	*6/9* 2255 2145 - 72
Barthel,A.	SK Re-Altstadt	6/9 2178 2193 -89
Chudinovskih,A.	Schwäb.Grniind	6/9 2198 2292- 4
Bühm,M.	Sc-HP Böblingen	6/9 2188 2235 - 69
Schäffner,C.	SC Forchheim	6/9 2170 2140 - 68
Deghnann,L.	SC Pasing	6/9 2189 2190 - 87
Nägele,Th.	Sf Pfullingen	6/9 2130 2140 - 41
Wutzke,R.	Tsv Langenau	6/9 2107 2115 - 51
Flierl,P.	SC Bellheim	6/9 2136 2100 - 50
Pfeifer,W.	Tsf Ditzingen	6/9 2138 2037 - 87
Schnepp,G.	Sk Scluniden/Ca'	4/9 2017 2225- 81
Latzke,B.	Sk Bebenhausen	6/9 2102 2158 -65
Womath,K. R.	Freib. Mörlenbach	6 /9 2063 2156 - 34
Becicing,St.	Stingbed.	51/2/9 - 2198 2226 - 67
Bauer,P.,FM	Sc-HP Böblingen	51/2/9 2223 2257 - 80
Huber,M.	Sc Rangendingen	51/2/9 2160 2090 - 47
Kottke,M.	Sc Leinfelden	51/2/9 2268 2126-43
Dausch,R,FM	Sc-HP Böblingen	5'A19 2184 2218 - 62
Huth,A.	SK Mosbach	51/2/9 2120 1936 - 25
Wartlick,K.	Tsv Willsbach	51/219 2186 2073 - 30
Szenetra,W.	SV Berenbostel	51/2/9 2183 2150 - 85
Saraqi$_3$O.	Donaueschingen	41/218 2196 *S* 2001 - 5
Schulzke,E.	Balertal-Schatth	516/9 2136 2177 - 53
Schenk,A.	SC Bühlertal	51/2/9 2163 2070 - 39
Chandler,P.	VSG Offenbach	51/2/9 2112 2089-117
Messner,H.	Sc-HP Böblingeta	51/219 2137 2144 - 91
Jeske,M,	Hankensb.-Bodene	51/2/9 2067S 1876 - 22
Czech,L.	Offenbach	51/2/9 2016 2007-110
Willim,M.	SK Schwabach	51/2/9 2157 2063 - 93
Braig,F.	Sv Tübingen 1870	51/2/9 2102 2071 - 60
Weisenburger,H.	SV Calw	516/92131 2131 - 24
Becking,F.J.	SC Stingbett	51/2/9 2045 1859 - 61
Schneider,B.	Saht Tsv Langenau	516/92059 2061 - 51
Seidel,M.	SK Hof 1892	51/2/9 2076 1952 - 39
Holzinger,E.	Sf Biberach	51/219 2135 2036 - 58
Olzem,L,	Braunschweiger SF	51/2/9 2098 2069 - 79
Newen,M.	Sv Tübingen 1870	51/2/9 2023 1933 -20
Khadempour,F.	Sv Tübingen 1870	51/2/9 2074 2045 - 42
Fuchs,A.	Spiesen-Elversberg	51/2/9 2163 2056 - 32
Preuß,H.	Post-Sv Ulm	5V2/9 2031 2200 - 39
Stoll,F.	Vfl Sindelfingen	53/2/9 2063 2201 - 77
Gelfenboim,J.	Heilbronner Sv	41/2/8 2041 2007 - 27
Adam,W.	Sf Biberach	51/2/8 2009 1879 - 42
Dergileva,L.	SV Walldorf.	51/2/9 2009 2170- 7
Bäuerle,F.	Kirchentellinsfurt	51/2/9 1900 2053 - 30
	Nicht organisiert	51/2/9 1985 1985- 1
Stanescu,Chr.	Tsf Ditzingen	51/2/8 2012 1938 - 55
Hörsch,H.	*Tsv* Langenau	*51/219* 1895 2012 - 65
Forchert,M.,FM	Werder Bremen	5/9 2258 2318 - 64
Künitz,K.	SV Wiesbaden	5/9 2149 1937 - 39
Nagelsdiek,M.	Sf Pfullingen	5/9 2081 2003 -59
artn,Steffen	TSG Apolda	5/9 2176 2136 - 56
Gasthofer,A.	TSV Bad 1Cissingen	5 /9 2076 1971 - 12
Gamer,T.	SF Wiesental	519 2084 S 1943- 12
Klehr,W.	Spvg Feuerbach	5/9 2050 2008 - 69
Kozlov,A.	Sk Freudenstadt	519 2060 2010 - 10
Schwierskott,M.	Sv Tübingen 1870	5/9 2068 2103 - 64
Hommel,R.	Sg Donautal Tuttlgn	5/9 2075 1997 -51
Banzhaf,11.	Sc Oberndorf	*5/9* 2061 1997 - 51
Bopp,Th. Dr	Bad Mergentheim	519 2091 2009- 7
Saenger,Th.	SSC Karlsruhe	*519* 2104 1997 -36
Leibbrand,U.-M.	SK Pforzheim	5/9 2065 2023 - 55
Stiirmer,A.	Tsv Langenau	5/9 2099 S 1865 - 36
Schmied,A.	SV Vimbuch	5/9 2057 2019 - 67
Hoen,L.	SV Schwalbach	5/9 2028 2097 - 60
Schoenberger,P.	SK Celle	*5* /9 2062 2026 - 60
Guffart,SL	Se Leinfelden	4/8 2090 1910 - 33
Bree,G.	Sc Tarmn 74	5/9 2087 2138 - 33
Vogel,M.	Sf Nabern	5/9 2024 1977 - 34
Fromm,Chr.	SC Bellheim	5/9 2111 2065 - 68
Koehler,R,	SV Griesheim	5/9 2047 2141 61
Kercher,P.	Tsv Willsbach	5/9 2011 2004 - 38
Klamp,Chr.	SV Griesheim	5/9 1953 1967-, 40'
Sand,Rolf,Dr.	Sv Aalen	5/9 1974 1943 - 93
Probst,A.	Bad Wimpfen	4/8 1915 1910 - 34
Kaiser,H.	Tauberbischofsheim	5/9 1973 1975 - 79
Flachsbart,A.	Sc Freiberg	5/9 2006 1952 - 41
Lasslop,11.	Sg Ludwigsburg	5/9 2027 1966 -36
Schwarz,A.-R.	Sc KirchheinvTeck	5/9 1971 2002 - 33
Rieder,J.	Stuttgarter *Sf* 1879	4/8 1939 1840 - 86
Deues,E.	Unterpfaffenhofen	5/9 1981 2022 - 75
Jerosch,G.	Freiburger SF	5 /9 1923 1954 - 14
ICaiser,E.	Tauberbischofsheim	519 1952 1867 - 20
Stratlimann,S.	Sf Mengen	5/9 1929 2026 - 38
Reiss,J.	Sv Giengen	5/9 1970 1930 - 28

Jacobi,H.	Sg Ludwigsburg	5/9 1902 1938 - 34
Döttling,G.	Tsv Willsbach	5/9 1908 1839 - 34
Meschke,A.'	Erdmannhausen	4/8 1897 1941 -24
Reiser,Ch.	.Bad Mergentlieim	5/9 1873 1925 - 44
Baum,Chr.	Bad Bergzabern	5/9 1841 1917 - 30
Gheng,S.	Sc Freiberg	519 .1943 1957 - 23
Schmidt,J.	TSG öhringen	5 /9 1873 1881 - 39
Damjanovic,Z.	Sc-HP Bühlingen	5/9 1831 1900 -36
Herrmann,L.	Eintr. Braunschweig	5 /9 1856 .1749 - 21
.Gerhardt,P.M.	Tarrun 74	5/9 1917 1997 - 87
Scherer,M.	Post SV Karlsruhe	5/9 1856 1911 - 35
Zimmer,F.	Mosbach	5/9 1817 1894 - 38
Rode,Th.	Tsp Öhringen	5/9 1681 1770 - 33
Richter,B.	SK Villingen	416/9 2093 1994 - 57
Reuß,A.	13. T.Esslingen	4½/2/8 2074 2088 - 23
Ehrlich,A.	Spvgg Böblingen	416/92015 1861 - 37
Wallrabenstein,U.	SVG Saarbrücken	41/2/9 2020 1955 - 51
Nedkov,P.	Wilhelmshaven	41/2/9 1942 1920 - 50
Nistler,G.	13ietigheim-Biss'	41/2/9 1988 1987 - 41
Hoffroann,H.,FM	S.c-HP Böblingen	416/7 2094 2165 -169
Brodbeck,St.	Tsv Wills.bach	41/2/9 1875 2040 - 44
Klaric,Z.	Sc Erdmannhausen	41/2/9 1880 .1917- 30
Meyer,J.-D.	SF Hochheim	41/2/9 1899 1895 - 46
Husser,R.	Gross-Sachsenheim	41/2/9 1958 1971 - 38
Sosic,Z.	Sv Gien gen	41/2/9 1931 1949- 17
Chasdan,W].	SkDegerloch	41/2/9 1929 1958 - 16
Baurnhackel,M.	SF Wetzlar	41/2/8 1980 2039 -.70
Mosna,St.	Nicht organisiert	41/2/8 2044 2044
Schneider,G.	Erdmannhausen	*3.1618* 1909 1901 -34
Lehnert,Th.	Sv Marbach	41/2/9 1909 1918 - 25
Ellerbrock,M.	Tg Forchtenberg	41/2/8 1946 1897 - 28
Schuhert,M.	Remisdemi Mannhm	41419 1899 1837 - 40
Zöllmer,F.	Sc Stetten a.d.F.	41/2/9 1871 1973 -.37
Linder,O.	SK.Pforzheim	41/2/9 1937 1938-70
Z,obel,H.	Spvgg Böblingen	41/2/9 1861 1634 - 19
Thiele;A:	Sv Leonberg	416/9 1909 1858 28
Mock,O.	Stuttgarter Sf	41/2/9 1892 2038 - 51
Probst,J.	Sf Blaustein	416/8 1957 1963 - 56
	Karlsruher SF	31/2/8 1782. 1672- 2
Aidarn,G.	Schrniden/Ca'	41/2/9 1898 1877 64
Eimen,M.	Sc Tarnm 74	41/2/9 1811 1905 - 43
Frank,G.	FC Gunzenhausen	41/2/9 1806. 1769- 14
Gritsch,G.	Tsf Ditzingen	41/2/7 2048 2140 - 69
Frei,P.	Pfalzgralenweder	41/2/9 1880 1865 - 53
Janasik,G.	.5VG Konstanz	41/2/8 1927 1939 - 21
• Mierse,F.	Bad Vilbel	41/2/9 1833 1709 - 27
Jurkic,B.	Bad Wimpfen	41/2/9 1781 1890 - 26
Weichhold,C.	.Theresianum Mainz	41/2/9 1845 S 1491 - 7
Braig,E.	Burlafingen	41/2/9 1732 _1709 - 19
Schnepel,Th.	SK Pforzheim	31/2/8 1854 1815 - 29
Grosse,St,	Schw.-W, Northeim	414/9 1762 1768 - 27
Wegener,H. K.	Nicht organisiert	41/2/9' 1880 1961 -28
Zizer,E.	Sk Freudenstadt	41/2/9 1770 1757 - 19
Eschle,H.	Sr Spaichingen	41/2/9 1658 1815-104
Herbst,H.	SK Göggingen	41/2/9 1722 1804 - 42
Schäfer,M.	Rennneishausen	41/2/9 1650 1783 - 37
Schott,M.	Rommelshausen	41/2/8, 1815 1774 - 47
Osmanovic,F.	SK Ettlingen	4/8 1978 1934- 13
Becking,M.	SC StIngbert	4/9 1893 S 1733 - 25
Schwanda,G.	Post SV Karlsruhe	4/9 1833 1784 - 25
Saavedra,D.	SK Münster 32	4/9 1905 1866- 9
Stradinger,M.	Erdmannhausen	419 1909 1836 - 22
Kunath,W.	SV Frankenhain	4/9 1853 1932 - 21
Klein,U.	Sfr.Heidesheim	4/9 1852 1851 -32
Leiser,J.	Spiesen-Elversberg	4 /9 1892 1855 - 17
Ostermeier,R..	Durlach	4/8 1894 1955 - 55
Lachrnayer,M.	Saht Tsv Langenau	4/9 1796 1911 - 74
Kübler,M.	TSV Schönakh	4/9 1756 1751 - 21
Nagel,G.	SC Einheit Bautzen	4/9 1837 1861 -49
Bernhardt,T.	Tsv Sontheim	4/9 1735 1758 - 26
Diebold,St.	Spvg Feuerbach	3/8 1765 1728 - 13
Schwab,M.	SK Mosbach	4/9 1801 1846 - 25
Faisst,R,	SC Bühlertal	4/9 1819 1802 - 34
Wiist,M.,Dr.	SC Schwarzenbäch	4/91789 1913 - 51
Flartling,T.	Bad Vilbel	4/9 1743 1806 - 17
Schluck,N.	SF Witten-Schnee	4/9 1729 1751 - 46
Bräuner,U.	Sc-11P Böblingen	4 /7 1966 1994- 68
Rastert,R.	SK Mosbach	4/9 1786 1864 - 26
Klett,Th.	Sv Urach	4/9 1791 1833 - 58
Abel,M.	Bietigheim-Bissgn	4 /9 1727 1778 - 25
Völler,L.	SC Kleiner König	4/9 1721 1652 - 84
Stute,W.	SK Nenhausen	4/9 1697 1851 - 54
	Sc Tanun 74	4/9 1781 1701 - 27
Weisenburger,Th.	Sv *Calw*	4/9 1721 1730-33,
Hapke,R.	Sv Tailfingen	4/9 1710 1700 - 22
Barg,H.	Sk Schwäbisch Hall	4/9 1682 1802 - 31
Gauer,J.	D. T. Esslingen	4/9 1653 1699 - 44
Muth,R.	Rommelshausen	4/9 1650 1765 - 31
Kappes,K.	Bad Mergelnheim	*4/9* 1626 1527- 3
Gubler,Th.	Baiertal-Schatth	4/9 1718 1693 - 23
Kessier,S.	SK Gernsbach	419 1602 1806 - 50
Auschkalnis,R.	SV Grlesheim	4/9 1598 1614-51
Maier,H.	SC München Nord	4/9 1555 1625 - 63
Fischer,.	Vaihingen-Rohr	4/9 1491 1728 - 15
Pielawa,Sus.	Spvgg Böblingen	4/9 1547 1408 - 19
Flusser,O.	Gross-Sachsenheim	31/2/9 1753 1772 - 17
Zaiser,G.	SV Schiffweiler	31/2/7 2070 2109- 4
Benend,A.	SK Ladenburg	31/2/9 1724 1979 - 34 -
Breitschäde1,0.	SK Stadtallendorf	31/2/9 1758 1872 - 25
Pribylovag.	SC Bamberg	31/2/9 1715 1799- 4

Hahnewald,P.	Tsv Langenau	31/2/7 1921 2102 - 43
Zillich,R.	SV Dorstfeld	31/2/9 1765 1704 - 39
Schlernmer,B.	TSV Schönaich	31/2/9 1742 S 1552 - 18
Hammer,K.	Niefem-öschelbronn	31419 1693 1815 - 34
Sebünegg,Th.	Sv Truchtelfingen	31/2/9 1712 1769 - 39
Abel,H.-P.	Sc Leinfelden	31/2/9 1670 1786 - 43
Sinner,M. Dr	Bad Mergentheim	31/2/9 1587 1845 - 55
Lehmann,R.	Sc Oberndorf	414/9 1802 1619 - 10
Schmidt,G.	Remisdenn Mannhm	31/219 1737 1613 17
Braun,F.	Sv Kirchheirn	31/2/9 1695 1626 - 11
Berger,H.	Sv Schwenningen	314/91749 1801-12
Bezler,R.	Se Steinhaldenfeld	31/2/9 1669 1753 - 20
Kuhn,C.	SF Wetzlar	31/2/8 1855 1838-48
Stefaniuc,A.	Sv Giengen	31/2/9 1683 1649- 12
Mauss,E.	Augsburg 1873	314/9 1696 1765 - 61
Stergar,L.	SF Witten-Schnee	31/219 1786 1729 - 32
Pottgiesser,U.	Sc Leinfelden	21/2/8 1651 1686 - 26
Hölsch,R.	Sc Oberndorf	314/7 1967 S 1789 - 36
Freyer,M.-M.	Sk Bebenhausen	31/2/9 1611 1623 - 22
Janata,A.	Rommelshausen	31/2/9 1601 1732-30
Schork,St.	SK Pforzheim	31/2/9 1634 1788 - 28
Stebahne,O.	Sc Oberndorf	31/2/7 1910 1813 - 79
Wolf,R.	TSV Schöneich	31/2/9 1667 S 1324- 8
Speicher,F.	D. T. Esslingen	31/2/9 1496 1635 - 22
Klotz,R,	Sv Markgröningen	31/2/9 1579 1473- 4
Schnelder,L,	Sv Oberstenfeld	31/2/9 1547 1568 - 36
1115111.8,V.	Sg Fasanenhof	31/2/9 1704 1681 - 42
Fox,S.	Sc Erdmannhausen	31/2/9 1605 1599 - 24
Cleve,C.	Bad Vilbeler Sfr.	31/2/9 1537 1632 - 16
Pielawa,M.	Spvgg Böblingen	31/2/9 1640 1518 - 17
Garcia-Sanchez,R.	Vfb Reiehenbach	314/9 1637 1674 - 40
Jeandree,W.	Sc Magstadt	3'1218 1665 S 1379- 7
Schreiber,W,	Vereinslose SVW	31/2/8 1633 1498- 32
Meyer,St.	Sf Vöhringen	31/2/9 1396 1547 - 33
Tovernic,R.	Ludwigsburg 1919	21/2/6 16168 1410 - 5
Meyer,U.	Sv Pliezhausen	3/9 1655 S,1181 - 2
Prescher,D,	Tsf Ditzingen	377 1906 1878 6
jekel,W.	Sf Vöhringen	3/9 1599 1701 - 29
Goehner,P.-F.	Spvgg Btiblingen	3/9 1592 1656 - 32
Kemmeni:	SVG Saarbrücken	3/9 1561 1408 - 17
Steinhart,M,	Sc Freiberg	3/9 1614 1660 -85
Jaschik,P.	Sf Pfullingen	3/9 1488 1578 - 42
Gerch,H.	Sc Sillenbuch	3/9 1533. 1526 - 45
Zowe,J.	Erdmannhausen	319 1466 1487 - 23
Galm,U.	Spvg Feuerbach	3/9 1597 1524 - 27
StreichenT.	Sv Oberstenfeld	3/9 1582 1570- 11
Incel,R.	Sv Pliezhausen	3/9 1604S 1113- 4
Stipcevic,R.	Sc Waiblingen	3/9 1616 **1601 - 18**
Schmidt,E.	Sk Bebenhausen	3/9 1614 1485 - 23
Panic,B.	Spvgg Renningen	317 1801 1928 - 37
Richter,G.	SK Villingen	3/9 1603 1629- 7
Gölz,S.	Sc Rangendingen	1512 - 10
Buhlmann,W.	Sk Horb	3/9 1458 1599 - 34
Haenster,B.-0.	Post SV Karlsruhe	3/9 1451 1569- 13
Brändle,M.	Sk Horb	3/9 1395 1649 - 31
Gutfleisch,&	Bad Vilbel	3/9 1466 1516- 9
Benuner,A.	Sv Besigheim	3/8 1484 1564-24
Hertkom,M.	Sc Oberndorf	3 /7 1688 1793 - 67
Geilfuß,A.	Heilbronner Sv	3(9 1586 1376 - 22
Lippert,R.	Sc Oberndorf	3/7 1668 1742 - 77
Schneider,R.	Tag Steinheim	3/9 1494 1455 - 14
Schork,R.	SK Pforzheim	3/9 1564 1419- 9
Volkmann,B „Dr.,Pro	Stuttgarter Sf 1879	3/9 1531 1566 - 16
Kroeber,M,	SK Villingen	3/9 1439 1234- 7
Cleve,A.	Bad Vilbel	3/9 1395 1370- 7
Weber,N.	Sk Erding	21/219 1744 1652 - 77
Gronau,11.	Bad Vilbel	21/2/9 1500 1608 - 14
Erdmann,L.	Vereinslose Stst	21/2/7 1655 1820 - 2
Hirschle,W,	Sc Ehingen	214/91343 1651 - 39
Meyer,J.	Steinhaldenfeld	21/2/8 1324 1552- 16
Rotermund,V.	Vorw.Orient Mainz	21/2/7 1704 1674-44
Gössnitzer,H.,Dr.	SC Postbauer Hans	21/2/9 1435 1498 - 21
Konz,A,	Erdmannhausen	21/2/9 1218 1169 - 12
Pollrnann,H.	SF Dettenheim	214/9 1295 1385 - 21
Fischer,A.	Tsv Willsbach	21/2/9 1470 1614-35
Raps,J.	Bad Mergentheim	21/2/9 1448 1321- 4
Giugno,C.	Stuttgarter Sf	21/4/9 1316 1428 3
Sibahn,M.	Erdmannhausen	21/219 1345 1326 - 20
Mayer,M.	Erdmannhausen	21/2/9 1432 1368 10
Knörzer,Ph.	Bad Mergentheim	1/8 1271 1271 - 1
KnörzenChr.	Bad Mergentheim	2/9 1255 1255- 1
Schmiedel,St.-	Erdmannhausen	2 /9 1303 1347 - 10
Humburg,T.	Stader SV	2/9 1353 1373 9
Kächelin,Th.	Sc Asperg	2/7 1541 1589 - 19
Yigit,M.	Sc Stuttgart-Ost	2/8 1429 1388- 3
Grueneschild,H.	SC Sendling	1/8 984 1345-108
Dietsche,B.	HP MWingen	2/9 1145 1139 - 17
Malik,J.	Sc Botnang	2/9 1158 1004 - 6
Zimmer,M.	SV Worms 1878	2/9 1133 1104-23
Fox,F.	Erdmannhausen	2/9 1125 984 - 13
Thieme,S.	Spvg Feuerbach	2/5 1640 1938 - 82
Hauck,13,	Bad Bergzabem	215 1607 1612-30
Junkers,Jan-H.	SK Villingen	11/2/9 1050 1457- 8
Theuns,D.	SK Villingen	11/2/9 1018 917 - 6
Nuska,M.	SK Radolfzell	11/2/3 1729 - 21
Wieberneit,M.	Spvg Feuerbach	11/2/9 927 1243 - 11
Sehlander,C.	Vereinslose Stgt	1/9 907 907- 1
Behrn,S.	Spvgg Böblingen	0/8 731 911 - 2
Wittmann,R.	Sv Tübingen 1870	1/3 1905 - 30
Frey,13.-J.	Sv Altbach	1/1 2055 - 41
Hauck,K.	Bad Bergzabem	1/2 /5 1295 1144 - 17
Merz,St.	SK Mosbach	0/3 993 - 6

10 .STAUFER OPEN 1998
21. - 6.1. 1998

Name	Verein	Pkt/Rd Lstg. DWZ **neu**
Kalinitschew,S,,IM	Lasker Steglitz	819 2749 2525 - 95
Bagaturov,G.,IM	Georgien	71/2/9 2617. 2516-13
Eingorn,V,GM	Ukraine	71/2/9 2599 2604 - 29
Dgebuadze,A.1M	Georgien	71/2/9 2577 2492 - 14
Lerner,K.,GM	Ukraine	71/2/9 2556 2574 - 24
Podzielny,K.-H.,IM	SG Solingen	71/2+9 2477 2485 -146
Ksieski,Z,,IM	Bad Mergentheim	7/9 2567 2430 - 46
Balashov,Y.,GM	Plettenberg	7/9 2503 2494 - 23
Schlindwein,11,,IM	Baiertal-Schatth	7/9 2534 2452-100
Lomineischvili,Maja,1M	Kuppenheim	7/9 2550 2358 - 4
Badea,B.,13/1	Rumänien	7 /9 2486 2491 - 12
Bunzmann,D.	Neukölln 03	7/9 2559 2403 - 51
Prusikin,M.	Florvhheim	7/9 2422 2421 - 20
Lazarev,V,IM	SV Erkenschwick	719 2354 2426 - 15
Bogdanowitsch,G.,11V1	Bad Mergentheim	7/9 2332 2300 - 39
Berezovsky,I.,FM	Sc Tamm 74	6/8 2201 2366 - 21
Meijers,V,,IM	Godesberger SK	61/2/9 2470 2431 - 39
Navara,D.	SC Bamberg	61/2/9 2436 2436- 1
	SC Bamberg	614/9 2426 2409 - 40
Zeller,F	Vfl Sindelfingen	61/2/9 2463 2453-113
Klovans,J.	Enger-Spenge	614/9 2440 2468 - 51
Grund,H,	SK Viernheim	61/2/9 2444 2313 - 62
Reschke,Th.	SV Hofheirn	61/2/9 2400 2220 - 81
GrubenTh.	W. D. Ulm	614/9 2360 2221 - 60
Ciolac,Gh.,IM	Rumänien	614/92318 2319 - 13
Unrath,11.	Sc Grunbach	614/9 2278 2157 - 39
	Schwitb.Grniind	61/2/9 2244 2256-60
Jurasin,M.	Vfl Sindelfingen	614/9 2358 2234- 6
Hitzgerova,G.	Tschechische Rep.	61/2/9 2226 2168 - 9
Schwalbe,G.	SC Bamberg	61/2/9 2206 2082-121
Huber,Ph,	SK Eppingen	61.4/9,2216 2071 -41
Mikoleizig,E.	Sc Grunbach	61419 2169 2157 - 64
Lainburg,V:	W. D. Ulm	6/1) 2371 2258-11
Piala,Robert	Polen	6/9 2278 2278- I
Kuprejciük,V.,GM	Svgg.Plettenberg	6 /9 2289 2497 - 40
Latzke,B.	Sk Bebenhausen	6/9 2295 2179 - 66
Pribyl,M.	SC Bamberg	6/9 2271 2358 -29
Vujic,13,	Sf Pfullingen	6/9 2324 2254 - 11
Schoof,M.	Sv Wolfbusch	6/9 2304 2297 - 53
Scherer,M.	Dreisamtal	6/9 2283 2265 -113
MeschIce,A.	Erdmannhausen	6/9 2221 S 2006 - 25
Tuncer,U.	Sc Tamm 74	6/9 2347 2224 - 59
Gheng,I.	Se Freiberg	6/9 2216 2260 - 47
Vogt,L.,GM	SG Porz	6/9 2329 2449-173
Heintrath,R.	SF Fürth	6/9 2379 2214-102
Kunz,K.	SV Würzburg	6/9 2278 2228 - 22
Duppel,M.	Tsf Ditzingen	6/9 2331 2264 - 46
Blecha,M.	Tschechische Rep.	6/9 2221 S 2077- 2
Kountz,J,	SK Untergrombach	6 /9 2233 2236 - 73
Lindoerfer,K.	TSV Simmersfeld	6/9 2297 2145 - 43
Rogowski,U.	Sc Steinlach	6/9 2224 2056 - 56
MüllenChr.	Nördlingen-Ries	6/9 2221 2195 - 56
Gabriel,J.	Stuttgarter Sf 1879	6/9 2173 2188 -76
Rau,J.	D. T. Esslingen	6/9 2244 2080 - 46
Tscharotschkin,M.	Neckartenzlingen	6/9 2190 2155-63
Wittmann,R.	Sv Tübingen 1870	6/8 22218 1960 - 31
Söder,Th.	Marktheidenfeld	6/9 2203 2103 - 40
König,D.	Sc Grunbach	6/9 2164 2050 - 28
lield,M.	Bamberg	6/9 2172 2164-73
Junger,U.	Schwäb.Gmünd	6/9 2148 2065 - 62
Riedela'1, Dr	Konstanz	6/9 2178 2195 - 50
Barthel,A.	SK Re-Altstadt 06	6/9 2280 2209 - 90
Sonnberger,R.	Sc Steinlach	6/9 2137 2127 43
Sturm,B,	Schwäb.Gmünd	5/8 2157 2074 - 59
Braun?.	Frankenthal	6)9 2149 2216 - 75
Schnepp,G.	Schmiden/Ca'	6/9 2111 2202 - 82
Beuchler,H.	Bamberg	6/9 2118 2093-107
Schmid,W,,FM	Stuttgarter Sf 1879	6/9 2147 2170- 84
Bauer,M,	Schmiden/Ca	6/9 2122 2153 - 62
Willenberg,D.	Braunschweiger SF	6/9 2066 2076- 80
Heinze1,0,,FM	Oberhausener SV	51/219 2293 2313-104
Safranska,A.,1M	Lettland	5'/2/9 2218 2258 - 10
Jurek,L,IM	Schwäb,Gmünd	51/2/9 2189 2273 - 24
Rau,H,	Sv 23 Böckingen	51/2/9 2182 S 2010 24
Bäuerle,F,	Kirchentellinsfurt	51/2/9 2161 2072 - 31
ICrockenberger,M.	Schmiden/Ca'	51/2/9 2243 2229- 48
ChudInovskih,A,	Schwähnmund	514/9 2123 2253- 5
Florea,D.	Untergrombach	51/2/9 2142 2212 - 61
Albert,M.	Würzburg 1865	51/2/9 2104 2002-100
Reuß,A.	D. T.Esslingen	514/9 2075 2085 -24
Seeling,K.	Sv Aalen	51/219 2177 2148-35
Bauer,E.	D. T. Essfingen	51/219 2167 2123 - 56
Fochtler,E.	Schwäb.Gmtind	51/219 2102 2185 - 90
Czech,L,	1880 Offenbach	51/2/9 2119 2029-111
Wasner,M.	Sc Weiler	514/9 2126 2036 - 51
	Sabt Tag Salach	51419 2157 S 1925 - 23
Beutelhoff,J.	TSV Sinutiersfeld	514/9 2142 2174-101
Bunk,K.	SK SW Nürnberg	51/2/9 2116 2098-68
Henningen&	Sv Aalen	514/9 2068 S 1882 - 37
Junger,W,	Sv Ebersbach	51/219 2071 2046 - 57
Düren,J.	Sc Tariert 74	51/2/9 2106 2059 - 33

Banzhaf,H.	Sc Oberndorf	51/2/9 2086 2012 - 52
Reimche,V.	Sf Ravensburg	51/2/9 2020 1964 - 41
Zirlac,R.	Sf Abtsgmünd	41/2/8 2070 *S* 1892 -32
Wolf,R.	W. D. Ulm	51/2/9 2031 1976 - 86
Weiss,Th.	Oberhausener SV	51/2/9 2065 2066 - 47
Gebhardt,.	SK Marburg	51/2/9 2073 2126-114
Hartmann,Th.	Sontheirnerenz	51/219 1953 1970 - 53
Rech,M.	SC Schwetzingen	*51/219* 2022 1940 - 52
Berning,B.	W.D . Ulm	51/219 2016 2072 - 36
Dolgener,T.	Sk Bebenhausen	51/2/9 2019 2186 - 46
13ittner,P.	Schw.-Weiss Zell	51/2/9 1924 1961 - 51
Nagelsdiek,M.	Sf Pfullingen	51/2/9 1909 1985 - 60
Pokrupa,M.	Tschechische Rep.	51/2/9 1973 2111- 7
Meier,M.	Tsv Zuffenhausen	51/2/9 1966 1922 - 72
Nentwig,N.	SC Dillingen	514/9 1996 1887 - 41
Wieder,H.	SC Kettig	514/9 1925 2006 - 39
Pfitzer,M.	DJK Ellwangen	51/2/9 1835 1989 - 37
Pierro,R.	Sv Aalen	519 2152 2016 - 32
Basovic,M.	Schwäb.Gmünd	*5* /9 2147S 1966 - 12
Schmenger,F.	Baiertal-Schatth	5/9 2203 2214 - 62
Balunann,M.	Schwäbisch Hall	5/9 2095 2030 - 20
Duessel,U.	SK Rheinfelden	5/9 2133 2157 - 33
Lederle,V.	*SC* Dillingen	5/9 2151 2083 - 25
Herrmann,A.		5/9 2055 2121 - 2
Mehrer,M.	Sv Ebersbach	5/9 2108 2026 - 20
Waldenberger,L.	SC Beeilhofen	5/9 2103 1965 - 24
Tauber,M,	Sf Blaustein	5/8 2036 2185 - 43
Heinrich,A,	W. D,Ulm	5/9 2115 2061 - 33
Ullmann,J.	SontheinilBrenz	5/9 2054 2026 - 35
Holl,G,	Sag Fils-Lauter	5/9 1992 1965 - 32
Hehn,H.	D. T. Esslingen	5(9 2039 1951 - 44
Dewenter,U.	1). T. Essangen	5/9 2008 2040 - 38
Bäuml,U.	SC Dillingen	5 /9 1990 1955 - 42
Weiß,A.	Sk Heidenheim	5/9 2053 2122 - 70
Timeus,F.	Sc Tannhausen	*519* 2015 S 1829 - 19
Schülke,T.	Sf Pfullingen	519 1984 1971 - 31
Roth,L.	Schwäb.Gmünd	5/9 2059 2084 - 55
	Saarbrücken 1970	5/9 2023 2278 - 32
Gheng,S.	Sc Freiberg	5/9 2062 1979 - 24
Pohl,W,	Schwitb.Gmünd	519 1995 2031 - 87
Etms,P.	Sv Aalen	5/9 2037 1900 - 25
Rebmann,D,	Tag Waldenburg	5 /9 2008 1957 - 37
Steinmacher):	Bad Mergentheirn	5/9 1957 1997 - 74
Heining,Th:	Tsf Ditzingen	5/9 1973 1928 - 43
Mehrer,B:	Sv EbersbaCh	5/9 2010 1923- 15
Dzelilovic,B.	Ks Schw. Gmünd	4/7 2028 S 1826 - 32
Stark,R.	Sv Aalen	5/9 1981 1950 - 39
Cedikova,K.	SC Kötzing	5 /9 2077 1941 - 4
Szenetra,W,	SV Berenbostel	5/8 2108 2143 - 86
Bretschneider,Chr.	Sv Crailsheim	5/9 1925 1932 - 39
Mayer,j,	Sc Grunbach	5/9 1932 1982 - 45
Kinkelin,L1.	SV Würzburg	5/9 1970 1956 - 30
Hoenick,A.	Sag Fils-Lauter	519 1979 1939 - 32
Krug,S.	Bamberg	5/9 2006 2080 - 45
Svec,J.	Sag Fils-Lauter	5/9 2019 2014 - 41
Burgemeister,W.	FC Nordhalben	5/9 1950 2004 - 61
Sattler,W.	Sk Lauffen	5/9 2003 1976 - 22
Rochau,N.	Sf.,Neuköllu 03	5/9 1881 1811 - 16
Lippmann,11-G.	Sf Ravensburg	5/9 1825 1884- 3
Ziegler,A.	Sf 90 Spraitbach	5/9 1903 1917-40
Königova,P.	Tschechische Rep.	5/9 1955 1955- 1
Herrmann».	Sf Deizisau	5/9 1952 1882 - 42
	Tsv Grafenberg	5/9 1841 1861 - 67
Förster,E.,Dr.	Stuttgarter Sf	5/9 1891 1922 - 19
Wichmann Chr.	SC Bamberg	5/9 1830 1936 - 35
Leupold,J.	Sv Crailsheim	5/9 1942 1815 - 25
Büchele,M.	Rotnmetshausen	5/9 1843 1771 - 18
Brugarolas,C.	Spanien	5/9 1878 2024- 7
Puchas,R.	Sf Möglingen	5/9 1810 1882 - 42
Toprak,Y.	Schwäb,Grnünd	5/9 1914 1892 - 51
Jacobi,H.	Sg Ludwigsburg	5/9 1825 1919 - 35
Fleischer,F.	Tag Salach	41/2/9 2046 1900 - 29
Heinrich,K,	W, D. Ulm	41/2/9 1964 18613 - 50
Sgorlon,F.	Spanien	41/2/9 2051 2051 - 1
Stanescu,C,	Tat Ditzingen	41/29 2005 1957 - 56
Reiss).	Se Giengen	41419 1970 1938 - 29
Friedl,S.	Sv Marbach	41/2/9 1981 1988-47
Braun,S	Coburger SV	41/219 1970 1998 - 52
Lasslop,U.	Sg Ludwigsburg	41/2/9 2026 1979 - 37
Steinhach,P.	Sv nullsheim	41/2/9 2004 1858 - 20
Erker,Th.	Sag Fils-Lauter	41/2/9 2017 2027 - 36
Flaist,W.	Schrambg-Lauter'	41/2/9 1931 2034 - 97
Mück,H.-P.	Sc Plüderhausen	41/219 2030 1902 - 30
Schwilk,A.	Vfb Reichenbach	414/91889 1875 - 28
Handan,K.	Sv Oberkochen	41/219 1977 1959- 10
Debitscla,R.	Sv Aalen	41/2/8 2069 1984- 89
Flaisigova,F.	SC Kötzing	41/2/9 1990 1894- 6
Hoefer,D.	Rommelshausen	41/219 1833 1912 - 46
Lorenz,E,	Sf Göppingen	41/219 1883 1935 - 19
Schnabel,A.	Sc Grunbach	41/2/9 1913 1943 - 40
Denk,J.	Sc Leinzell	41/2/9 1914 1843 - 44
Lindoerfer,St.	Simmersfeld	41/2/9 1974 1881 - 33
Injac,P.	Sf Göppingen	41419 1928 1909 - 42
Jerosch,G.	Freiburger SF	41/2/9 1926 1949 - 15
Junker,Chr.	Schw.-Weiss Zell	41/29 1895 1927 - 44
Ruprich,F.	Neckartenzlingen	41419 1918 1959 - 49
Drill,F.	SV Hofheim	41/2/9 1880 2090-104
Hornberger,F.	Pfalzgrafenweiler	41/2/9 1935 1865 -37
Corssen,St.	SC Bamberg	41/2/9 1920 1949 - 21

Raygrotzki,N.	Essener SV 01	41/2/9 1914 1797 - 54
Schapotschnikov,Ph.	Stuttgarter Sf	41/2/9 1945S 1794- 12
Geigle,B.	Sk Lauffen	41/2/9 1907 1947 - 35
Krätschmer,Th.	Sf Spraitbach	41/2/9 1887 1819-34
Rupp,M.	Sv Ebersbach	414/9 1881 2089 - 29
Krotschak,J.	Sf 90 Spraitbach	41/2/9 1761 1856 - 30
Kramer,W.	Sg Schönbuch	41/2/9 1946 1875 - 34
Wallrabenstein,U.	Saarbrücken 1970	414/91835 1932 - 52 ,
Sziklai,S.	Fc Alfdorf	41/2/9 1905 1920 - 21
Winkler,Th.	Sk Lauffen	41/2/9 1822 1928 - 53
Monteforte,K.	SVG Konstanz	41/2/9 1813 1873 - 30
Mast,V.	TSV Simmersfeld	41/2/9 1876S 1729- 19
Wirth,St.	Tsv Zuffenhausen	41/2/9 1892 1865 - 27
Berger,H.	Schwenningen	41/2/9 1960 1835 - 13
Schoenberger,P.	SK Celle	*41/219* 1847 1987 - 61
	TSV Sinnnersfeld	41/2/9 1810 1719 - 23
1Cnebel,L.	Sv Oberkochen	41/2/9 1880 1827 - 26
Matzat,A,	Oberhausener SV	414/9 1823 1838 - 55
&MG.	Sc Oberndorf	41/2/9 1891 1847 - 22
Kandel,H.	Sc Laupheim	41/2/9 1865 1868 - 32'
Mütler,H.	Unterkochen	41/2/9 1842 S 1700 - 2
Ehret,R.	Sv Wolfbusch	41/2/9 1872 1936 - 45
Zschorsch,P.	Sc Stetten a.d.F.	414./9 1813 1844 - 88
Schirrmeister,H.	Tsg Eislingen	41/2/9 1832 1785 - 12
Kurz,M.	Schwäb.Gmünd	41/2/9 1792 1824 32
Pfaff,A.	Tsv Willsbach	41/2/9 1819 1808- 17.
Kunert,R.	Neelcartenzlingen	41/2/9 1917 1712 - 41
Richtmann,P.	SC Dillingen	41/2/9 1775 1897 - 35
Ruprich,U.	Neckartenzlingen	41/2/9 1809 1954-60
Meyer,J.-D,	SF Hochheim	414/9 1789 1874 - 47
Reichenbacher,G.	Coburger SV	41/2/9 1886 1888 - 68
Reutter,F.	Tsg Salach	41419 1880 1859 - 29
Fingerlin,A.	SK Rheinfelden	41/2/9 1790 1907 - 27
Haug,/	Fc Alfdorf	41/2/9 1901-S 1517 - 9
Tepluhina,K.	Sc Kirchheimfreek	41/2/9 1776. 1717 - 16
Moser,A.	Schw.-W. Zell	1804 1879 - 33
Schäfer,M.	Rommelshausen	41/2/9 1757 1778 - 38
Graf,M,	Sv Schomdorf	414/91818 1762 - 26
Schwerteck,F.	Sk Bebenhausen	41419 1793 1755 - 12
Eulner,M.	SC Schwetzingen	41/2/9 1770 1792- 47
Siegle,F.	Stuttgarter Sf	41/2/9 1695 1869-60
Senftleben,O.	Sf Burladingen	41/2/9 1766 1804 - 29
Ringelsiep,J.	Sk Gaienhofen	41/2/9 1790 1992 - 32
Haist,A.	Neckartenzlingen	41/2/9 1780 1713 43
Rieck,J.	Sf Abtsgintind	41/2/9 1739 1807- 23
Schlappa,R.	Schwäb.Ginünd	41/2/9 1750 1842 - 22
Schott,M.	Rommelshausen	41419 1712 1762- 48
Keck,St.	Tsg Eislingen	41/2/9 1660 1827 - 24
Zeiler,K,	SK Engen	41/2/9 1668 1830 - 31
Abele,E.-	Sf Waldstetten	41/2/9 1634 1754- 16
Trefzer,E.	*Sv* Marbach	4/9 1921 1941 -38
Chorafakis,K.	Ks Schw. Gmünd	4/9 1919 1802 - 25
Schröder,St.	Donauwörth	4/9 1882 1837 -20
Samak,A.	D. T.Esslingen	4/8 1819 1968 48
Ortmann,D.	Tsf Ditzingen	4/9 1912 1896-35
Klarie,Z.	Ereannhausen	4/9 1831 1898 - 31
Berkemer,R.	Neckartenzlingen	4 /9 1848 1844 -44
Krebs,A.	5v Ebersbach	4/9 1819 1814 - 50
Schwan,R.	Stuttgarter Sf	4/9 1775 1825 - 69
Philipp,St.	Kölner SF 1967	4/8 1925 1742- 11
Josquin,R.	Delmenhorster SK	4/9 1757 1860 - 24
Meilinger,C.	SV 1920 Hofheim	4/9 1784 1800 - 33
Blessing,T.	Tsg Salach	419 1837 1728 - 31
.Fuess,M.	SK Untergrombach	4 /9 1737 1883 -41
	Sag Fils-Lauter	4/9 1763 1870 - 45
Schwarz,A.R.	KirchheimiTeck .	4/9 1812 1963 - 34
Kepp,E.	Sf Göppingen	4/9 1.795 1952- 29
Kühne,W.	Vfl Sindelfingen	4/9 1743 1817 - 40
Schulz,U.	Bietigheimess'	4/9 1814 1807 - 22
Schork,St.	SK Pforzheim	3/8 1786 1787 - 29
Joas,Th.	Sv-Unterkochen	4/9 1764 1717 - 24
Kowalski,13.-M.	Tsv 1880 Neu-Ulm	4 /9 1704 1741 - 53
Volk,S.	Sv Unterkochen	4/9 1765 1617 - 21
Pfeiffer,M,	SG Solingen	4/9 1708 1813 - 38
Heldele,Ch.	Tag Salach	4/9 1747 1694 - 23
Herrnann,U.	Sv Aalen	4/9 1725 1654 - 31
Pepping,S.	Dreisamtal	4/9 1696 1756 - 34
13raun,M.	Tat Ditzingen	4/9 1684 1844-35
Schütz,M.	Sv Giengen	4/9 1641 1735 - 20
Zandt;IV1.	Tag Salach	4/9 1712 1696-34
Speicher,F.	D. T. Esslingen	4/9 1623 1633 - 23
Wehen,G.	Nicht organisiert	4/9 1603 1712- 5
Behm,A.	Sc Grunbach	4/9 1649 1744 - 22
Veith,W.	Vfl Eberstadt	4/9 1607 1715 -76
Moschidis,E.	Schwäb.Gmünd	4/9 1653 1740 - 20
Schwerteck,M.	ebenhausen	4/9 1600 1716 -17
Wieser,F.	5f Waldstetten	4/9- 1626 1756 - 34
Sedadin,M.	Sv Aalen	4/9 1631 1726-3
Burggraf,Th.	SK Vitangen- 5 20	3/8 1601 1547- 6
Knödler,K.	Schwäb.Gmünd	4/9 1562 1668 - 28
Fries).	Sf Abtsgmünd	4/9 1562 1541-25 .
Löw,G.	So Pülderhausen	3 /8 1491 1664 - 18
Schinidt,A.	Eintr. Braunschw'	419 1445 1641 49
Wohlfrom,St.	Sv Oberkochen	4/9 1482 1581 - 23
Aab,M.	Sc Waiblingen 1921	4/9 15945 1424- 3
Schubert,R.	*Sv* Craitsheim	*31/4/9* 1754 1747 - 26
Kioschies).	Sc Aalen	31/219 1742 1884 - 41
Vogl,A.	Sf Heubach	31/2/9 1765 1721 - 22
Ordu,A.	Sv Schorndorf	31/2/9 1707 1729-46
Masuero,F.	Sg 02/64 Ebingen	31/2/9 161 1536 - 25
Waibel,R	SC Schwetzingen	31/2/9 1769 1721 - 57
Teubner,W.	Sf Blaustein	31/2/9 1654 1694 - 52

Ruckwid,M.	Sg 02/64 Ebingen	31/2/9 1664 1645 - 28
Hallmann,N.	Tsv Grafenberg	31/2/9 1786 1650- 37
Linder,A.	Tag Salach	31/2/9 1632 1671 - 30
Schrtick,H,	Rotweiss Stgt	31/2/9 1707 1615 - 29
Bauer,D.	Tsf Ditzingen	31/219 1664 1666 - 71
Schaff,A.	Tg Biberach	314/9 1534 1620 - 42
Schmidt,M.	Ronunelshausen	31/219 1694 1666 -27
Bemer,R.	Sf Deizisau	31/2/9 1750 1591 -24
Bechmann,D.	Einberg Rödental	31/2/9 1759 1676- 35
Metzger,F.	SF Birkenfeld	31/219 1610 1716-32
Klingenberg,D.	Schwäb.Gmünd	314/9 1698 1572- 12
Lindoerfer,P,	Simmersfeld	314/9 1596 1699 - 28
Nuding,K.	Sf Waldstenen	31/2/9 1571 1694-12
Laustetter,Chr.	Sr Spaichingen	31/219 1716 S 1526 - 13
Karatsioras,N.	Schwäb.Gmünd	31/219 1635S 1179- 6
Betz,M.	Sf Waldstetten	314/9 1531 1614-22
Wesoly,H.	SV Rüdersdorf	31/219 1634 1635 - 14
Roos,K.	Einberg Rödental	31/2/9 1440 1640- 54
Waibl,M..	Rotweiss Stgt	3.1/2/9 1641 S 1420- 12
De Pellegrin,D.	Schwäb.Gmünd	31/2/9 1641 1482- 3
Hoffmann,N,	Sc Steinlach	31419 1598 1657 - 25
Noppes,S.	Sf Deizisau	31/2/9 1551 1507-40
Garcia-Sanchez,R.	Vfb Reichenbach	31/2/9 1517 1642 - 41
Roth,A.	Schwäb.Gmünd	31/2/9 1687 S 1402 - 8
Bestle,M.	Rommelshausen	21/2/8 1602 1506 - 15
Heß,A.	Sv Aalen	31/2/9 1649 S 1390- 9
Matz,W.	Plüderhausen	31/2/9 1521 1726 - 26
Ruzele,D.,IM	Rud Unterkochen	31/2/9 1543 1581 - 17
Szyle,R.	SF Bleckenstedt	314/9 1513 1568 - 41
Vojir,Vaclav		31/2/9 1491 1491 - 1
DoW,D.	Tat Welzheim	31/2/9 1555 5 1318- 4
Breitkopf,W.	Sv Ebersbach	314/9 1534 1565- 5
PatschttlI,M.	Schwäb.Gmünd	314/9 1466 1532 - 28
Fuss,K.	Sg 02/64 Ebingen	31/2/9 1633 S 1303- 4
Schreiber,W.	Vereinslose SVW	31/2/9 1539 1506 - 33
Kitzberger,L	DJK Ellwangen	31/2/9 1574 1393 - 19
Lorenschat,M.	Sv Hussenhofen	31/2/8 1635 1427- 6
Götze,P.,Dr.	Sv Marbach	21/2/8 1447 1707 - 36
Kania,M:	Schwäb.Gmünd	31/2/9 1400 1192- 7
Jovalekic,0:	Sg 02/64 Ebingen	31/2/9 1534S 1231 - 2
Scheller,G.	Sv Aalen	314/9 1321 1552 - 21
Liebhart M.	Sg 02/64 Ehingen	31/2/9 1592 1454- 5
Rix,M.	Schwäb,Gmtind	319 1679 1530- 15
Jurkic,B.	Bad Wimpfen	3//8 1775 1873 -27
Genuneit,J.	Rotweiss Stgt	31/9 1689 1620 - 29
Subtil,A.	SG Schaafheim	319 1595 1427 - 10
Titz,W.	Sv Rottweil	3/9 1539 1578 - 51
Winter,M.	UH(Ellwangen	3/9 1664 1606- 14
Stipcevic,R.	Waiblingen 1921	3/9 1533 1585 - 19
Böckler,E.	Schwäb.Gmünd	3/9 1423 1610 - 16
Ojstosek,M. ,	Sc Ehingen	3/9 1595 1552 - 27
Heide,C. -	Sf 90 Spraitbach	3/9 1476 1494 - 24
Prillwitz,M.	Sabt Fc Alfdorf	3/9 1590 1467- 9
Rauer,W.	Se 1875 Ellwangen	3/9 1477 1502 - 16
Knödler,M.	Sf Waldstetten	3/9 1625 1512- 10
König,V.	Polen	3/9 1475 1475- 1
Schlipf,L.	Sv Aalen	3/9 1331 1498-19
Gustain,M.	Sf Deizisau	3/9 1569 1495 - 21
Ilic,V.	Stuttgarter Sf 1879	3/9 1522 1374- 9
Zielke,R.	Bad Schussenried	3/9 1309 1570 - 39 .
Hahn,G.	Sv Thalfingen	3/9 1243 1273- 1
	Schwäh.Gmünd	3/9 1291 1488- 7
Kurz,Th.	Sv Oberkochen	3/8 1323 1520 - 19
Brenner,F.	Sg 02/64 Ebingen	3/9 1332 1410- 18
Rupprecht,J.	Lasker Mannheim	3 /9 1220 1343 - 23
Göhringer,S.	Tat Welzheim	3/9 1299 1163- 1
Richter,M.	Sg Bettringen	21/2/9 1465 1514- 9
Witke,G.	Sc Plüderhausen	21/2/9 1577 1462- 9
Baier,R.	Sv Unterkochen	21/2/9 1413 1527- 13
Knolmayer,V.	Sg Bettringen	21/2/9 1387 1583 -33
Geldner,W.	Sv Crailsheim	214/91333 1451 - 32
Böhringer,P.	SM Schorndorf	21/2/9 1325 1443 - 35
Disselberger,A.	Vaihingen-Rohr	21/2/9 1317 1352 - 84
Wagner,R.	Sc Ellwangen	21/2/8 1313 1611- 10
Vokalic,E.-D.	Sv Oberkochen	21/219 1327 1449- 6
Dudda,E.	Baiertal-Schatth	21/2/9 1160 1391 - 16
Pillath,M.	Vaihingen-Rohr	21/2/9 1212 1450 - 72
Hermann,H.	Sv Aalen	214/7 1479S 1098 - 8
Rupp,Th.	Fc Alfdorf	21/2/9 1113 1398 - 8
Kamenik,M.	Sv Aalen	21/4/9 1251 1320- 5
Mand1,11.	Schwäb.Gmtind	21/2/7 1267 1405- 15
Kodi,D.	Fc Alfdorf	11/2[1]8 1256 665- 1
Blaich,13,	Simmersfeld	214/9 1309 1357- 10
Egle,St.	Vereinslose Ostalb	21/2/9 1320 1320- 1
Mtiller,J.	Tag Waldenburg	21/2/9 1121 1280 - 11
Lang,A.	Ronunelshausen	21/2/9 1047 1123 - 13
Zoubolis,E,	Stuttgarter Sf	21/2/9 1055 1229- 6
Fischer,Th.	Vereinslose Stgt	214/9 1038 1038- 1
Seibold,Th.	Sf 90 Spraitbach	2/9 1365 1681 - 30
Jovalekic,A,	Sg 02/64 Ebingen	1/8 1318 1350- 8
Marquardt,Ph.	Sabt Tat Welzheim	2/9 1352 1214 6
Tretter,M.	TSV Sinuriersfeld	2/9 1190 1116 - 12
Eheim,M.	Rotweiss Stgt	2/9 1102 976- 9
Faff,J.	Rommelshausen	2/9 1280 1120 - 13
Hallmann,B.	Tsv Grafenberg	1/8 963 761 - 11
Schrnid,Ph.	Sv Dettingen Erms	2/9 1041 1038 9
Akinyerni,B.	Rotweiss Stgt	2/9 1055 1068- 8
Weber,Th.	Sf Waldstetten	2/9 917 1162 - 11
Heer,B.	DIK Ellwartgen	2/5 1571 1820- 7
Wicklein,B.	Vereinslose Stgt	14/8 725 725 1
Zwirner,J.	Sc Steinlach	11/2/9 1232 962- 7
Blaich,A.	TSV Stminersfeld	14/8 1001 999- 9
Lang,M.	Rommelshausen	14/8 857 957¯

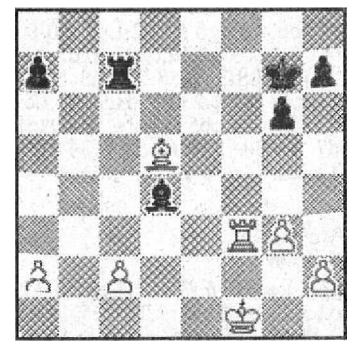
Partien

Hier eine Partie zum Gedenken an unseren verstorbenen Schachfreund Wolfram Bialas.

Wolfram Bialas (BRD) - Boris Spasski (UdSSR) [B88]

Tel Aviv 1964

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxr14 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 d6 6.Lc4 Le7 7.0-0 0-0 8.Lb3 Sc6 9.Le3 Ld7 10.De2 Sxd4 11.Lxd4 b5 12.Sxb5 Lxb5 13.Dxb5 Sxe4 14.Tadl Dc7 15.Dd3 Sf6 16.f4 Tfd8 17.Lxf6 Lxf6 18.f5 Lxb2 19.fxe6 fxe6 20.Lxe6+ Kh8 21.Tf7 Dc5+ 22.Khl Tf8 23.Dxd6 Dxd6 24.Txd6 Txf7 25.Lx.f7 Lf6 26.Td2 Tf8 27.Lc4 g6 28.g3 Td8 29.Ld5 Lc3 30.Td3 Tc8 31.Kg2 Kg7 32.Tf3 Tc7 33.1«1 Ld4 I/2-1/2



Der erste Sieg einer deutschen Mannschaft gegen die Sowjetunion und gleichzeitig die erst zweite Niederlage einer sowjetischen Mannschaft bei einer Schacholympiade nach dem 1,5:2,5 gegen Ungarn in Moskau 1956!

Es **folgen noch einige Partien vom diesjährigen Stufer - Open.**

1Vleiiinger,C - Berezovski,I [A34]

10.Staufer-Open (1), 1998

1.5f3 Sf6 2.c4 c5 3.Sc3 d5 4.cxd5 Sxd5 5.g3 Sc6 6.Lg2 Sc7 7.0-0 e5 843 Le7 9.Lr12 0-0 10.a3 Le6 11.Tc1 f6 12.Se4 Sa6 13.Lc3 Dd7 14.Sed2 Tfd8 15.Sc4 e4 16.Sfd2 exd3 17.Sa5 Ld5 I8.Lxd5+ Dxd5 19.Sxb7 Tdb8 20.Da4 dxe2 21.Tfel Sab4 22.Sxc5 Lxc5 23.axb4 Sxb4 24.Txe2 Sa2 25.Tcel Sxc3 26.bxc3 h6 27.Se4 Lf8 28.Td1 Db3 29.Dd4 f5 30.Sf6+ gxf6 31.c4 Td8 **0-1**

Eingorn,V - Fochtler,E [D58]

10.Staufer-Open (3), 1998

1.Sf3 d5 2.d4 Sf6 3.c4 e6 4.Sc3 Le7 5.Lg5 0-0 6.e3 h6 7.Lh4 b6 8.Tb1 c5 9.dxc5 bxc5 [9...g5 10.Lg3 bxc5 11.cxd5 exd5 12.Ld3 [2]] 10.cxd5 [10.Lxf6 Lxf6 11.cxd5 Lxc3+ 12.bxc3 exd5 13.Ld3 Df6 14.Dd2[2]] 10...exd5 [10...g5 1146 Lxd6 12.Lg3 Le7[2]] 11.Lxf6 Lxf6 12.Sxci5 Lf5 13.Tcl Lxb2 14.Txc5 La3 15.1c3 Da5 16.Db3 Ld6 17.Lc4 Sc6 18.0-0 Tab8 19.Ddl Tfd8 20.Sd4 Sxd4 21.Dxd4 Le6 22.e4 Lc5 23.De5 **1-0**

Ehret,R - Ghengj [B26]

10.Staufer-Open (1), 1998

1.e4 c5 2.Sc3 Sc6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.d3 e6 6.Le3 d6 7.Dd2 Sd4 8.f4 Se7 9.Sf3 0-0 10.0-0 Tb8 11.Tabl b5 12.a3 Dc7 13.Df2 Sxt3+ 14.Lxf3 a5 15.Se2 La6 16.g4 f5 I7.Sg3 Tbc8 18.exf5 exf5 19.gxf5 Sxf5 20.145+ Kh8 21.Sxf5 gxf5 22.Dg2 Tce8•23.Tfel Lxb2 24.Txb2 Tg8 25.Lxg8 Txg8 26.c3 Lb7 27.Dxg8+ Kxg8 28.Kf2 Kf7 29.d4 Dc6 30.Kfl Dhl+ 31241 Df3+ 32.1.£2 Dh3+ 33.Ke2 Dxc3 34.Tebl Le4 35.Tb3 Dc4+ 36.Ke1 Lxbl 37.Txbl De3+ 38.Kdl Dr3+ 0-1

Bagaturov,G - Schwan,R [D46]

10.Staufer-Open (1), 1998

144 d5 2.Sf3 Sf6 3.c4 e6 4.Sc3 c6 5.e3 Sbd7 6.Ld3 Lb4 7.0-0 0-0 8.Ld2 La5 9.Dc2 Lc7 10.e4 dxc4 11.Lxc4 e5 12.dxe5 Sze5 13.Sxe5 Lxe5 14.h3 b5 15.Le2 a5 16.Le3 De7 17143 La6 18.Se2 Tfd8 19.Tadl Db4 2024 Txd3 21.Txd3 Lc7 22.e5 Dc4 23.Tc3 Sd5 24.Txc4 Sxe3 25.Tiec6 Sxc2 26.Txc7 Se3 27.Tfcl h6 283(17 b4 29.Sd4 Sc4 30.b3 Sb6 31.Td6 Tb8 32.Tec6 Sc8 33.Td8+ Kh7 34.Txa6 Tb6 35.Txb6 Sxb6 36.f5 a4 37.e6 fxe6 38.fxe6 **1-0**

Pierro,R - Ciolac,G [C571
10.Staufer-Open (2), 1998
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 d5 5.exd5 Sd4 6.Se3 h6 7.Sge4 Ske4 8.Sxe4 b5 9.Lb3 Sxb3 10.axb3 Dxd5 11.f3 Le7 12.0-0 0-0 13.De2 Le17 14.Tel f5 15.Sf2 Ld6 16.b4 Lxb4 17.Dxe5 Dc6 18.Sd3 Tae8 19.Dg3 Ld6 2014 Dxc2 21.Se5 Dc5+ 22.d4 Db4 23.Dc3 Lc8 24.Txa7 ½-1/2

Vogt,L - Sturm,B [B22]
10.Staufer-Open (2), 1998
1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sf6 5.Sf3 Lg4 6,0a4+ Ld7 7.Db3 e6 8.Sbd2 cxd4 9.Sxd4 Sc6 10.Dxd5 Sxd5 11.S2f3 Sxd4 12.Sxd4 Lc5 13.Sb3 Lb6 14.Le2 0-0 15.0-0 Lc6 16.c4 Sf6 17.Lf4 Se4 18.Lf3 Tac8 19.Tadl Tfe8 20.Le5 Se5 21.Lxe6 bxc6 22.Sxc5 Lxc5 23.Ld6 Lxd6 24.Txd6 Ted8 25.Tfdl Txd6 26.Txd6 Kf8 27.Kf1 Ke7 28.c5 a5 29.b3 e5 30.Ke2 Tc7 31.Ke3 f6 32.Ke4 a4 33.b4 Td7 34.Txd7+ Kxd7 35.Kd3 Ke7 36.Ke4 f5 37.b5 cxb5+ 38.Kxb5 a3 39.Kb4 Kc6 40.h4 g6 41.g3 h6 42.1(xa3 Kxc5 43.Kb3 g5 44.bxg5 hxg5 45.Ke3 g4 46.a4 f4 47.Kd3 Kd5 48.a5 c4+ 49.Ke2 **1-0**

Koenig,D - Zeller,F [A04]
10.Staufer-Open (3), 1998
1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d3 Sc6 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7 6.0-0 e5 7,a4 Sge7 8.Sh4 0-0 9.f4 exf4 10.gxf4 d5 11.c3 b6 12.exd5 Sxd5 13.Df3 Le6 14.Dg3 f5 15.Tel Dd7 16.Ld2 Sf6 17.Sf3 Tad8 18.Sa3 Lb3 19.Lf1 Sh5 20.Df2 21.d4 cxd4 22.Lc4+ Kh8 23.b3 dxc3 24.Lc1 c2 25.Sxc2 Lxal 26.Sxal h6 27.bxa4 Tfe8 28.Lb5 Txel+ 29.Dxel Kh7 30.Lb2 Te8 31.Se5 Sxf4 32.Sxd7 Txel+ 33.Kf2 Tb1 34.Sf6+ Kh8 35.Lc3 Tcl 36.Sd5+ Kh7 37.Sb3 Te2+ **0-1**

Latzke,B - Podzielny,K [E81]
10.Staufer-Open (3), 1998
Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f3 a6 6.Le3 c6 7.Ld3 b5 8,Sge2 Sbd7 9.0-0 0-0 10.cxb5 axb5 11.b4 Tb8 12.Thl e5 13.d5 cxd5 14.exd5 Sb6 15.Lxb5 Lf5 16.Tb3 Sbxd5 17.Sxd5 Txb5 18.Sxf6+ Lxf6 19.Sc3 Tb8 20.a4 Le6 21.Sd5 Lg7 22.Dd2 Dd7 23.b5 Db7 24.Td1 Ta8 25.Tb4 f5 26.Tc4 Tf7 27.b6 f4 28.Lf2 g5 29.h3 Lf8 30.a5 Da6 31.Ta4 Tc8 32.Dd3 Dxd3 33.Txd3 Tc1+ 34.Kh2 h5 35.a6 g4 36.a7 g3+ 37.Lxg3 fxg3+ 38,Kxg3 Tg7+ 39.Kh2 Lxd5 40.Txd5 Tc2 41.Kg1 Tgxg2+ 42.Kfl Tce2 1½.3½

Krockenberger,M Weiss,A [B42]
10.Staufer-Open (3), 1998
1.e4 c5 2.Sf3 e6 344 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Ld3 Dc7 6.0-0 Sc6 7.Sxc6 dxc6 8.f4 Le5+ 9.Khl h5 10.De2 e5 11.f5 b5 12.a4 Lb7 13.Le3 Db6 141xe5 Dxc5 15.Sd2 Sf6 16.Del De7 17.Sb3 0-0 18.De3 Sd7 19.Sa5 Tab8 20.axb5 axb5 21.Da7 La8 22.f6 gxf6 23.De3 Tfd8 24.Dh6 Df8 25.Dxh5 Dg7 26.Tf3 Sf8 27.Tg3 Sg6 28.Sb3 Lb7 29.Se5 Ta8 30.Tfl Lc8 31.Kg1 Kf8 32.Df3 Ke7 33.Df2 Dh8 34.Sb3 Sf4 35.De5+ Td6 36.Tel Le6 371f1 Lxb3 38.Txb3 Se6 39.D12 Dh6 40.Td3 Txd3 41.Lxd3 Th8 42.h3 Dg5 43.Kh1 Td8 44.Tal Td7 45.Db6 Sd4 46.Dc5+ Ke8 47.c3 8e6 48.Dxc6 Ke7 49.Lxb5 Te7 50.De8+ Kd6 51.Ta6+ Kc5 52.b4# **1-0**

Zeller,F - Schwenger,F [B36]
10.Staufer-Open (4), 1998
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 g6 5,c4 Sf6 •6.Sc3 Sxd4 7.Dxd4 d6 8.Le3 Lg7 9.f3 0-0 10.Dd2 Le6 11.Te1 a6 12.Le2 Tc8 13.b3 b5 14.cxb5 axb5 15.0-0 b4 16.8b5 Da5 17.a3 Lxb3 18.axb4 Da8 19.Sd4 Le6 20.Sxe6 fxe6 2115 Db8 22.Tc6 Txc6 23.bxc6 d5 24.Tcl Dc7 25.Da2 Kh8 26.Da7 Se8 27.Dxc7 Sxe7 28.Tb1 Le5 29.f4 Lc3 30.Tb7 La5 31.44 dxe4 32.Ld4+ Kg8 33.Txc7 **1-0**

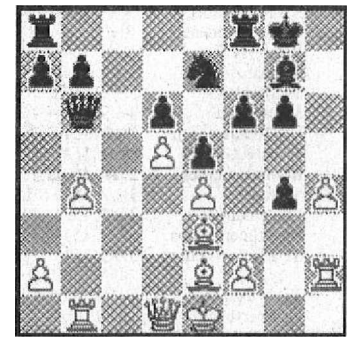
Held,P - Tscharotschkin,M [C17]
10.Staufer-Open (4), 1998
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 La5 6.b4 exd4 7.Sb5 Lc7 8.f4 Sh6 9.Ld3 a5 10.Ld2 0-0 11.Sxc7 Dxc7 12.Sf3 f6 13.0-0 Sc6 14.exf6 gxf6 15.b5 Sd8 16.Sxd4 Sdf7 17.Dh5 Ld7 18.Khl f5 19.Tael Tae8 20.h3 Kg7 21.g4 Sh8 22.gxf5 Sxf5 23.Lxf5 exf5 24.Txe8 Txe8 25.Dxe8 1-0

Zeller,F [A30] 10.Staufer-Open (5), 1998
1.Sf3 c5 2.c4 Sf6 3.Sc3 b6 4.g3 Lb7 5.Lg2 e6 6.0-0 Le7 7.d4 cxd4 8.Dxd4 d6 9.b3 a6 10.La3 Sc6 11.Dfd4 Dc7 12.Tacl Sa7 13.Tfdl Td8 14.e4 0-0 15.De3 Tfe8 16.h3 Sd7 17.Lb2 Db8 18.Sd4 La8 19.De2 Lf6 20.Tc2 V2-1/2

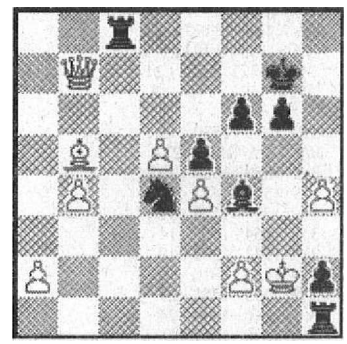
Gabrielj - Podzielny,K [A22]
10.Staufer-Open (5), 1998
1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.g3 Lb4 4.Lg2 0-0 5.e4 Lxc3 6.dxc3 d6 7.De2 a6 8.Sf3 Sbd7 9.0-0 b5 10.Tel bxe4 11.Dxc4 a5 12.b4 Sb6 13.Dd3 Le6 14.a3 h6 15.Sd2 Te8 16.Dc2 Dd7 17.Lf1 Tec8 18.Tb1 axb4 19.axb4 c5 20.bxc5 Txc5 21.Db2 Sa4 22.Dal Sxc3 23.Tb4 Sa2 24.Tb2 Tac8 25.Tb1 Dc6 26.Lb2 Tc2 27.Te2 Dc5 28.Kg2 h5 29.Tbel Tb8 30.Tb1 h4 31.Sf3 Txe2 32.Lxe2 h3+ 33.Kg1 Sze4 34.Tfl Dc2 35.Ddl Dxdl 36.Txd1 Txb2 37.Ld3 Sxf2 38.Td2 0-1

Es folgt noch eine Partie vom Tettnanger Turnier.

Käß - Kais Tettnang 1997
1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 0-0 5,Sf3 d6 6.Le2 e5 7.Le3 Sg4 8.Lg5 f6 9.Lc1 Se6 10.d5 Se7 11.h4 h5 12.b4 c6 13.Sh2 Sxh2 14.Txh2 cxd5 15.Sxd5 Le6 16.g4 Lxd5 17.cxd5 Db6 18.Tb1 hxg4 19.Le3



19...g3 20.Lxb6 gxh2 21.Kd2 axb6 22.Lc4 Tfc8 23.Kd3 Lh6 24.Dg4 Tc7 25.De6+ Kg7 26.Thl Lf4 27.Dxd6 Tac8 28.Lb5 Sf5 29.Dxb6 Tc3+ 30.Ke2 Sd4+ 31.Kf1 Tcl+ 32.Kg2 Txhl 33.Dxb7+



33...Kh6 **0-1**

Letzte Meldungen

14./15.03. Stuttgart-Heumaden

Raiffeisenpokal 98 - Schachturnier für Jedermann

Turnier für weniger geübte und Nachwuchsspieler

Der diesjährige 4. Raiffeisenpokal für alle Freizeit-, Hobby- und Nachwuchsspieler findet statt am:

14. und 15. März 1998 na Raiffeisensaal der Heumadener Bank (Stuttgart-Heumaden, Bankgebäude Fenchelstr, 13, Nebeneingang, 2. **OG)**

Wie im letzten Jahr gibt es für den Sieger einen Pokal und für weitere Teilnehmer Sachpreise zu gewinnen.

Teilnahmeberechtigt: Jede(r) ohne DWZ oder mit DWZ bis 1600

Voranmeldung: unter 0711 / 3 160 352 (Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt)

Anmeldeschluß: Samstag, 14. März, 9.45 Uhr im Spiellokal

Bedenkzeit: 1 Stunde pro Spieler für die ganze Partie

Toralermodus: 7 Runden Schweizer System, 1. und 7. Runde in getrennten Gruppen (Jugendliche / Erwachsene / Kinder)

getrennte Wertung (mit eigenem Pokal) für Jugendliche (ST 1.1.1980) und Kinder (ST 1.1.1985)

Zeitplan: 1.-4. Runde am Samstag (10.00 lt, 13.00 h, 15.00 h, 17.00 h)
5.-7. Runde am Sonntag (11.00 h, 14.00 h, 16.00 ie
Siegerehrung am Sonntag um 18.00 h.

kein Startgeld / kein Preisgeld (just for NW)

weitere Informationen unter Tel. 0711 / 3 160 352

(Dr. T. Frösehle, Abt.-Leiter)

******* Ende des redaktionellen Teils ******